



Umschlag zu Nr. 60.

Leipzig, Montag den 12. März 1923.

90. Jahrgang.

Soeben erschien:

Erwin Hintze

# Norddeutsche Zinngießer

Ein Band in Lexikon-Oktav mit XII und 544 Seiten. Mit 1652 Abbildungen von Zinnmarken. Ganzleinenband nach Entwurf von Professor W. Tiemann.

Grundzahl 40. Auslandspreis: Schweizer Frs. 40.-\*



Dieser 3. Band der „Deutschen Zinngießer und ihre Marken“ umfaßt die Zinngießer von Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, der Hansestädte, Meister von Nörwegen und der baltischen Provinzen. Die Anlage erfolgte wiederum in Art eines Personalkatalogs im Alphabet der Städte mit einem Anhang: „Ungedeutete Marken“ und „Ostseeprovinzen“, sowie einem Meisterverzeichnis und dem Bildregister der Marken. Voraus gingen:

Band I: Sächsische Zinngießer. Mit 1531 Abbildungen. XI, 345 Seiten. Lex.-8°.  
1921. Ganzleinenband. Grundzahl 22. Auslandspreis Schw. Frs. 22.-

Band II: Nürnberger Zinngießer. Mit 341 Abbildungen. VIII, 175 Seiten. Lex.-8°.  
1921. Ganzleinenband. Grundzahl 12. Auslandspreis Schw. Frs. 12.-

==== Bar mit 30% Rabatt ====



Karl W. Hiersemann / Verlag

Leipzig

Königstraße 29

\* Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

# Die Romane des Sibyllen-Verlags

C. VON CRAILSHEIM-RÜGLAND

Das schlechtverdigte Herz

Dritte Auflage. Umschlagzeichnung von Steffie Nathan  
G.-Z. 1,50; geb. 3,—; in Ganzleinen 6,—

Die Dichterin hauft die äusseren Geschehnisse in eine anmutige fränkisch-thüringische Landschaft hinein, die farbig und lebhaft geblübt ist. Ihr Buch hat Atem und Blut, Spannung und Erregung, Güte und Weisheit. Dies ist viel von einem neuen Buch, und es ist alles, was man wünschen kann. Friederich Sändig im Bayrischen Kurier.

Es handelt sich hier nicht nur um eine Liebesgeschichte, sondern es ist die Tragödie einer jungen Seele geschieben, die dem schmerzlich-schönen Drotum lebt, das Alter wäre die Zeit, da die Seele ihren Höhepunkt erlebt. Es geht viel Temperament und psychologische Intuition, viel reiches Naturgefühl durch das Buch. Orlé. Allg. Drg.

In gleicher Ausstattung:

SOPHIE HOECHSTETTER: Das Kronju

LINT: Der Weg zur Einsamkeit

HADRIAN MARIA NETTO: Herbst

ARMIN T. WEGNER: Das Geständnis



Preise und Vorzugsangebot siehe Bestellzettel

Sibyllen-Verlag / Dresden



Nach jahrelangem Fehlen in neuer  
Auflage erschienen:

## Henry S. Landor

### Auf verbotenen Wegen

Reisen und Abenteuer in Tibet

Mit 69 Abbildungen, 5 Chromolafeln u. Karte

**10. Auflage**

In Halb-Leinen geb. Gz 15,5

In Ganzleinen auf bestem weissen Papier Gz. 17,0

Schlüsselzahl des B.-V. — **Bar mit 35%.**

Ausland: Schweiz 9 Fr. in Halb-Leinen, 10 Fr. in Ganz-Leinen, übriges Valutausland entspr. nach dem Umrechnungsschlüssel der A.H.N. St., jedoch nicht unter dem Inlandspreis.

**Ich bitte das beliebte Werk in neuem Einband mit werbendem Schutzumschlag wieder dauernd auf Lager zu halten.**

F. A. Brockhaus / Leipzig.

**Paul Parey in Berlin**

SW 11, Hedemannstraße 10 u. 11

Z

Versandbereit sind:

## Thaer-Bibliothek:

**Bd. 19: F. Knauers Rübenbau.** Für Landwirte und Zuckerfabrikanten. Zwölftaue Auflage, neu bearbeitet und ergänzt von Dr. Paul Holdefleiss, Professor in Halle a. S. Mit 35 Tertabbildungen. (Gewicht 230 g.) Gebunden, Gz. 3,4

Ein unentbehrliches Hilfsmittel für den rübenbauenden Landwirt; eine kurze, praktische Anleitung für den Lernenden.

**Bd. 78: Zoologie für Landwirte.** Von Professor Dr. J. Rikema Bos, Wageningen. Achte, verbesserte Auflage. Mit 179 Tertabbildungen. (Gewicht 250 g.) Gebunden, Gz. 3,2

Behandelt anschaulich in Wort und Bild die für die Landwirtschaft bemerkenswertesten Schädlinge und Nützlinge. Für jeden Landwirt.

**Bd. 98: Der gesunde Hund.** Geschichte, Rassen, Aufzucht, Erziehung, Pflege und Verwendung des Hundes. Von Dr. Georg Müller, Geh. Medizinalrat in Dresden. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 83 Tertabbildungen. (Gewicht 330 g.) Gebunden, Gz. 3,2

Ein beliebtes Hausebuch für jeden Hundebesitzer u. -Züchter.

**Bd. 112: Die wichtigsten landwirtschaftlichen Unkräuter,** ihre Lebensgeschichte und Methoden ihrer Bekämpfung. Von Professor Dr. Felix Bornemann. Geförderte Preisschrift. Dritte, verbesserte Auflage. Mit 40 Tertabbildungen. (Gewicht 190 g.) Gebunden, Gz. 3

Dieses preisgekrönte „Unkräuterbuch“ ist für jeden Landwirt und landw. Wanderlehrer besonders wichtig. Auch wird es an vielen landw. Lehranstalten dem Unterrichte zugrunde gelegt.

**Lehrbuch des Ackerbaus.** Von Professor Dr. Hermann Biedenkopf. Siebente, neu bearbeitete Auflage. Mit 88 Tertabbildungen. Landwirtschaftliche Unterrichtsbücher. (Gewicht 340 g.) Gebunden, Gz. 2,4

Die an vielen Landwirtschaftsschulen eingeführte Ackerbaulehre ist zugleich zum Selbststudium für den angehenden und kleineren Landwirt bestimmt.

**Insekten-Kalender.** Lebensphasen und Fraßperioden der wichtigsten schädlichen Forstinselten. Dargestellt durch von Winzer, Forstmeister a. D. Sechste Auflage. (Gewicht 10 g.) Gz. 0,2

Ein wichtiges Hilfsmittel für jeden Forstmann und Waldbesitzer, Forstlehringe und Waldbauschüler.

Schlüsselzahl d. Börsenvereins. / Grundzahlen = Schweizer Frankenpreise. / Ich bitte zu verlangen. / Bestellzettel anbei.



Nr. 60 (R. 40).

Leipzig, Montag den 12. März 1923.

90. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Einladung

zu der am Donnerstag, dem 12. April, abends 7½ Uhr, in Berlin, im »Grünen Saale«, Köthener Str. 38, stattfindenden

Hauptversammlung des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Jahr 1922.
2. Bericht des Rechnungsausschusses.
3. Antrag, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.
4. Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des satzungsgemäß ausscheidenden (aber wieder wählbaren) Herrn Max Paeschke für die Amtszeit 1923—1928.
5. Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des satzungsgemäß ausscheidenden (aber wieder wählbaren) Herrn Richard Brunner für die Amtszeit 1923—1926.

Etwaige weitere Anträge sind rechtzeitig beim Vorstand anzumelden.

Kleiderablage gebührenfrei.

Berlin, den 8. März 1923.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Dr. Georg Paetel. Max Paeschke. Max Schott. Reinhold Vorstell. Wilhelm Löbel.

### Bekanntmachung.

Deutsch-österreichische Firmen, denen bisher das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel durch Postüberweisung zugestellt wurde, machen wir darauf aufmerksam, daß diese Bezugsart ab 1. April 1923 nicht mehr zulässig ist.

Wir bitten daher um umgehende Angabe, ob wir vom 1. April an das Börsenblatt durch Kommissionär oder direkt unter Kreuzband, unter Anrechnung des Portos sowie einer Versandgebühr, zusenden sollen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Abteilung Expedition.

### Vereinigung der Schulbuchverleger.

Der Vereinigung der Schulbuchverleger ist nachstehender Erlass zugegangen:

Abschrift!  
Der Preußische Minister  
für Wissenschaft, Kunst  
und Volksbildung.

Berlin W. 8, den 15. Februar 1923.  
Unter den Linden 4.

U II. Nr. 1107 II.  
U II W, U III, U III D.

Erhebungen, die ich habe anstellen lassen, zeigen, daß die Kosten für die Anschaffung von Büchern, Heften, Zeichen- und Schreibmaterialien und für die sonstigen Schulbedürfnisse

erscheinen werktäglich. Bezugsweise für Februar: Mitglieder ein Stück kostend, weitere Stücke zum eigenen Betrag über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.— Nichtmitglieder M. 3000.— Bei der Post kostet M. 1000.— Vierteljährlich. Kreuzbandbesitzer haben die Portoosten und M. 300.— Verhandlungsgebühren für Februar zu entrichten. Einzel-M. M. 100.— Umlauf einer Seite 360 beregeplat. Petitzeilen — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., ¼ S. 40000 M., ½ S. 20000 M. Stellengef. 65 M. die Zeile. Schiffregebüro 100 M. Bestellz. 1. Mittal. u. Nichtmitgl. die Zeile 115 M. Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. Belagen werden nicht angenommen. Beider, Erfüllungsort Leipzig. Rationierung des Börsenblatttransports, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

eine außerordentliche Höhe erreicht haben. Der größte Teil der Eltern vermag sie gegenwärtig nur unter schweren Opfern aufzuhalten.

In wiederholten Erlassen habe ich darauf hingewiesen, daß bei den Anforderungen der Schule die größte Sparsamkeit zu beobachten ist. Die Leiter(-innen) der höheren Lehranstalten, der Rektoratschulen, Mittelschulen und höheren Mädchenanstalten sowie der Lehrer(-innen)-Seminare sind anzuweisen, noch vor Ostern in gemeinsamer Beratung mit den Lehrern(-innen) festzustellen, welche Lehrmittel unbedingt für jede einzelne Klasse nötig sind. Besonders mache ich die größte Sparsamkeit in bezug auf Hefte, Schreib- und Zeichengerät zur Pflicht. Die Leiter haben mit aller Strenge darüber zu wachen und sind persönlich dafür verantwortlich, daß Anschaffungen über das in der Konferenz festzulegende Maß unter keinen Umständen verlangt werden. Bei den Anforderungen ist auf die aus Elternkreisen bekannt gewordenen Wünsche und Beschwerden größtmögliche Rücksicht zu nehmen.

Was die Frage der Lehrbücher angeht, so sind bei den Beratungen folgende Gesichtspunkte zu berücksichtigen:

1. Es ist ernstlich zu prüfen, welche der eingeführten Lehrbücher nicht durchaus nötig sind. Ihre Anschaffung wäre bis auf Weiteres nicht zu fordern. Es ist möglich, daß einzelne Fächer ohne Lehrbücher auskommen können. Für den Gebrauch neusprachlicher Übersetzungsbücher habe ich bereits Anweisungen im Erlass vom 23. Januar d. J. — U. II. 32 — gegeben.

2. Besondere Ausgaben deutscher und fremdsprachlicher Werke sind nicht zu verlangen. Es genügt, wenn der Schüler den zu behandelnden Gegenstand in irgendeiner Ausgabe zur Hand hat.

3. Vielfach weisen die von denselben Verfassern stammenden Lehrbücher für verschiedene Schularten nur ganz geringfügige Verschiedenheiten auf. Es ist daher zulässig, daß mehrere Kinder derselben Familie, die verschiedene Anstalten besuchen, die gebrauchten Lehrbücher mir einmal angeschafft werden. Im Unterricht ist, wie ein Provinzialschulkollegium schon angeordnet hat, zu gestatten, daß solche Schüler im Notfall beim Nachbar einsehen.

4. Notwendig ist die von mir kürzlich empfohlene Schaffung von Hilfsbüchereien für bedürftige Schüler (Erlass vom 21. Dezember 1922 — U. III A 2632, Zentralbl. 1923, S. 17). Wie mir berichtet wird, sind dabei mit folgenden Maßnahmen gute Erfahrungen gemacht worden: Die abgehenden Schüler werden aufgefordert, ihre Lehrbücher der Anstalt unentgeltlich oder zu mäßigem Preis abzugeben. Diese Bücher werden in einer Bücherei vereinigt, die durch freiwillige Spenden begütterter Eltern, durch den Erlös von Schulaufführungen u. ä. erweitert werden kann. Aus dieser Bücherei werden wirklich bedürftigen Schülern Bücher unentgeltlich oder gegen einen mäßigen Jahrespreis leihweise überlassen. Ich weise auch bei dieser Gelegenheit darauf hin, daß der Weißunterricht für die Instandhaltung dieser Bücher maßgeblich gemacht werden soll.

5. Eine wesentliche Verbilligung der Bücher wäre auch durch frühzeitigen Sammelbezug durch Schule oder Patronat

unter Beteiligung des Buchhandels herbeizuführen. Bei den schwierigen Verhältnissen, die gegenwärtig im Buchhandel herrschen, ist es unerlässlich, daß die Leiter(-innen) rechtzeitig den Buchhändlern den künftigen Bedarf an Lehrbüchern und Lesestoffen mitteilen; nur so kann eine pünktliche Lieferung verlangt, kann auch die überschüssige Bestellung zu vieler Exemplare durch verschiedene Buchhändler vermieden und eine Ersparnis an Porto und sonstigen erheblichen Nebenkosten erreicht werden. Wenn nötig, ist der Zeitpunkt, zu dem über die zu genehmigenden Lesestoffe des neuen Schuljahres berichtet werden muß, früher zu legen.

6. Dringend nötig ist die Einrichtung von Hilfsbüchereien für den deutschen und fremdsprachlichen Unterricht. Es ist möglich, daß bestimmte Werke, die in gewisser Zeit immer wieder gelesen werden, in den Besitz der Schule gelangen und unbemittelten Schülern zur Verfügung gestellt werden. Freilich darf diese Maßnahme nicht zur Einseitigkeit und Erstarrung führen. Die Einrichtung kommt, wie schon frühere Erlassen bestimmen, namentlich für teure Sammelwerke (Anthologien, Chrestomathien) in Betracht.

7. Ich erwarte, daß die Departementsräte der Provinzialschulkollegien sowie die Dezernenten der Regierungen bei ihren Besichtigungen der Frage der Schulbedürfnisse besondere Aufmerksamkeit schenken und daß sie sowohl in Elternversammlungen wie auch im Elternbeirat gründlich besprochen wird. Den Wünschen der Eltern, soweit sie einigermaßen mit den Unterrichtszielen in Einklang gebracht werden können, ist nach Möglichkeit entgegenzukommen.

Der Erlaß wird im Zentralblatt abgedruckt.

(gez.) Boellig.

Hierzu ist zu bemerken, daß, so wenig der Schulbuchverlag sich der Notwendigkeit der Errichtung von Hilfsbüchereien verschließen kann und er zur Mitwirkung bei den unter 4 des vorstehenden Erlasses angegebenen Maßnahmen, soweit es ihm seine eigene schwierige Lage gestattet, gern bereit ist, er jedenfalls für Beschaffungen nach 6 irgendwelche Ermäßigung zu gewähren außerstande ist. Die Voraussetzung für Erleichterungen bei dem Bezug für Hilfsbüchereien muß immer die Beschaffung einer entsprechenden Anzahl durch die Schüler selbst sein, denn nur dann ist die Weiterführung der Produktion gesichert. Wo dies nicht der Fall ist, kann von einem Verlage nicht erwartet werden, vielleicht nur knappe Vorräte gegen noch geringeres Entgelt abzugeben, als es die Ladenpreise ohnehin heute im Verhältnis zu den Herstellungskosten einer Neuauflage darstellen.

Auch bei dem Bezug von Ausgaben, soweit sie durch Schüler beschafft werden, kann im allgemeinen eine Ermäßigung nicht gewährt werden, weil, wie auch aus Nr. 2 des vorstehenden Erlasses hervorgeht, die Beschaffung bestimmter Ausgaben nicht mehr verlangt wird und die Zahl der beschafften Exemplare somit nur ganz gering sein und weit unter der Zahl der Schüler zurückbleiben wird. Es muß gegebenenfalls von dem Nachweis des Ankaufs einer bestimmten Zahl von Exemplaren durch die Schüler abhängig gemacht werden, welche Erleichterungen bei der Beschaffung für Hilfsbüchereien gewährt werden können.

Unsere Mitglieder werden im Interesse der Aufrechterhaltung der Schulbücherproduktion an sie herantretende Anforderungen nach den beiden vorstehend gekennzeichneten Richtlinien unter Hinweis auf die hier aufgestellten Richtlinien und ihre Begründung ablehnen müssen.

## Der Buchhandel auf der Frühjahrsmesse 1923.

Die diesjährige Leipziger Frühjahrsmesse (4. bis 10. März) fand in einer Zeit statt, in der bei uns die Lage ähnlich war wie in Österreich zur vorjährigen Wiener Messe. Wie schon die letzten Leipziger Messen in die Zeiten ungünstiger wirtschaftlicher Krisen fielen, so stand auch die heutige Frühjahrsmesse unter dem Druck größter Ungewißheit, veranlaßt durch die gegenwärtige Wirtschaftslage und die politischen Ereignisse. Der rucklose Einbruch der Franzosen ins Ruhrgebiet war geeignet, die all-

302

gemeine Stimmung herabzudrücken, jedoch von mächtigerem Einfluß war die in Erscheinung tretende und mit allen Mitteln herbeigeführte Stabilisierung der Mark. Der Dollar neigt, nachdem er von einem kühnen Rekordsprung zurückgegangen war, weiter dem Abbröckeln zu, und so, glaubt man, wird durch die von allen Seiten gewünschte Festigung der Mark ein freier Weg zur Deflationspolitik geschaffen. Daß nun ein allgemeiner Preisabbau sich sofort in auffallender Weise geltend machen wird, ist wohl nicht zu erwarten. Wenigstens wird das deutsche Buch nicht zu den ersten Warentypen gehören, die von einer Verbilligung ergriffen werden, denn die Herstellungskosten schellen immer noch weiter zu steigen, wie die Erhöhung der Buchdruckerpreise (s. Bl. Nr. 57) zeigt, der nun auch eine Erhöhung der Buchbinderverpreise gefolgt ist (s. Bl. Nr. 59).

Es waren also mancherlei Sorgen und Bedenken, die Ausstellern wie Einkäufern zu schaffen machten. Neu hinzugekommene Aussteller des Buchgewerbes hatten auch große Umstände wegen der Raumfrage, aber der unermüdlich schaffende Geist des deutschen Buchgewerbes sucht sich auch den schwierigsten Verhältnissen gegenüber zu behaupten. Im ganzen schien es, als ob der Besuch der Aussteller aus dem Buchhandel zugenumommen habe, aber es mußte doch auch leider konstatiert werden, daß mancher treue Einkäufer aus In- und Ausland diesmal der Messe ferngeblieben war. Immerhin war die Zahl der Einkäufer, besonders solcher, die neben Büchern auch Schreibwaren usw. führten und auch schon früher den regelmäßigen Besuch der Messen pflegten, nicht gering. Im allgemeinen kann man wohl sagen, daß der Geschäftsgang nicht schlecht war. In vereinzelten Fällen war er sogar ganz befriedigend gut. Wie immer benutzte die Rundschau die ersten beiden Tage wiederum hauptsächlich zur Orientierung, und erst in den folgenden Tagen setzte der Kauf richtig ein.

Vom Inland schien Süddeutschland diesmal nur schwach, dagegen Nord- und Ostdeutschland ziemlich stark vertreten zu sein. Deutsch-Böhmen (Tschechoslowakei) marschierte an der Spitze der Auslands-Einkäufer, während Holland, Schweiz, Dänemark, Schweden, Polen und Österreich ihre Vertreter nur in spärlicher Anzahl gesandt hatten. Jedoch sollen die wenigen Ausländer schnell und viel gekauft haben, sodass man mit dem Einkauf des Auslandes als einem mittelguten sich zufrieden geben kann.

Die jetzige Höhe der Preisgestaltung brachte es mit sich, daß besonderer Wert auf gediegene Qualität gelegt wurde. Deshalb erstreckte sich die Kauflust des Buchhandels hauptsächlich auf »schöne Bücher« gediegenen Inhalts. Die Firma Rösl & Cie. in München soll von ihren neuen, in jeder Weise prächtig ausgestatteten und in großem Format erschienenen Klassikerbänden einen so großen Umsatz erzielt haben, daß man von einem »Rekord« auf dieser Messe sprach. Meist allerdings hat sich der Inlandseinkauf — der Geldknappheit entsprechend — nur auf den notwendigsten Bedarf beschränkt. Als ein Zeichen der wiederkehrenden Gesundung und Verstärkung des Geschäfts kann es wohl auch angesehen werden, daß »Spekulations- und Angstankaufe«, wie sie so vielfach auf den vorhergehenden Messen in Erscheinung traten, nicht wahrgenommen wurden. Die meisten Kaufabschlüsse sollen nur auf sofort lieferbare Ware bei festen Preisen gemacht worden sein.

Den Eindruck, den der Herr Reichspräsident Ebert bei seinem Besuch am Mittwoch (7. März) von der diesjährigen Muster-Messe erhalten hat, kleidete er am Abend bei einem Festmahl im Palmengarten in folgende Worte:

»Die Leipziger Messe, die lange schon in Umfang und Bedeutung an der Spitze sämtlicher Messen der Welt steht, findet trotz des schweren politischen und wirtschaftlichen Drucks, der auf Deutschland lastet, auch in diesem Jahre wieder in erweiterter räumlicher Ausdehnung statt. Sämtliche Messehäuser sind bis auf den letzten Platz besetzt, und die weiten Hallen der Technischen Messe haben in dem neuen Hause der Elektrotechnik eine Weiterung erhalten; zum ersten Male wird hier in einer glänzenden Sammlerausstellung hochwertiger Erzeugnisse der Welt vor Augen geführt, was deutscher Erfindergeist und deutsche Arbeit auf dem Gebiete der Elektrotechnik in den letzten Jahren geschaffen haben. So bot sich uns bei unserem Rundgang durch die Messe eine reichhaltige Musterschau dar; sie gab uns Zeugnis von der hohen Qualität und Mannigfaltigkeit deutscher

Arbeit und dem unermüdlichen Erfindungsgeiste deutscher Industrie, die vereint unsere Volkswirtschaft erhalten und immer wieder neu beleben. Was wir an Eindrücken des Tages heute von hier mitnehmen, ist uns aber mehr als das Bild der Industrie- und Handels-tätigkeit unseres Landes. Die Frühjahrsmesse des Jahres 1923 zeigt in eindringlicher Sprache, daß das deutsche Wirtschaftsleben trotz der schweren Opfer, die es auf Grund des Versailler Friedens-Vertrages leisten muß und nach Möglichkeit geleistet hat, zäh und mutig um sein Dasein ringt, zeigt auch, daß es unter Ausgebot der wissenschaftlichen Forschung und allen technischen Könnens seine Leistungsfähigkeit zu steigern sucht. Die Messe ist ein Beweis für das, was Deutschland für die Neuregelung und die Wiederherstellung der durch Krieg und Nachkriegszeit geförten und unterbrochenen Weltwirtschaft beizutragen vermag und beizutragen gewillt ist, wenn es in Ruhe und Frieden arbeiten kann. Wiedergesundung der Weltwirtschaft ist aber Lebensfrage aller Völker! Um so mehr werden es die vielen hier anwesenden Vertreter des Wirtschafts-lebens des Auslandes verstehen, welche Empörung das deutsche Volk in allen seinen Schichten erfüllt, wenn es sehen muß, wie seit Wochen tremdes Kriegsspiel in unserem wichtigsten höchstentwickelten Industriegebiet haust, alles hemmend und niederdrückend, was dort produktive Arbeit leistet und tatkräftig schafft an der großen Aufgabe der weltwirtschaftlichen Gesundung. . . .

Das Hauptbüchergeschäft widelte sich wie immer im Bugrameshaus, dem Mittelpunkt des Büchermarktes, ab. Das Bild war im allgemeinen wieder das gewohnte. Einigen größeren, bisher hier nicht vertretenen Verlegern war es gelungen, sich Platz zu verschaffen; so fanden wir unter anderen neuen die Firmen Hermann Paetzl-Berlin, Dr. Benno Filser-Augsburg, Stroeder & Schröder-Stuttgart zum ersten Male auf der Leipziger Messe, die durch Franz Wagner vertreten waren.

Nun zu einigen Einzelheiten, die einem Besucher aus dem Buchhandel beim Durchschreiten der Ausstellungsräume und bei Besichtigung der verschiedenen Stojen aufgesessen sind. Vollständigkeit ist hier nicht bezweckt, auch nicht gut möglich, denn des Sehenswerten und Hervorragenden ist zu viel geboten gewesen. Bewundernswert ist es, wie Friedrich Cohen in Bonn gerade dem wissenschaftlichen Buch eine besonders mustergültige und sach-gemäße Ausstattung zuteil werden läßt. Überall ein gefälliger Satzspiegel, der dem Auge wohltut. Es wird bewiesen, daß es nicht nur bei schöner Literatur, sondern auch bei Werken wissenschaftlichen Inhalts möglich ist, die Ausstattung eines Buches dem Wert des Inhaltes ebenbürtig zu gestalten und eine ästhetische Wirkung auch mit einem schiverwissenschaftlichen Werk zu erzielen. Auch der von diesem Verlag herausgegebene Verlags-katalog ist in der Drucklegung geschmackvoll zu nennen.

Die seit fast einem Jahrhundert vergriffen gewesenen sämtlichen Werke des Mystikers Jakob Böhme, die von A. W. Schiebler 1831—47 in 7 Bänden bei Johann Ambrosius Barth in Leipzig herausgegeben waren, konnte man in einer im anastatischen Druckverfahren hergestellten Neuauflage wieder erblicken. — B. G. Teubner in Leipzig hat seine bekannte Sammlung, die Kultur der Gegenwart, mit einigen neuen Bänden ergänzt, bzw. erweitert. Wie bereits erwähnt, machten Rösel & Cie. in München mit ihren neuen Klassikern der deutschen und Weltliteratur — es sind dies ganz erstaunliche Leistungen in Auswahl, Form und Ausstattung — großes Aufsehen. Es dürfte interessieren, daß sich unter den Herausgebern unter andern A. v. Gleichen-Rußwurm und Arnold Zweig befinden. Auch hat dieser Verlag seiner Philosophischen Reihe eine Pädagogische Reihe angegliedert. — Erich Lichtenstein Verlag in Weimar bringt Hölderlins Werke in 4 geschmackvollen Bänden, auch E. T. A. Hoffmanns Elixier des Teufels dürften mit ihren 8 Original-Steinzeichnungen von Rolf Hoerschelmann interessieren. — Eugen Dieberichs in Jena hat eine neue von Carl Schönen herausgegebene Sammlung, »Aktis« benannt, ins Leben gerufen, die sich mit der Nordischen Kulturgeschichte beschäftigt; der erste Band bringt Berichte aus Lappland. Die im gleichen Verlag erschienene Limburger Chronik mit 17 Abbildungen bietet durch die reiche Mannigfaltigkeit des Inhalts, der uns das gesellige und moralische Leben des 14. Jahrhunderts erkennen läßt, besondere Freude. — R. Voigtländer's Verlag in Leip-

zig konnte man in einer dekorativ-modernen und durch ihre Farben angenehm auffallenden Rose mit seinen guten und gediegenen Verlagswerken vorfinden. — Die gesällige und der jetzigen Zeit entsprechende Ausstattung der Werke von H. Hösel-Post in München bahnt diesem Verlag den Weg zu neuen Freunden. — Conrad Ferdinand Meyers Werke, Verlag H. Hösel in Leipzig, konnte man in neuer achtbändiger Luxusausgabe bewundern. — Die Bücher des Deutschen Meister-Verlags in München sind wahre Kleinodien neuzeitlicher Buchkunst. Professor F. H. Ehrlé, der die Herstellung überwacht, zeigt sich immer reifer in der Entfaltung als Buchkünstler; als besondere Neuigkeit seien erwähnt: E. T. A. Hoffmanns Elixier des Teufels und Abraham a Sancta Clara: Die Schneckenprozeßion. —

Von Bilderbüchern sind als vorzüglich gut gelungene Neuigkeiten zu nennen: »Heloland«, ein morgenländisches Märchen von Ruland, mit 10 Bildern von Reimer, — eine Bilderbuchserie »Aus guter alter Zeit«, bebildert von Ludwig Richter, — die vier Jahre lang vergriffen gewesene reizende »Himmelsleiter« von Mauder Weber, diese drei im Georg W. Dietrich Verlag in München erschienen. — In sehr schöner Ausstattung bringt für Kinder die Pestalozzi-Verlags-Anstalt in Wiesbaden ein Märchen von Richard Dehmel: »Der Vogel Wandelbar« mit farbigen Bildern und Umräumungen von J. Gleitsmann. — Auch die Dürrsche Buchhandlung in Leipzig wartete neben anderen mit hübschen Bilderbuch-Neuigkeiten auf. — Hermann Schaffstein in Köln hat seinen Jugendschriften (illustriert durch Professor Rösner u. a.) ein neues Gewand gegeben.

Die im Buchhandel so beliebte, leider lange Zeit vergriffen gewesene »Literaturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts« von Fr. Kummer brachte Carl Reinhart in Dresden wieder in Neuauflage, ebenso Telmann: »Unter den Dolomiten«. Drei reich illustrierte Bände Pierre Lotis, nämlich »Im Zeichen der Sahara«, »Indienreise« und »Aus Persiens Wunderwelt«, sollen besonders starken Absatz gefunden haben.

Von Kunstreihen möchten wir aus der großen Fülle hervorragender Erscheinungen nur einige wenige erwähnen: »Donau-Eschinger Passion«, 16 handkolorierte Holzschnitte aus der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts; »Deutscher Kalender«, 47 Holzschnitte der Augsburger Ausgabe von 1490, beide im Roland-Verlag in München; »Das Straßburger Münster« von Georg Dehio, »Jacopo Tintoretto« in 2 Bänden von Erich v. d. Verden und L. Maher: »Zeichnungen, Briefe und Bilder Renée Beehs«, »Hieronymus Bosch« von Dr. W. Schürmeyer, alle im Verlag Pieler & Co. in München erschienen. Unter besonderer Berücksichtigung der Deutschen Gewerbeschau München 1922 hat Alexander Koch in Darmstadt »Das neue Kunsthandwerk in Deutschland und Österreich« herausgegeben, es ist ein wertvolles Handbuch mit 384 Illustrationen. Als besondere Neuigkeit bringen Klinkhardt & Biermann in Leipzig u. a. Goebel: »Wandteppiche«, 1; »Niederlande«, ein Text- und Taselband. — Die Frankfurter Verlagsanstalt in Frankfurt zeigte neben anderen Neuigkeiten Ruthmer-Schmidt: »Empire- und Biedermeiermöbel«; von dem großen, bei Dietrich Reimer in Berlin erscheinenden Werk »Forschungen zur islamischen Kunst« war neu Bd. II: »Die Ausgrabungen von Samarra« ausgestellt; es ist erwähnenswert, daß Band III dieser Sammlung »Baikuli« nur in englischer Sprache erscheinen wird.

Unter dem Titel »Kunstbücher deutscher Landschaften« brachte Friedrich Cohen in Bonn eine Sammlung illustrativ prächtiger Bilderbände zur Ausstellung. — Velhagen & Klasing in Bielefeld geben eine neue Sammlung, betitelt »Farbige Meisterbilder«, von Dr. Hans W. Singer heraus, wovon bereits drei Bändchen ausgelegt waren, nämlich »Deutsche Bauerntrachten«, »Bildnis« und »Deutsche Landschaft«, weitere befinden sich in Vorbereitung. Einen Brennpunkt des Interesses bildet der im gleichen Verlag erschienene Bd. 30 der »Monographien der Erdkunde«, der sich mit »Westfalen, Münsterland, Industriegebiet, Sauerland, Siegerland« eingehend beschäftigt und von Fritz Mielert verfaßt ist.

Dr. Benno Filsler in Augsburg, ein erst seit einigen Jahren bestehendes junges Verlagsunternehmen, veröffentlicht in ganz vortrefflicher Weise zwei Neuigkeiten, nämlich: »Caligt und Melibea«, eine spanische Tragödie aus dem Ende des 15. Jahrhunderts, sowie das »Stuttgarter Passionale«, Miniaturen des XII. Jahrhunderts. — Die berühmte Folge der Stiergesichte: Gojas »Tauronachia«, von Hugo Nehrer herausgegeben, lag neben anderen Neuigkeiten bei Hugo Schmidt in München aus, auch ist im gleichen Verlag eine bemerkenswerte Ausgabe von Goethes Faust erschienen, die mit 120 Abbildungen nach Gemälden, Holzschnitten, Kupferstichen, Zeichnungen, Radierungen, Lithographien verschiedener älterer und neuerer Meister ausgestattet ist. — Braun & Schneider in München haben eine nummerierte und signierte »Adolf Oberländer-Mappe« erschienen lassen, in der 10 prächtige Federzeichnungen des Künstlers wiedergegeben sind. Beim Hesperos-Verlag in Grünwald-München ist Boccaccios »Liebeslabyrinth« mit 6 eigenartigen Radierungen von Baradi neu erschienen.

Der Kunstverlag bot eine ungemein reiche Auswahl in Radierungen, Tief-, Licht- und Offsetdrucken; ganz besondere Leistungen zeigt auf diesem Gebiet die Reichsdruckerei in Berlin, die auch zu dieser Messe eine stattliche Anzahl Neuigkeiten schickte. — Beim Stand Wila in Wien lag eine Mappe, betitelt »Alt-Wiener Musikerhäuser«, auf, die 10 Original-Radierungen von Joh. Kampmann-Freund enthielt. Nennenswert ist die im gleichen Verlage erschienene »Schubertiade«, ein literatisch-musikalisches Schubertbuch, das Josef Aug. Lug verfaßt hat. Weiter durfte bibliophile Musifreunde interessieren: das im Opal-Verlag in Dresden erschienene Werk »Konstanze Mozart«, Briefe, Aufzeichnungen und Dokumente 1782—1842, mit einer Stammtafel der Familie Weber und Brief-Faksimiles. Dieses Prachtwerk ist im Auftrage des Mozarteums in Salzburg von Arthur Schurig herausgegeben, in der Spamerischen Buchdruckerei aus der Presse gekommen und von Enders in Leipzig in Handbänden fertiggestellt worden.

Wiederum erschien zu dieser Messe ein Illustrationswerk von Franz von Bahros, diesmal 10 Aquarelle in einer Mappe, betitelt »Aus meinen Schlössern«, im Verlag von E. d. Strache in Wien. — Sehr gut ausgestattet ist auch die Biographie des Radierers »Hans Meid« von Mag. J. Friedländer, ebenso sind die 6 Radierungen Frz. Wimmers »Grimmerungen an das Paradies«, die wie erstgenanntes Werk im Thyrso-Verlag in Wien erschienen sind, nennenswert. — Vom Insel-Verlag in Leipzig ist besonders zu erwähnen das in der Janus-Presse gedruckte Werk »Peter Schlemihl«, als erstmalige Veröffentlichung in der Urfchrift, ferner »Duineser Elegien« von Rainer Maria Rilke in Tiemann-Antiqua von Gebr. Klingspor in Offenbach auf echt Bütten in beschränkter Auflage von nur 300 Stück hergestellt; ferner die Vorzugsausgabe des »Salzburger großen Welttheaters« von Hugo von Hofmannsthal, bei Hegner in Hellerau in 300 Exemplaren auf echtem Bütten abgezogen, Goethes »Neue Melusine« mit acht Lithographien eines sehr talentierten Tiemann-Schülers namens Willy Harwerth, ferner Daniel Chodowieckis »Reise von Berlin nach Danzig« mit 108 Lichtdrucken, ausgeführt nach den Originale in der staatlichen Akademie der Künste in Berlin.

Mit all den genannten Titeln sollen nur vereinzelte Proben der gewaltigen Fülle von Neuigkeiten gegeben sein; noch vieles anderes hätte das Recht auf Erwähnung in diesem Bericht, wenn diesem nicht Schranken gezogen sein müßten.

Die Spamerische Buchdruckerei in Leipzig hatte Proben ihrer guten, ja man darf ruhig sagen vorzüglichen Offsetdrucke neben den Mamill- und Buchdruckproben in ihrer Halle ausgestellt, wogegen die Kunst-, Druck- und Verlagsanstalt Wezel & Naumann in Leipzig dem Interessenten ihr Hauptgebiet in mustergültigen Arbeiten des modernen Werbedrucks, wie Kartonnagedrucks und Kunstdrucken in reichlicher Auswahl bot.

Die Ausstellung der Buchbinderei Julius Hager in Leipzig brachte Einbände von schlichtester bis zur prunkvollsten Ausarbeitung, darunter auch die nach Entwürfen von Otto Horn hergestellten Handbände, die bezeugten, daß nach wie vor handwerkliche Kunst bei ihr eine besonders liebevolle Pflege findet.

In der Halle der Großbuchbinderei E. A. Enders in Leipzig waren Bucheinbände in guter sachgemäßer und geschmackvoller Ausführung der allgemeinen Besichtigung zugänglich gemacht; großes Interesse erweckten die Arbeiten der unter Leitung von Professor Walter Tiemann stehenden Werkstatt für Handbindeskunst.

In »Stenglers Hof« und im »Großen Reiter« bot der Kunstverlag große Auswahl in Kunstdrätern, Mappenwerken aller Art. Nennenswert erscheinen Neuigkeiten der Firmen Georg D. W. Gallwey in München und Hermann Wiesemann in München. Hervorzuheben ist die Unmenge der sich stets mehrenden Buntpapierlieferanten; in die Farbenspiele, die auf mannigfaltige Weise erzielt werden, sind auch Goldadern hineingeschlossen, sodaß brokatartige Wirkungen erzielt werden.

Der Besucher der »Technischen Messe« konnte dort eine große Auswahl der Neuerscheinungen der einschlägigen technischen Literatur vorfinden. In Halle XII, rechter Seitenflügel hat die Spezialbuchhandlung für Fachliteratur Albert Richter in Leipzig eine reiche Auswahl der technischen Literatur aller Fachgebiete ausgestellt gehabt. In einer Sonderausstellung zeigte in gleicher Halle der bekannte Verlag Julius Springer in Berlin seine technischen Verlagswerke aus allen Spezialgebieten.

In der buchgewerblichen Maschinenausstellung im Deutschen Buchgewerbehaus fand man eine große Reihe der verschiedenartigsten Spezialmaschinen, wie Tiefdruckpressen, Buchbindemaschinen, Heft-, Holz-, Siebe-, Schneide-, Perforier- und Viniermaschinen, Maschinen für Lithographie und Steindruck und viele andere.

Im Grassi-Museum konnte man kunstgewerbliche Höchstleistungen finden; der österreichische Werkbund hält nach wie vor die Spitze. Besonders reich und geschmackvoll trat diesmal die figürliche Keramik in Erscheinung. Ferner konnte man dort Meisterarbeiten prachtvoll gehämmter Silber- und Messingwaren, Bronzen, Gotenburger Löffereien, entzückende Lederarbeiten, Bucheinbände, Spitzereien verschiedenster Arten erschauen. Nicht unerwähnt seien die prächtigen künstlerisch-verbliebenen Arbeiten aus der Schule und Werkstatt von Emmy Böhm-Bott in Wien, sowie die unvergleichlich schönen Muster der Buntpapiere, die besonderen Reiz haben.

Die Straßenreklame der Sandwichmänner usw., die wie immer abwechslungsreich war, wurde sehr lebhaft gestaltet durch die Verwendung von fremdländischen lebenden Tieren aus dem Leipziger Zoologischen Garten. Eine Karawane von Kamelen und ein mit Ponys bespannter Wagen zogen durch die Straßen. Dauernd begleiteten Hunderte von Menschen den Aufzug und studierten die großen herabhängenden Plakate: »Warum bin ich ein Kame?« — »Weil ich mich nicht mit der vorzüglichen Niesöfflinge rasiere. Oder: »Weil ich das Tschechoslowakische Meßhaus nicht besuche.« — »Weil ich nicht Vöbls Schirme und Meißners Spielwaren kaufe« usw. Wir sind überzeugt, daß die betreffenden Aussteller mit dem Erfolg dieser Reklame recht zufrieden gewesen sein dürften.

Möge der Wunsch in Erfüllung gehen, daß zur nächsten Leipziger Messe Deutschland von den wirtschaftlichen und politischen Kümmernissen nicht mehr so bedrängt sei, sodaß die Erfolge der Messe dann wieder voll befriedigen.

E. S.

## Der Musikalienhandel auf der Bugra-Messe Frühjahr 1923.

Wieder einmal ist großer Messebetrieb in Leipzig gewesen. Schon am Freitag, dem 2. März, trafen zur Delegierten-Versammlung die Vertreter der Kreisvereine ein, am Sonnabend fand die Hauptversammlung des Deutschen Musikalienhändler-Vereins statt. Es war also für die Messeaussteller eine Gewähr geboten, daß auswärtige Musik-Sortimente am Platze sein würden. Die große Frage war freilich: werden die Herren die Bugramesse besuchen und dort Einkäufe besorgen?

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

Schlüsselzahl des BB. und DB.: 2000

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.  
† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.  
b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepreise.  
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.  
Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

**Ma]** Allgemeine Vereinigung für christliche Kunst in München.  
Die Kunst dem Volke. 1923. Nr 47/48.

**Doering**, Oscar, Dr.: Die Minster von Ulm, Freiburg und Straßburg. Mit 78 Abb. München: Allgem. Vereinigung f. christl. Kunst [Komm.: O. Maier, Leipzig] 1923. (48 S.) 4° = Die Kunst dem Volke. 1923. Nr 47/48. b 900. —

**Arter-Verlag** in Berlin-Nikolassee (Prinz-Friedrich-Leopoldstr. 3).  
**Schaeffle**, Karl Georg: Atlantis, die Urheimat der Arier. Mit 1 [farb.] Taf. Berlin-Nikolassee [Prinz-Friedrich-Leopoldstr. 3]: Arter-Verlag 1922. (99 S.) 8° Gz. n.n. 1. —; Hlwbd n.n. 1. 20

**Bo]** Avalun-Verlag in Hellerau bei Dresden.  
**Diez**, Ernst: Einführung in die Kunst des Ostens. Mit 73 Abb. [darunter 4 farb. Taf.]. (1.—3. Tsd.) Wien, Hellerau: Avalun-Verlag [1923]. (160, 69 S.) gr. 8° Gz. Hlwbd Subskr. Pr. 18. —; num. Vorzugsausg., handarbeitlich in Seide geb. 40. —

**Herrn]** R. v. Decker's Verlag G. Schenk in Berlin.  
**Gebrauchszeitung**. Neudr. Nachtr. 3. [Berlin: R. v. Decker 1923.] (2 S.) 4° Gz. — 20

**Verzeichnis** der Finanzämter von Groß-Berlin. Aufgest. vom Landesfinanzamt Groß-Berlin, Abt. f. Verz. u. Verkehrsteuern. (Berlin: R. v. Decker in Komm. [1923]. (11 S.) gr. 8° Gz. — 45

**Ste]** Grandh'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.  
**Bölsche**, Wilhelm: Der Mensch der Vorzeit. II 1. Stuttgart: Grandh'sche Verl. 1922. 8°  
1. Der Mensch in d. Tertiärzeit u. im Diluvium. Mit zahlr. Abb. 28, nach d. neuesten Forschungsergebnissen umgearb. Aufl. (82 S.) Preis nicht mitgeteilt.

**Wal]** Furtach-Verlag G. m. b. H. in Berlin.  
Der neue Bund. H. 4.

**Schmitz**, Otto: Die Vorbildlichkeit der urchristlichen Gemeinden für die Kirche der Gegenwart. (3. Vortr.: Die Verkündigung. Das Beleben. Das Gemeinschafts-Leben.) 2., mit e. Nachw. vers. Aufl. Berlin: Furtach-Verlag (1922). (61 S.) 8° = Der neue Bund. H. 4. Gz. b 1. 50

**Stimmen** aus der deutschen christlichen Studentenbewegung. H. 16—19.

**Heim**, Karl, u. Paul Althaus: Der Weg zum Herzen Gottes. 2. abad. Predigten. Berlin: Furtach-Verlag 1923. (31 S.) 8° = Stimmen aus d. deutschen christl. Studentenbewegung. H. 19. Gz. b — 40

**Euth.** 1. Heim: Er hat mich angenommen. 2. Althaus: Ströme lebendigen Wassers.

**Kant**, Thea: Anthroposophie und Christentum. Berlin: Furtach-Verlag 1922. (44 S.) 8° = Stimmen aus d. deutschen christl. Studentenbewegung. H. 18. Gz. b — 40

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

Furtach-Verlag G. m. b. H. in Berlin ferner:  
Stimmen aus d. deutschen christl. Studentenbewegung ferner:  
**Schniewind**, Julius, Prof.: Das Selbstzeugnis Jesu nach den drei ersten Evangelien. Berlin: Furtach-Verlag 1922. (23 S.) 8° = Stimmen aus d. deutschen christl. Studentenbewegung. H. 17. Gz. b — 40  
[Wiedergabe e. Vortrags.]

**Spemann**, Franz: Zur Philosophie der Geschichte. Der Untergang d. Abendlandes. Bibl. Geschichtsbetrachtung. Von d. Einheit d. Menschengeschlechts u. d. christl. Sendung. Die Gewissheit d. Glaubens. Berlin: Furtach-Verlag 1923. (78 S.) 8° = Stimmen aus d. deutschen christl. Studentenbewegung. H. 18. Gz. b — 80

**Op]** **Willy Geissler** in Berlin.  
**Bautechnische Hilfsbücher**. Bd 1. Berlin: W. Geissler (1923). gr. 8°  
**Bazali**, M[arian], Gew. Stud. R. Ing. Lehrer an d. techn. Schulen, Glauchau: Preisermittlung und Veranschlagen von Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauten. Ein Hilfs- u. Nachschlagebuch zum Veranschlagen von Erd-, Straßen-, Wasser- u. Brücken-, Eisenbeton-, Maurer- u. Zimmer-Arbeiten. 5., neubearb. u. erw. Aufl. Berlin: W. Geissler 1923. (VII, 457 S.) gr. 8° = Bautechnische Hilfsbücher. Bd 1. Gz. Pappbd b 10. —

**Walter de Gruyter & Co.** in Berlin.  
**Leitner**, Friedrich: Grundriss der Buchhaltung und Bilanzkunde. [2 Bde.] Bd 1. 2. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1923. 8°  
**Leitner**, Friedrich, Prof.: Bilanztechnik und Bilanzkritik. 6. u. 7. Aufl. Berlin & Leipzig: W. de Gruyter & Co. 1923. (VIII, 424 S., Taf.) 8° = Leitner: Grundriss d. Buchhaltung u. Bilanzkunde. Bd 2. Gz. Pappbd b 7. —

**Leitner**, Friedrich, Prof.: Die doppelte kaufmännische Buchhaltung. 6. u. 7. Aufl. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1923. (VIII, 349 S., Taf.) 8° = Leitner: Grundriss d. Buchhaltung u. Bilanzkunde. Bd 1. Gz. Pappbd b 6. —

**Meyer**, Victor, u. Paul Jacobson: Lehrbuch der organischen Chemie. Hrsg. von Paul Jacobson. Bd 2. Cyclische Verbindungen. — Naturstoffe. Tl 2. Berlin & Leipzig: W. de Gruyter & Co. 1923. gr. 8°  
2. 2. Mehrkernige Benzolderivate. In Gemeinschaft mit P. Jacobson bearb. von Arnold Reissert. Unveränd. Neudr. (XIV, 664 S.) Gz. Hlwbd b 22. —

**Winckelmannsprogramm** der archaeologischen Gesellschaft zu Berlin. 80.

**Ameling**, Walther: Herakles bei den Hesperiden. Mit 2 Taf. u. 4 Abb im Text. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1923. (14 S.) 4° = Winckelmannsprogramm d. archaeolog. Gesellschaft zu Berlin. 80. Gz. 4. —

**Hauptverband** deutscher Ortskrankenkassen, e. V. in Dresden (Eliasstr. 30/32).

**Die ärztliche Versorgung** in der Krankenversicherung. Denkschrift an d. Reichsarbeitsminister. Dresden [Eliasstr. 30/32]: Hauptverband deutscher Ortskrankenkassen, e. V. [Verlagsgesellschaft Ortskrankenkasse m. b. H. 1923]. (16 S.) gr. 8° n.n. 80. —

**Hochschule** für Staats- u. Wirtschaftswissenschaften in Detmold. [Verkehrt nur direkt.]

**Borleungs-Verzeichnis** der Hochschule für Staats- und Wirtschaftswissenschaften (Staats- u. wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) in Detmold. Sommer-Sem. 1923. (Detmold: Hochschule f. Staats- u. Wirtschaftswissenschaften [verkehrt nur direkt] 1923.) (14 S.) 8° n.n.n. 50. —

## Vo] Friedr. Irrgang in Brünn.

Widé, G.: Tschechischer Selbstunterricht samt einem Schlüssel zu den Übersetzungslübungen. 6. verb. Aufl. Brünn: F. Irrgang [1923]. (VIII, 240 S.) 8° — n.n. Kč. 14. —

## Ste] W. Kohlhammer in Stuttgart.

Statistisches Handbuch für Württemberg. Ausg. 23. Jg. 1914—1921. Mit 3 [2 farb.] Pl. im Maßstab 1:1 Million. Hrg. von d. Statist. Landesamt. Stuttgart: W. Kohlhammer in Stomm. 1923. (X, 241 S.) 4° — n.n. 1500. —

## Heinr. Maas in Schleswig (Stadtweg 49).

Beiträge zur Fortbildung und Unterhaltung der Taubstummen. H. 16. 19, 20.

Androwsky, M., Taubstummen.: Preußische Staatsverfassung und eine Zusammenstellung über die verschiedenen Formen der Verfassung. Hrg. von Johannes Gaier jun., Taubstummen. Schleswig, Stadtweg 49; H. Maas 1922. (16 S.) H. 8° — Beiträge zur Fortbildung u. Unterhaltung d. Taubstummen. H. 16. Preis nicht mitgeteilt.

Kunze, Paul, Taubstummen, Weihensels: Merkwürdige Lebensführungen. In einfacher Sprache nacherz. Hrg. von Johannes Gaier jun., Taubstummen. Schleswig, Stadtweg 49; H. Maas 1922. H. 8° — Beiträge zur Fortbildung u. Unterhaltung der Taubstummen. H. 19. Preis nicht mitgeteilt.

Renke, N., Taubstummenanst. Dix.: Peter Schulze u. Paul Schulze. Eine Erz. Hrg. von Johannes Gaier jun., Taubstummen. Schleswig, Stadtweg 49; H. Maas 1922. (36 S.) H. 8° — Beiträge zur Fortbildung u. Unterhaltung d. Taubstummen. H. 20. Preis nicht mitgeteilt.

## Hoff] Der Malik-Verlag Herzfeld &amp; Gumpertz in Berlin-Halensee.

Kleine revolutionäre Bibliothek. Bd 8.

Wittfogel, Karl August: Die Wissenschaft der bürgerlichen Gesellschaft. Eine Marxist. Untersuchung. Berlin: Der Malik-Verlag (1922). (96 S.) gr. 8° — Kleine revolutionäre Bibliothek. Bd 8. Preis nicht mitgeteilt.

Grosz, George: Mit Pinsel und Schere. 7 Materialisationen ([Taf.] Reproduktionen nach farb. Originale aus d. J. 1919—1922). (Berlin:) Der Malik-Verlag (1922). (7 Taf.) 4° — Preis nicht mitgeteilt.

Jung, Franz: Hunger an der Wolga. Berlin: Der Malik-Verlag (Alleinvertrieb f. d. Schweiz: Zürich: Unionbuchhandlung; f. Österreich, Südosteuropa u. Balkan: Wien: Literaria) 1922. (47 S.) 4° — Preis nicht mitgeteilt.

Sinclair, Upton: Das Buch des Lebens. (Aus d. Ms. übertr. von Hermynia zur Mühlen.) TI 1. Berlin: Der Malik-Verlag 1922. kl. 8°

1. Das Buch d. Geistes. (192 S.) Pappbd. Preis nicht mitgeteilt.

## Koe] Carl Reißner in Dresden.

Der Gesellschaftsroman. Eine neue Bücher-Reihe.

Von-Ed, Ida: Hast ein Adler. Roman. 5.—10. Aufl. Dresden: C. Reißner 1922. (311 S.) 8° — Der Gesellschaftsroman. Gz. Hlwbd 5, 50

Popper-Lynkeus, Josef: Phantasien eines Realisten. 17.—21. Aufl. Dresden: C. Reissner 1922. (376 S.) 8° — Gz. Hlwbd 12. —

## Heinrich Schmidt &amp; Carl Günther in Leipzig.

Pelka, Otto, Dr.: Alt-Meissen. Leipzig: Schmidt & Günther 1923. (205 S. mit Abb., z. T. farb. Taf.) 8° — Gz. Lwbd b 10. —

## Franz Schneider Verlag in Berlin.

Wahlenberg, Anna: Schwedische Märchen.

Wahlenberg, Anna: Die Glückssäfe u. a. Märchen. Buchdruck. [Abb. u. farb. Taf.] von Hans Voigtlen. Einzig berecht. Überl. aus d. Schwed. von Pauline Kraiber Gottschau. Berlin, Leipzig, Wien & Bern: Franz Schneider [1923]. (107 S.) 8° — Wahlenberg: Schwedische Märchen. Gz. Hlwbd 4, 50

## Stoe] Sis-Verlag in Zeitz.

Stuhl, Kaspar, Prof. Dr.: Zur Namengebung des Zeitzer Kreises. Zeitz: Sis-Verlag (1923). (23 S.) 8° — Gz. — 30

## L. Staedmann, Verlag in Leipzig.

Greinz, Rudolf: Tiroler Bauernbibel. 22.—26. Tbd. Leipzig: L. Staedmann Verl. 1923. (184 S.) H. 8° — Gz. Hlwbd 3, 50

Greinz, Rudolf: Das Haus Michael Senn. Ein Tiroler Roman. 23.—27. Tbd. Leipzig: L. Staedmann Verl. 1923. (436 S.) H. 8° — Gz. Hlwbd 6. —

Müller-Guttenbrunn, Adam: Es war einmal ein Bischof. Roman. 21.—23. Tbd. Leipzig: L. Staedmann Verl. 1923. (334 S.) H. 8° — Gz. Hlwbd 5. —

Wahlif, Hans: Der Alp. Ein Roman. 7.—9. Tbd. Leipzig: L. Staedmann Verl. 1923. (345 S.) H. 8° — Gz. Hlwbd 4, 50

## Hei] Heinrich Staadt in Wiesbaden.

Christiansen, Hans: Das Gleichnis von den beiden Doppel-Schaufeln. (Eine kurze Einf. in meine u. meiner Gattin Weltanschauung.) Wiesbaden: H. Staadt (1923). (16 S.) gr. 8° [Umschlagt.] Gz. 1. —, e. Schl.

## Staatlicher Lehrmittelverlag in Bern.

[Verleht nur direkt.]

Grütter, Walter, Sem. Dir.: Kinder-Bibel. Ein Lesebuch f. d. Religionsunterricht. Auf Grund von Quellen bearb. Bilder u. Buchdruck von Rudolf Münger. Bern: Staatlicher Lehrmittelverlag [verleht nur direkt] 1922. (335 S.) 8° — Lwbd Fr. 3. —

## Stenographie-Verlag Johannes Schröder in Altendorne-Oberbecker, Post Lünen.

[Verleht nur direkt.]

## Handbücher für Nationalstenographen.

Höle, Fritz, Dr. jur.: Methodik des Unterrichts in der Nationalstenographie. Zugl. f. Selbstlerner e. Anleitung zum besseren Verständnis d. Nationalstenographie. Mit 1 Beisp. Taf. u. e. Nachtr. Derne i. W. [Altendorne-Oberbecker, Post Lünen]: Stenographieverlag J. Schröder [verleht nur direkt] 1923. (36 S.) 8° — Handbuch f. Nationalstenographen. Gz. 1. — Schlz. nicht mitgeteilt.

## Koe] Gebrüder Stiepel, Ges. m. b. H. in Reichenberg.

Treitzler, Gustav, Dr. Gymn. Dir.: Lehrbuch der Geographie, Geschichte und Bürgerkunde des Cechoslowatischen Staates für die oberen Klassen der deutschen Mittelschulen. Für d. oberste Klasse d. Gymnasien, Realgymn., Reformrealgymn. u. Realschulen, sowie f. Mädchenschulen, Lehrer- u. Lehrerinnenbildungsanstalten u. a. Mittelschulen. (Mit 4 Stammtaf. u. 1 [farb.] Pl. d. Cechoslowak. Republik.) Reichenberg: Gebr. Stiepel 1922. (332 S.) 8° — Lwbd b n.n. Kč. 24. —

## Bro] Verlag der Freude in Wolsenbüttel.

Ziegler, Wilhelm Paul: Das Lustwäldelein der Freude. In welchem heitere u. besinnl. Anekdoten aller Völker u. Zeiten, sowie ernstl. u. kurzweilige Exempel, Parabeln u. Hörstöcken, nützlich u. gut, zur Besserung u. zur Belustigung d. Menschen zu lesen sind. Hrg. Wolsenbüttel: Verlag d. Freude 1923. (142 S.) H. 8° — Gz. Pappbd 1. 25

## Hsch] Verlag Josef Kösel &amp; Friedrich Pustet in Kempten.

Sammlung Kösel. 94—97.

Baudner, Arthur, Dr. Staatsarchivar: Einführung in das mittelalterliche Schrifttum. Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet (1923). (X, 174 S. mit Abb.) H. 8° — Sammlung Kösel. 97. Gz. Pappbd 2. —, Schlz. nicht mitgeteilt.

Hessen, Johannes, Dr. theol. et phil., Privatdoz.: Die philosophischen Strömungen der Gegenwart. Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet (1923). (V, 118 S.) H. 8° — Sammlung Kösel. 95. Gz. Pappbd 1. 60, Schlz. nicht mitgeteilt.

Seissert, Josef Leo, Dr.: Literaturgeschichte der Cechoslowaken, Südslawen und Bulgaren. Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet (1923). (VIII, 240 S.) H. 8° — Sammlung Kösel. 94. Gz. Pappbd 2. 40, Schlz. nicht mitgeteilt.

Wunderle, Georg, D. Dr. Prof. Einführung in die moderne Religionspsychologie. Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet [1923]. (VII, 140 S.) H. 8° — Sammlung Kösel. 96. Gz. Pappbd 1. 65, Schlz. nicht mitgeteilt.

Bre] Verlagshaus der Deutschen Zeltmission in Geisweid.

Nagel, Gustav] Friedrich]: Grundlagen des geistlichen Lebens. Biblische Lehr- u. Lebensworte. Geisweid i. West.: Verlagshaus d. deutschen Zeltmission; in d. Schweiz, Basel: Evang. Buchh. [1923]. (104 S.) H. 8° Gz. — 80, Schlz. nicht mitgeteilt.

W. Bobach & Co. in Leipzig.

Bobachs Handarbeitsbücher. No 1—5. Berlin, Leipzig, Zürich: W. Bobach & Co. [1923]. 4°

Anauer, Tilly, u. Käte Stieger-Voelkel: Anleitung zur Handweberei. Mit e. Einl. von Oskar R. Dr. (Georg) Stieger. Mit 35 Textabb., 75 Webemustern u. 12 Photogr. von fertigen Webereien auf 1 Doppeltafel, sowie c. Anh. d. in Pommern gebräuchl. Webelohren u. Garnberechnungen aus d. Altmark. Berlin, Leipzig, Zürich: W. Bobach & Co. 1923. (VII, 88 S.) 4° = Bobachs Handarbeitsbücher. No 5. Gz. Kart. 1. 25  
Umschlagt.: Anauer u. Stieger-Voelkel: Handweberei.

Mallin, Helene: Kunststricken. Berlin, Leipzig, Zürich: W. Bobach & Co. (V, 32 S. mit Abb., 1 Musterbog.) 4° = Bobachs Handarbeitsbücher. No 4. Gz. Kart. 1. 25

Mallin, Helene: Die Schiffchenarbeit. Berlin, Leipzig, Zürich: W. Bobach & Co. [1923]. (V, 24 S. mit Abb.) 4° = Bobachs Handarbeitsbücher. No 2. Gz. Kart. 1. 25

Witte, Amalie: Filzedurchzugsarbeit. Berlin, Leipzig, Zürich: W. Bobach & Co. [1923]. (V, 40 S. mit Abb., 2 Musterbog.) 4° = Bobachs Handarbeitsbücher. No 3. Gz. Kart. 1. 25

Witte, Amalie: Die Michelustickerei. Berlin, Leipzig, Zürich: W. Bobach & Co. [1923]. (V, 40 S. mit Abb., 2 Musterbog.) 4° = Bobachs Handarbeitsbücher. No 1. Gz. Kart. 1. 25

Hsch] Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.

Lichtbühnen-Bibliothek. Hrsg. von d. Lichtbilderei G. m. b. H. H. 9. Hellwig, Albert, Dr. Landgerichtsdirektor: Die Grundsätze der Filmzensur und der Reklamezensur nach den Entscheidungen der Oberprüfstelle. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1923. (37 S.) gr. 8° = Lichtbühnen-Bibliothek. H. 9. Gz. 5. — Schlz.: 1/10 d. Schlz. d. BV.

Rit] Der Weiße Ritter Verlag in Berlin.

Bausteinbücherei H. 7.

Bäcker, Hans, Dr.: Die Relativitätslehre und der Mensch. Berlin: Der Weiße Ritter Verl. 1923. (36 S.) 8° = Bausteinbücherei. H. 7. Gz. — 50

Rundbrief der nordischen Jugend. Berichte u. Briefe skandinav., balt. u. deutscher Jugend. Hrsg. u. zsgest. im Auftr d. »Nordischen Jugendtagung« in Werleshausen beim Hanstein, 29. Juli bis 4. August von Günter Kaiser. Zepernick bei Berlin: Verlag d. »Nordischen Sekretariats d. Jugend« [; lt Mitteilung: Berlin: Der Weiße Ritter Verl. in Komm. 1923]. (48 S. mit Abb.) 4° Gz. — 75  
In dänisch-norweg., deutscher u. schwed. Sprache.

Woerls Reisebücher-Verlag in Leipzig.

Woerls Reisehandbücher.

Illustrierter Führer durch Bayreuth und Umgebung, mit Ausflügen in das Fichtelgebirge und in die Fränkische Schweiz. Mit 1 [farb.] Pl. d. Stadt, 1 [farb.] Kt. vom Fichtelgebirge, 1 [farb.] Kt. d. Fränkischen Schweiz u. Abb. 8. Aufl. Leipzig: Woerls Reisebücher-Verlag (1923). (48 S.) kl. 8° = Woerls Reisehandbücher. Gz. — 50

Illustrierter Führer durch Leipzig und Umgebung. Mit 1 [vielm.: 2, 1 farb., 1 eingedr.] Pl. d. Stadt, 1 [farb.] Kt. d. Umgebung u. 43 Abb. 32. Aufl. Leipzig: Woerls Reisebücher-Verlag [1923]. (174 S.) kl. 8° = Woerls Reisehandbücher. Gz. 1. —

Illustrierter Führer durch Lübeck und Umgebung, nebst Ausflügen in d. Holsteinische Schweiz u. nach d. Ostseebädern Travemünde, Niendorf, Timmendorfer Strand, Scharbeutz, Haffkrug, Neustadt, Grömitz, Kellenhusen, Dahme u. Heiligenhafen. Mit 1 [vielm.: 2, 1 farb., 1 eingedr.] Pl. d. Stadt, 1 [farb.] Kt. d. Umgebung u. 17 Abb. 11. Aufl. Leipzig: Woerls Reisebücher-Verlag (1923). (77 S.) kl. 8° = Woerls Reisehandbücher. Gz. — 75

Illustrierter Führer durch die Sächsische Schweiz, nebst e. kurzen Wegweiser durch Dresden u. Umgebung. Mit 4 [2 farb., 1 eingedr.] Kt. Beil. u. 26 Abb. 13. Aufl. Leipzig: Woerls Reisebücher-Verlag [1923]. (103 S.) kl. 8° = Woerls Reisehandbücher. Gz. — 75

Woerls Reisebücher-Verlag in Leipzig ferner:

Woerls Reisehandbücher ferner:

Modlmayr, Hans, Dr.: Oberstdorf und Umgebung. Führer im Allgäu. Bei eingehender Berücks. von Kempten, Immenstadt, Sonthofen u. d. Pfrontener Gegend. Mit Pl. von Oberstdorf, 4 [2 farb., 2 eingedr.] Kt. Beil. u. 8 [7 eingedr.] Panoramen. 14. Aufl. Leipzig: Woerls Reisebücher-Verlag (1923). (170 S.) kl. 8° = Woerls Reisehandbücher. Gz. 1. —

Xenien-Verlag Hermann Graef in Leipzig (Windmühlentweg 9).

Studhardt, Wilhelm: Es glüht die Tropenonne auch in deutschem Land. Schildzebilder. Leipzig [Windmühlentweg 9]: Xenien-Verlag [1922]. (56 S.) H. 8° Gz. 1. 50, Schlz. nicht mitgeteilt. [Gedichte.]

### Fortsetzungen

#### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bo] Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung in Münster i. W.

Zeitschrift für Missionswissenschaft. In Verb. mit Prof. Dr. Aufhäuser [u. a.] hrsg. v. Priv. Doz. Dr. [Karl] Pieper. Jg. 13. 1923. (4 Hefte.) H. 1. (64 S.) Münster i. W.: Aschendorffsche Verlh. (1923). gr. 8° Gz. 4. —; Einzelh. 1. 50

Bo] J. Bielefelds Verlag in Freiburg i. Br.

Preußisches Archiv. Sammlung d. Gesetze u. der d. Rechtswesen berührenden Verordnungen u. Verfügungen Preußens u. d. Reichs. Begr. von Just. R. Adolf Weißler. Verantw.: Leiter: Dr. F. Weißler. Jg. 30. 1923. (Etwa 12—15 Hefte.) H. 1. (96 S.) Freiburg i. Br.: J. Bielefeld (1923). gr. 8° H. 1 b n.n. 1900. —

Cn] Gustav Fischer in Jena.

Centralblatt für Bakteriologie, Protozoologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten. Abt. 2: Allg., landwirtschaftl.-techn., Nahrungsmittel-Bakteriologie u. Mykologie (einschl. d. Gärungsphysiologie u. Enzymologie), Protozoologie, Pflanzenkrankheiten u. Pflanzenschutz sowie Tierkrankheiten (ausschliessl. d. in d. Gebiet d. Medizin gehörenden). Hrsg. von Geh. Reg. R. Prof. Dr. O. Uhlemann, Prof. Dr. F. Löhnis u. Reg. R. Prof. Dr. K. Friederichs. Bd 58. (20 Nrn.) Nr 13/18. (S. 273—400.) Jena: G. Fischer 1923. gr. 8° Gz. Der Halbbd 5. —

Handbuch der Entomologie. Bearb. von Reg. R. Dr. C. Börner [u. a.]. Hrsg. von Prof. Dr. Christoph Schröder. Lfg 9/10. Enth.: Bd 3, Bog. 30—41. Mit 175 Abb. im Text. (S. 465—656.) Jena: G. Fischer 1923. 4° Gz. 3. 60

Handbuch der vergleichenden Physiologie. Bearb. von E. Babák [u. a.]. Hrsg. von Hans Winterstein. Lfg 54. Jena: G. Fischer 1923. 4°

54 = Bd 1. Physiologie d. Körpersäfte. Physiologie d. Atmung. Hälften 1. (8. 669—812 mit Fig.) Gz. 2. 70

Herm] Br. F. Goedsche's Buch-, Kunst- u. Musikh., Antiqu. u. Verlag (Karl Schmeil) in Schneeberg-Neustädtel.

Glaubau! Zeitschrift d. Erzgebirgsvereins. Hrsg. vom Gesamtvorstand unter verantw. Schriftl. von Paul Rabitsch. Jg. 43. 1923. Jan./Febr. (14 S.) Schwarzenberg, Sa.: Erzgebirgsverein [; lt Mitteilung: Schneeberg-Neustädtel: Br. F. Goedsche in Komm.] 1923. gr. 8° Jan./Febr. b 75. —

Cn] C. Heinrich in Dresden.

Hedwigia. Organ f. Kryptogamenkunde und Phytopathologie nebst Repertorium für Literatur. Schriftl.: Prof. Dr. Robert Pilger. Begr. 1852 durch Dr. Rabenhorst als »Notizblatt f. kryptogamische Studien«. Bd 64. H. 1/2. (160 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) Dresden: C. Heinrich 1923. gr. 8° Gz. Der Bd 20. — Erscheint in zwanglosen Heften

Bo] Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

Zeitschrift für praktische Geologie mit bes. Berücks. d. Lagerstättenkunde. Begr. von Max Krahmann. Hrsg. von F. Beyer-Schlag u. P. Krusch. Jg. 31. 1923. (12 Hefte.) H. 1/2. Jan./Febr. (16 S. mit Abb.) (Beil.:) Lagerstätten-Chronik: Jg. 10. H. 1. (10 S.) Halle (Saale): W. Knapp (1923). 4° H. 1/2: n.n. 530. —

276\*

Hoff] H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.	Mauritius-Verlag in Berlin.	2131
Brunn's Beiträge zur klinischen Chirurgie. Mitteilungen aus d. chirurg. Kliniken u. Polikliniken Amsterdam [u. a.] u. d. chirurg. Abt. d. städt. Krankenhauses Aachen-Forst [u. a.]. Hrsg. von W. Anschütz [u. a.]. Red. von Prof. Dr. Garré, Prof. Dr. Küttner u. Prof. Dr. v. Brunn. Bd. 128, H. 2. Mit 14 Abb. u. 2 [eingedr.] Kurven. (S. 249—520.) Tübingen: H. Laupp'sche Buchh. 1923. 4° Gz. 11.—; Subskr. Pr. 9.—	Adama van Scheltema: Die altnordische Kunst. 40 000 M.	
Bo] Julius Springer in Berlin.	Montanus-Verlag zu Siegen.	2126—29
Mathematische Zeitschrift. Unter ständ. Mitw. von K. Knopp [u. a.] hrsg. von L. Lichtenstein. Wissenschaftl. Beirat: W. Blaschke [u. a.]. Bd. 16. (4 Hefte.) H. 1/2. (172 S.) Berlin: Julius Springer 1923. gr 8° Der Bd 6000.—	Montanus: Industrie-Handbuch Westdeutschland. Lwbd. Gz. 60. Schlz. d. BV.	
Zentralorgan für die gesamte Chirurgie und ihre Grenzgebiete. Unter ständ. Aufsicht d. Deutschen Gesellschaft f. Chirurgie hrsg. von A. Bier, A. Eiseleberg, O. Hildebrand [u. a.]. Schriftl.: C. Franz. Bd 21, H. 1. (80 S.) Berlin: Julius Springer 1923. gr. 8° Der Bd 48 000.—; f. Mitgl. d. Deutschen Gesellschaft f. Chirurgie beim direkten Bezug vom Verlag 36 000.—	Paul Parey in Berlin.	U 2
Bischof & Klein in Lengerich i. W. 2118. 19	Pinzer: Insekten-Kalender. 8. Aufl. Gz. 0,2.	
Schlipföter: Wachsen u. Werden. Eine Lebensgabe für Junglinge. Gz. 0,75, Schlz. d. BV.	Thaer-Bibliothek.	
— Blühn u. Reisen. Eine Lebensgabe für junge Mädchen. Gz. 0,75, Schlz. d. BV.	19. Bd. Knauer's Rübenbau. 12. Aufl., neubearb. v. J. Holde-Heiß. Geb. Gz. 3,4.	
Bläsel & Nehms in Borken. 2118	78. Bd. Bos: Zoologie für Landwirte. 8. Aufl. Geb. Gz. 3,2.	
Brinkmann: Die Landschaft um Borken zur Zeit Christi. Bioge der Römer durch dieselbe. Gz. 1,75, Schlz. d. BV.	98. Bd. Müller: Der gesunde Hund. 4. Aufl. Geb. Gz. 3,2.	
J. A. Brodhaus in Leipzig 2132. 33. U 2	112. Bd. Bornemann: Die wichtigsten landwirtschaftlichen Un-kräuter. 3. Aufl. Geb. Gz. 3.	
Brodhaus, Der neue. 3. Bd. Hlwbd. 37 000 M. Hptgbd. 56 000 M.	Unterrichtsbücher, Landwirtschaftliche.	
Lambot: Auf verbotenen Wegen. 14. Aufl. Hlwbd. Gz. 15,5. Lwbd. Gz. 17, Schlz. d. BV.	Biedenkopf: Lehrbuch des Ackerbaus. 7. Aufl. Geb. Gz. 2,4. Schlz. d. BV.	
Bruno Cassirer Verlag in Berlin. 2134	R. Piper & Co. Verlag in München.	2128
*Rupferstiche, Die, des Meisters C. S. Hrsg. v. M. Geisberg. 1. Pfg. Subskr.-Pr. 40 000 M.	*Berillen, E. v. der, u. L. Mayer: Jacopo Tintoretto. Hlwbd. Gz. 60, Vorzugsausg. Hdrbdd. Gz. 125.	
J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart u. Berlin. 2130	*Schirmeyer: Hieronymus Bosch. Hlwbd. Gz. 30.	
*Herzog, Rud.: Gesammelte Werke. 2. Reihe in 6 Bdn. 16. bis 25. Tauf. Pappbd. etwa 48 000 M. Hlwbd. etwa 54 000 M. Hdrbdd. etwa 150 000 M.	*Tage, Die letzten, Gotamo Buddhos. Übers. v. A. C. Neumann. Taschenausg., Pappbd. Gz. 6, Lwbd. Gz. 10.	
*— Dasselbe. 1. Reihe in 6 Bdn. 26.—35. Tauf.	Nösl & Cie. in München.	2119
Deutsche Meister-Verlag in München. 2134	Reihe, Philosophische.	
*Abraham a. S. Clara: Schnedenprozession u. a. Hrsg. v. Bertche. Hlwbd. Gz. 4,7, Hdrbdd. Gz. 7,7.	62. Bd. Boldt: Christentum u. Sozialismus. Geb. Gz. 3.	
*Chamisso: Peter Schlemihl. Gz. 2,3, Hdrbdd. Gz. 4,7.	63. Bd. Weidenbach: Weltanschauung aus dem Geiste des Kritizismus. Geb. Gz. 4.	
*Hoffmann: Elixiere des Teufels. Hlwbd. Gz. 6,2, Hdrbdd. Gz. 9,4. Schlz. d. BV.	66. Boldt: Rudolf Steiner u. das Epigonentum. Geb. Gz. 2,5. Schlz. d. BV.	
Dick & Co. Verlag in Stuttgart. 2124	Salvatore-Verlag in Lugano.	U 3
Bulwer: Die letzten Tage v. Pompeji. Neue 14. Aufl.	Saager: Menschlichkeit. Zukunftsroman vom Geiste des Völkerbundes. Gz. 5, geb. Gz. 7,5, Schlz. d. BV.	
J. W. Gloedner & Co. in Leipzig. U 4	Julius Springer in Berlin.	2120
Birnbaum: Was muß man vor der Ehe von der Ehe wissen? 10. Aufl. 2500 M.	Grueber: Einführung in die Rechtswissenschaft. 6. Aufl. Gz. 2.	
Mundwigh: Verborgene Kräfte im Menschen. 6. Aufl. 2500 M.	Monographien aus dem Gesamtgebiet der Neurologie u. Psychiatrie. Hrsg. v. O. Hoerster u. A. Wilmans.	
Szirt: Wenn die Liebe erwacht. 11. Aufl. 2500 M.	36. Heft. Studien über Vererbung u. Entstehen geistiger Störungen. Hrsg. v. E. Rüdin. IV. Kahn: Schizoid u. Schizophrenie im Erbgang. Gz. 7.	
Wundermacht, Die, des Hypnotismus. 6. Aufl. 2500 M.	— u. Lehrbücher, Naturwissenschaftliche.	
Carl Heymanns Verlag in Berlin. 2125	5. Bd. König: Die Fernrohre u. Entfernungsmesser. Gz. 7,5, geb. Gz. 9,5.	
Korner u. Hoffmann: Wie arbeitet das Wohnungsamt? Gz. 1,5.	Schriften aus dem Gesamtgebiet der Gewerbehygiene.	
Karl W. Hiersemann, Verlag in Leipzig. U 1	10. Heft. Telefy u. Brezina: Internationale Übersicht über Gewerbekrankheiten. Gz. 4,2.	
Hinze: Deutsche Zinngießer u. ihre Marken. 3. Bd. Norddeutsche Zinngießer. Lwbd. Gz. 40.	Sonntag, Grundriß der gesamten Chirurgie. 2. Aufl. Geb. Gz. 14.	
Insel-Verlag zu Leipzig. 2135	Wolfsernährung, Die.	
Goethe's sämtliche Werke in 16 Bdn. Lwbd. 320 000 M. Ldrbd. 800 000 M.	3. Heft. Heiduschka: Oele u. Fette in der Ernährung. Gz. 0,6.	
Ernst Keil's Nachf. (Aug. Scherl) G. m. b. H. in Leipzig. 2123	4. Heft. Rückenack: Unsere Lebensmittel vom Standpunkt der Vitaminforschung. Gz. 0,8.	
Böttcher: Das Liebesfest des Waldfreiherrn. Ein Jagdidyll. Hlwbd. Gz. 4, Schlz. 1700, Hdrbdd. 9000 M. netto.	Weyl: Raum — Zeit — Materie. 5. Aufl. Gz. 10. Schlz. d. BV.	
	B. G. Teubner in Leipzig.	2125
	Aus Natur u. Geisteswelt.	
	194. Bd. Scholz: Die Schreibmaschine u. das Maschinen-schreiben. Kart. Gz. 1,2, geb. Gz. 1,5, Schlz. d. BV.	
	Alfred Töpelmann, Verlag in Gießen.	2118
	Griesbach: Arteriosklerose u. Hypertone. Gz. 0,6, Schlz. d. BV.	
	Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck.	2121
	Heimat, Tiroler. Beiträge zu ihrer Kenntnis u. Wertung. Heft 3/4. Kart. Gz. 3, Schlz. 2000.	
	Veteranendank in Berlin.	2125
	Lindloß: Nicht vergessen! Ein Salz vaterländ. Künstler-Postkarten. 300 M, Karte 1 u. 4 einzeln je 60 M.	
	Zwei Welten-Verlag, W. Heimberg in Stade.	U 3
	Handbuch der Staatengeschichte. Hrsg. v. R. Scholz.	
	9. Heft. Daenell u. Schäfer: Amerika. Gz. 3,6.	
	Korf: Weltenwerden, Weltenwende, der kommende Christus. Gz. 2,5, geb. Gz. 4.	
	Weiterich: Erplid das heilige Land. Das Mysterium der Reinheit. Gz. 1, geb. Gz. 2.	
	Schlz. d. BV.	

## B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,  
soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.**

**Abrechnungs-Genossenschaft  
Deutscher Buchhändler m.b.H.**

Eine weitere von den vielen günstigen Meinungsausserungen:

"Die Frage des schnellen Geldausgleiches im Buchhandel ist eine so brennend wichtige, daß wir wünschen möchten, daß die großen offiziellen Organisationen des Buchhandels recht bald ihren Mitgliedern die Verpflichtung auferlegen, an dieser neuesten Schöpfung des deutschen Buchhandels beteiligt zu sein."

Reinmar Hobbing, Berlin.  
geg. Schmidt v. Göllner.

**Geistliche Einrichtungen  
und Veränderungen.****An alle Verleger  
und Antiquare!****Bitte vormerken!**

Sowohl nicht von uns direkt ein anderer Weg — der bestehen bleibt! — direkt mitgeteilt wurde, bitten wir wegen der Postsperrre in Mainz alle Briefpost und Prospekte bis auf weiteres an unsern Kommissionär W. Oppen, Leipzig, Brüderstr. 61, zu leiten.

L. Wildens, Mainz

**Achtung!**

Zur ges. Kenntnisnahme, daß das Groß-Antiquariat Albert Schwerdtner in meinen Besitz übergegangen ist. Aufschriften sind ausschließlich an die Firma:

**Georg Süterbock**  
Groß-Antiquariat  
Berlin SW 47, Vorstr. 89  
zu adressieren.  
Zahlungen haben auf mein  
Bankkonto Dresdener Bank  
Berlin SW 61,  
Völker-Alliancestraße 107  
zu erfolgen.

Hochachtungsvoll  
**Georg Süterbock.**

**Keine Verzögerung!**

Zur Vermeidung von Verwechslungen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß ich sämtliche theologischen Werke aus dem Verlag Richard Mühlmann übernommen habe. Bestellungen, die an die frühere Firma gelangen, erleiden Verzögerungen.  
**C. Ed. Müller & Verl. (P. Seiter),**  
Halle a. S.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Ich übernahm die Vertretung  
und Auslieferung für die Firma

**National-Verlag,**  
G.m.b.H.,

Berlin SW 48,

Wilhelmstrasse 29

und  
München, Arnulfstr. 16.

Leipzig, den 9. III. 1923.

Carl Fr. Fleischer.

**ERÖFFNUNGSANZEIGE 6. III. 1923****GRAPHISCHES KABINETT  
MÜNCHEN**

G. M. B. H. BARERSTR. 46  
Laden gegenüber der staatl. graphischen Sammlung (Neue Pinakothek)  
Leitung: Israel Ber Neumann

\*

Ausschliessliches Gebiet:

DIE WESENTLICHE GRAPHISCHE KUNST  
ALLER ZEITEN UND LÄNDER / IN ORIGI-  
NALEN UND NACHBILDUNGEN / IHRE  
LITERATUR / NEU UND ANTIQUARISCH.  
(Verkehr nur direkt)

**Verlags-Übernahme.**

Ich übernahm die Restauflage sowie die Verlagsrechte von:

**Dominik, Das Zeitalter der Elektrizität.**

Bd. 1. Die Kräfte der Natur, ihre  
Hebung und Verwertung,

bisher bei C. J. E. Volckmann Nachf., Charlottenburg, und bitte die Herren Kollegen, ihre Bestellungen an meine Adresse zu richten.

**Otto Gassner, Verlagsbuchhdg.**

Leipzig, Querstr. 12

Z

Bestellzettel liegt bei.

**Mitteilung.**

Wegen Verkaufsverweigerung an französisches Militär ist unser Geschäft von der französischen Kommandantur auf unbestimmte Zeit (vorläufig bis zum 9. d. M., an welchem Tage gegen den Prokuristen ein kriegsgerichtliches Verfahren eingeleitet wird) geschlossen und dadurch unsere Hauptannahmestelle, der Ladenverkauf, unterbunden. Soweit noch Gelder im bargeldlosen Verkehr eingehen, werden wir sie zum Ausgleich ausstehender Schulden (es kommen eigentlich nur noch Monatskonten Februar in Frage) verwenden.

Wir bitten die Herren Verleger, darauf Rücksicht nehmen zu wollen. Gegebenenfalls werden wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Witten-Ruhr, den 6. März 1923.

**S. Koehold & Co.**

**An die Herren Verleger!**

Hierdurch teilen wir mit, daß wir ab 1. April d. J. nur noch direkt verkehren. Wir bitten, alle für uns bestimmten Bücher und Zeitschriften direkt auf unsere Kosten an uns gelangen zu lassen. Alle Ausgleiche erfolgen direkt. Wir danken der Firma Carl Enobloch, die unsere Leipziger Vertretung jahrelang ausgezeichnet besorgt hat.

**Schnabel & Walter G. m. b. H.**  
Hellmuth Schulz, Potsdam.

**Verkaufs-Anträge, Kauft-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge**

**Verkaufsanträge.**

Alter gut eingeführter

**Haus- und Familien-Kalender-Verlag**

mit Verbreitungsgebiet über ganz Deutschland zu verkaufen. Anfragen bitte an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter „Kalender“ n° 480 zu richten.

**Kaufgesuche.**

Verlagsrechte mit u. o. Verlagsrecht, Platten usw. kaufen bar  
**Dr. Karl Mäher, G.m.b.H., Leipzig-Pl.**

**Teilhaberanträge.****Beteiligung oder Kauf!**

Suche mich an flotter Buchhandlung mögl. mit Nebenbranchen tätig zu beteiligen oder entsprechendes Objekt zu kaufen. Verfügbar: 25—30 Millionen, ev. mehr. Vermittler verbeten. Ernstgemeinte Offerten unt. n° 512 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtiger befähigter Verlags- und Sortimentsbuchhändler wünscht sich an einem guten buchhändlerischen Unternehmen, welches sich eines guten Rufes erfreut, mit einem Kapital von 5—8 Millionen zu beteiligen. Abschluß müßte aber rasch erfolgen. Gef. Angebote unter n° 514 d. die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

**Fertige Bücher.**

Du mein  
**Deutschland**  
[Z]  
Heimat / Hindurch  
Zum Sehen geboren  
Fritz Heyder, Berlin-Zehlitz

[Z] Im Verlag von Bläser & Nehms in Borken ist soeben erschienen:

**Die Landschaft um Borken zur Zeit Christi — Füge der Römer durch dieselbe.**  
2. Auflage von Justizrat Brinkmann. Grndz. 1.75. Schl. d. B.-V. Mit 30% Rab. Auslieferung nur im Leipzig bei Friedrich Schneider.

**Für jedes Sortiment****Arteriosklerose und Hypertonie**

unter Berücksichtigung  
ihrer Beziehungen zur Gewerbehygiene  
und  
ihrer Bekämpfung  
auf organotherapeutischem Wege

von

**Hermann Griesbach**

Dr. med. et phil., Professor an der Universität Giessen.  
Gr.-8°. 56 S. Grdz. — .60. Schlüsselzahl d. B.-V.

**Eine wissenschaftliche Abhandlung über Arteriosklerose und ihre erfolgreiche Behandlung kaufen alle Mediziner und viele andere Interessenten.**

Alfred Töpelmann, Verlag,  
Giessen.

**Zur Konfirmation!**

\*\*\*

[Z] **Lebensgaben für unsere Jugend von wirklich bleibendem Wert.**

\*\*\*

**Gustav Schlipföter  
„Wachsen und Werden“**

**Eine Lebensgabe  
für Jünglinge.**

**Inhalt:** H. Vortisch, Aus der kleinen in die große Schule. Feesche, So reich. Fr. Lüdtke, Vom innern Wachsen und Werden. R. Braun, Reinheit. Fr. Lüdtke, Selig sind, die reines Herzens sind. Knodt, Für jeden Tag. Krämer, Vom rechten Freudebereiten. Bömel, Mein Beruf — meine Freude. J. Gehring, Gute Freunde. Ernst Bengel, Mein Herrgottswinkel. M. Sauer, O Jugend! Fr. Lüdtke, Du, mein Vaterland. Gotthold Schmid, Was mich eine brave Standuhr gelehrt hat. Julius Werner, Sonne. Sommer, Eine gefährliche Gesellschaft.

H. Vortisch, König Alkohol und sein Gefolge.  
Dallmeyer, Unter dem göttlichen Segen.  
Schlipföter, Dein Tagewerk.

8°. 69 Seiten. Broschiert in hübschem Umschlag

Ordz. — .75 ord., Schl.-Z. des B.-V.

Bar 33 1/2 % und 11/10

Schw. Fr. — .75\*)

Für das übrige Ausland nach dem Umrechnungsschlüssel der Außenhandelsnebenstelle.

\*\*\*

**Urteil der Presse:** „Es ist ein feinsinniges, frommes, gutes Büchlein, geschrieben von den in christlichen Kreisen rühmlich bekannten G. Schlipföter. Wir empfehlen es allen, die es mit unserer Jugend gut meinen, aufs dringendste. Ein warmer Hauch von inniger Gottes- und Menschenliebe weht sie heraus an. Eine echte, rechte Konfirmationsgabe.“ H. Streblovo.

**Bischof & Klein, Buch- und Kunstdruckverlag  
Lengerich/Westfalen**

Siehe auch Inserat Seite 2119.

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

# Zur Konfirmation!

(Z) +++ (Z)  
Lebensgaben für unsere Jugend  
von wirklich bleibendem Wert.

## Gustav Schlipföter „Blühen und Reisen“

Eine Lebensgabe  
für junge Mädchen

Inhalt: Schlipföter, Beteist du noch? Feesche, Das schlichte Gras. Frida Henning, Das Schönste im Leben. Meta Holland, Selig sind, die reines Herzens sind. R. Braun, Reinheit. Heinrich Dallmeyer, Achte dich selbst. Feesche, Seinen Namen. Ernst Wengel, Eva. Feesche, Unser Sonntag. Herm. Wortisch, Liebt und wahrt deutsche Art. E. Kolbe, Daheim am besten. H. Sohnrey, Wenn du noch eine Mutter hast. Joh. Paulsen, Mein Beruf — meine Freude. M. Sauer, Jungsein. M. Schlipföter, Die Drei. Lüdke, Heimat, teure Heimat . . . Schlipföter, Lasz Sonne in dein Herz hinein!

8°. 68 Seiten. Broschiert in hübschem Umschlag  
Ordz. — 75 ord. Schlg. des B.-B.  
Bar 83 1/2% und 11/10  
Schw. Fr. — 75\*

= Für das übrige Ausland nach dem Umrechnungsschlüssel der Außenhandelsnebenstelle. =

+++

**Urteil der Presse:** „Die Hoffnung auf einen Aufstieg unseres Vaterlandes beruht auf dem kommenden Geschlecht. Die Grundlage aber ist zu finden in der Überzeugung, daß wir gute christl. evangel. Mütter brauchen. Da bietet sich in dem Büchlein ein Hüter echter christlich deutscher Art unsern Mädchen an. Es ist ein einfaches, aber herziges Geschenk für alle Mädchen. Wir wünschen diesem tapferen Büchlein vollen Erfolg und empfehlen es allen christlichen Eltern aufs angelegentlichste.“ H. Streblov.

Bischof & Klein, Buch- und Kunstdruckerei  
Lengerich/Westfalen

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.



C. H. Beck / München

Für Konfirmation und Ostern!

Albert Bielschowsky / Goethe  
41. u. 42. Auflage. 2 Bände

Ernst Traumann / Goethes Faust  
Nach Entstehung und Inhalt erklärt. 2. Auflage, 2 Bände

Karl Berger / Schiller  
13. u. 14. Auflage. 2 Bände

Eugen Kühnemann / Schiller  
6. Auflage

Preise siehe **Z** Bestellzettel

## Philosophische Reihe

Soeben gelangen zur Versendung

### Die neuesten Bände

Bd. 62: E. Boldt, Christentum und Sozialismus. 16 Bogen. Gebunden 3.— ord., 1.95 bar.

Bd. 63: O. Weidenbach, o. ö. Professor a. d. Universität Gießen, Weltanschauung aus dem Geiste des Kritizismus. 20 Bogen. Geb. 4.— ord., 2.60 bar.

Bd. 66: E. Boldt, Rudolf Steiner und das Epigonentum. 12 Bogen. Gebunden 2.50 ord., 1.65 bar.

**10 Bände auch gemischt mit 40%**

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Zettel anbei.

(Z)

Rösl & Cie. / München

Ausslieferung in Wien: Literaria A.-G.

# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

## Monographien aus dem Gesamtgebiet der Neurologie und Psychiatrie.

Herausgegeben von O. Foerster-Breslau und K. Wilmans-Heidelberg.

**Heft 36: Studien über Vererbung und Entstehung geistiger Störungen.** Herausgegeben von Ernst Rüdin, München.

**IV. Kahn, Dr. Eugen, Stellvertr. Oberarzt der psychiatrischen Universitätsklinik München, Schizoid und Schizophrenie im Erbgang.** Beitrag zu den erblichen Beziehungen der Schizophrenie und des Schizoids mit besonderer Berücksichtigung der Nachkommenschaft schizophrener Ehepaare. Mit 31 Abbildungen und 2 Tabellen. 1923. IV u. 144 Seiten. 8°. Gew. 350 g. GZ. 7; Schw. Fr. 7.—\*)

In dieser Untersuchung wird die exakte genealogische Fragestellung an das Problem der Heredität der Schizophrenie herangetragen und auf der Grundlage klinischen Materials behandelt.

Zu den Beziehern gehören in erster Linie die Abnehmer der bisher erschienenen Hefte der von Rüdin herausgegebenen „Studien über Vererbung und Entstehung geistiger Störungen“. I. Rüdin, „Zur Vererbung und Neuentstehung der Dementia praecox“ (Heft 12 der „Monographien usw.“, erschienen am 16. 7. 1916). II. H. Hoffmann, „Die Nachkommenschaft bei endogenen Psychose“ (Heft 26 der „Monographien“, erschienen am 20. 7. 21). III. J. L. Entres, „Zur Klinik und Vererbung der Huntingtonschen Chorea“ (Heft 27 der „Monographien“, erschienen am 22. 11. 21); ferner sind alle Neurologen, Psychiater, Pathologen, Vererbungsforscher, Rassen-Hygieniker und Anthropologen Interessenten und Abnehmer.

Ich bitte auch dieses neue Heft allen Abnehmern der vorhergehenden Hefte der „Monographien“ und den Abonnenten der „Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie“ sowie des „Zentralblattes für die gesamte Neurologie und Psychiatrie“, die einen gegenüber dem Ladenpreis um 10% ermäßigten Vorzugspreis genießen, zur Fortsetzung zu liefern.

## Naturwissenschaftliche Monographien und Lehrbücher.

Herausgegeben von der Schriftleitung der „Naturwissenschaften“.

**Fünfter Band: König, Dr. phil. A., Beamter d. Zeißwerkes, Die Fernrohre und Entfernungsmesser.** Mit 254 Abbildungen. 1923. VIII und 207 Seiten 8°. Gew. 400 g. GZ. 7,5; Schw. Fr. 9.—. Geb. Gew. 470 g. GZ. 9,5; Schw. Fr. 10.—\*)

In diesem Bache werden die Bedienung und die Konstruktion der verschiedenen Arten der Fernrohre und Entfernungsmesser mit besonderer Berücksichtigung der Erfahrungen während des Krieges von einem Fachmann der optischen Industrie zusammengestellt und behandelt.

Interessenten sind alle, die mit Fernrohren und Entfernungsmessern arbeiten, Militärbehörden, Vermessungsämter, Landmesser, Forstbeamte, Astronomen, Optiker und optische Anstalten, ferner die Physiker sowie viele Laienkreise, die sich aus praktischen oder theoretischen Gründen mit optischen Instrumenten befassen.

Die Bezieher der „Naturwissenschaften“ erhalten das Werk zu einem gegenüber dem Ladenpreis um 10% ermäßigten Vorzugspreis.

## Grundriß der gesamten Chirurgie.

Ein Taschenbuch für Studierende und Ärzte. Allgemeine Chirurgie, Spezielle Chirurgie, Frakturen und Luxationen. Operationskurs. Verhandlung. Von Professor Dr. Erich Sonntag, Vorstand des chirurgisch-poliklinischen Instituts der Universität Leipzig. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. 1923. XX und 937 Seiten. 8°. Gew. 760 g.

Geb. GZ. 14; Schw. Fr. 14.—\*)

Als Käufer kommt jeder Studierende und praktische Arzt in Betracht.

## Schriften aus dem Gesamtgebiet der Gewerbehygiene.

Herausgegeben vom Institut für Gewerbehygiene in Frankfurt a. M. Neue Folge.

**Heft 10: Internationale Übersicht über Gewerbe-krankheiten nach den Berichten der Gewerbeinspektionen der Kulturländer über das Jahr 1919.** Mit Unterstützung von Dr. Ludwig Teleky bearbeitet von Professor Dr. Ernst Brezina in Wien, Technische Hochschule. 1922. VII und 118 Seiten. 8°. Gew. 250 g. GZ. 4,2; Schw. Fr. 4,50\*)

Interessenten für diese wertvollen Zusammenstellungen über die verschiedenen Gewerbe-krankheiten in den einzelnen Ländern während des Jahres 1919 finden Sie in der gesamten Industrie. Abnehmer sind ferner alle Hygieniker, die praktischen Ärzte, ferner die Gewerbeaufsichtsbeamten, die Berufsgenossenschaften sowie die Volkswirtschaftler.

**Die Volksernährung.** Veröffentlichungen aus dem Tätigkeitsbereiche des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Herausgegeben unter Mitwirkung des Reichsausschusses für Ernährungsforschung.

**Drittes Heft: Öle und Fette in der Ernährung.** Von Professor Dr.-Ing. Dr. phil. A. Heiduschka, Direktor des Laboratoriums für Lebensmittel- und Gärungsschemie der Technischen Hochschule Dresden. 1923. 34 Seiten. 8°. Gewicht 55 g. GZ. 0,6; Schw. Fr. 0,75\*)

**Viertes Heft: Unsere Lebensmittel vom Standpunkt der Vitaminforschung.** Wird voraussichtlich die weitere Erforschung der physiologischen Bedeutung der Vitamine die bisherige Herstellung, Zubereitung und Beurteilung der Lebensmittel wesentlich beeinflussen? Von Professor Dr. phil. A. Juckenack, Geheimer Regierungsrat, Ministerialrat im Preuß. Ministerium für Volkswohlfahrt, Direktor der Staatl. Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt, Berlin. 1923. 50 Seiten. 8°. Gew. 75 g. GZ. 0,8; Schw. Fr. 1.—\*)

Weisen Sie besonders alle Nahrungsmittelchemiker, die gesamte Lebensmittelindustrie und den Lebensmittelhandel auf die Wichtigkeit der in dieser Abhandlung erörterten Frage hin.

Wiederholte ich Sie, alle Persönlichkeiten und Korporationen für die Sammlung zu interessieren, die sich amtlich oder ehrenamtlich mit der Frage der Volksernährung befassen. (Die beiden ersten Hefte sind am 9. 8. 22 erschienen.) Auch bei diesen Heften wird das Reichsministerium für Ernährung den Vertrieb durch besondere Maßnahmen unterstützen, so daß für Sie ein Risiko in der sofortigen Anschaffung mehrerer Exemplare nicht vorhanden ist. Ich verweise auch auf meine Anzeige im Börsenblatt Nr. 57 über das in Kürze erscheinende 6. Heft: „Was haben wir bei unserer Ernährung im Haushalt zu beachten?“

**Raum — Zeit — Materie.** Vorlesungen über allgemeine Relativitätstheorie. Von Hermann Weyl. Fünfte, umgearbeitete Auflage. Mit 23 Textfiguren. 1923. VIII u. 338 S. 8°. Gew. 600 g. GZ. 10; Schw. Fr. 12.—\*)

„Weyls Vorlesungen“, die seither allenthalben mit großem Interesse aufgenommen wurden, liegen hiermit in 5., verbesserter Auflage vor.

Das Buch bietet vor allem die mathematischen Grundlagen der Relativitätstheorie und kommt daher in erster Linie für Mathematiker, theoretische Physiker, Astronomen und Physiker, aber auch für Philosophen in Betracht.

**Einführung in die Rechtswissenschaft.** Eine juristische Enzyklopädie und Methodologie mit Einschluß der Grundzüge des Bürgerlichen Rechts. Von Dr. jur. B. Erwin Grueber, Professor der Rechte an der Universität München. 1922. Sechste, neu bearbeitete Auflage. VIII und 226 Seiten 8°. Gew. 225 g. GZ. 2; Schw. Fr. 2,50\*)

Dieses Buch, dessen neue Auflage durch die besondere Behandlung der Grundzüge des bürgerlichen Rechts bereichert worden ist, wird nach wie vor von jedem Studierenden der Rechtswissenschaften gekauft werden.

## Schlüsselzahl des Börsenvereins

**BERLIN W 9**

Anfang März 1923

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

**JULIUS SPRINGER**

**Zur neuen deutschen Bewegung**  
kann überall Anregung gegeben werden durch das Ausstellen  
wie die Verbreitung von:

**Ludwig Fahrenkrog**

### Der Vater Land

Kolorierterdruck. Bildgröße 39×26,5 cm. Blattgröße 45×56 cm  
Friedenspreis 9.—. Handpressenkupferdruck auf Bütten. Blatt-  
größe 34,5×24 cm. Bildgröße 26×18 cm. Friedenspreis 4.—  
Auf Japan unter Karton. Friedenspreis 6.—

**Ludwig Fahrenkrog**

### Die heilige Stunde

Große Ausgabe. Bildgröße 50×32 cm. Blattgröße 76×58 cm  
Friedenspreis 4.—. Kleine Ausgabe. Bildgröße 34×24 cm  
Blattgröße 58×44 cm. Friedenspreis 2.—

**Karl Biese, Eine feste Burg ist unser Gott**  
(Wartburghof). Kolorierterdruck. Bildgröße 39×26,5 cm  
Blattgröße 45×56 cm. Friedenspreis 4.—

**Martin Wiegand, Ross und Reiter**

Kolorierterdruck. Bildgröße 39×26,5 cm. Blattgröße 45×56 cm  
Friedenspreis 4.—

Entwertungsziffer zurzeit 600

Auslieferung nur ab München  Nachnahmegebühren trägt  
unter Postnachnahme  der Verlag

**Hermann A. Wieschmann - Verlagsbuchhandlung**  
München · Giselastraße 21



**C. H. Beck / München**

Für Konfirmation und Ostern!

**Shakespeare von Max J. Wolff**

5. Auflage. Zwei Bände

**Lessing und seine Zeit von Waldemar Dohle**

Zwei Bände

**Mozart / Sein Leben und seine Werke**

Von Ludwig Schiedermair

**Bismarck / Leben und Werk**

Von Adolf Matthias. 3. u. 4. Auflage

Preise siehe  Bestellzettel



**Schlüsselzahl 2200 auf alle Ausgaben**

München · Leipzig · Wien

**Georg Müller Verlag A.-G.**

Soeben erschienen:

# Tiroler Heimat

**Beiträge zu ihrer Kenntnis und Wertung Heft 3/4**

8° (94 Seiten). Kart. Grundzahl Kr. 2.50, M 3.—

Inhalt: Otto Stolz: Land und Volk von Tirol im Werden des eigenen Bewußtseins und im Urteil älterer Zeitgenossen.

Rich. Heuberger: Die Bevölkerung Tirols im Wandel der Geschichte.

Hans Voltolini: Letzter Brief Andreas Hofers.

Herm. Wopfner: Beobachtungen über den Rückgang der Siedlung — Tiroler Heimatlunde.

Der Almanach bringt Aufsätze über Geschichte und Kultur Tirols und dient in besonderer Weise den heimatlichen Bestrebungen. Wer sich über Tiroler Land und Leute unterrichten will, dem reichen Sie Tiroler Heimat!

— Jeden Deutschen interessiert ein in diesem Heft enthaltenes urkundliches Zeugnis: —

### Eine Warnung vor Frankreich aus dem Jahre 1674.

Zugleich empfehlen wir zur Lagerergänzung die früheren Hefte, Heft 1 (zweite Auflage) und Heft 2.

Grundzahl je Kr. 1.—, M 1.30.

Schlüsselzahl für Österreich 6000, für Deutschland gegenwärtig 2000, für die Tschechoslowakei 3.5 (Kronengrundzahl).

Wir liefern „Tiroler Heimat“ mit 30% Rabatt.

**Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck.**

# Deutsche Geschenkwerke zu Ostern 1923

## „Das wertvolle Buch“

der bekannte Geschenkkatalog, der kostenlos zur Verfügung steht, bringt eine große Menge von Werken unseres Verlages, die sich für Geschenkzwecke zu allen Gelegenheiten sehr eignen. Hier geben wir eine kurze, für das Heute besonders willkommene Auswahl:

**Deutschland.** Einführung in die Heimatkunde. Von Friedrich Nagel. Mit 4 Landschaftsbildern und 2 Karten. Vierte Auflage. Mit einem Begleitwort von Erich von Drygalski. G3. 4, Einbd. 1,2.

**Deutsche Volkskunde.** Von Elard Hugo Meyer. Mit 17 Abbildungen. G3. 6, Einbd. 1,5.

**Der Sinn der deutschen Geschichte.** Von Mathieu Schwann. G3. 3, Einbd. 1,4.

**Zehn Jahre deutscher Kämpfe.** Schriften zur Tagespolitik. Von Heinrich von Treitschke. Auswahl. G3. 2, Einbd. 1,2.

**Deutsche Geschichte im Reformationszeitalter 1500—1648.** Von Arnold Neumann. (Festgabe der Stadt Berlin zur vierten Säkularfeier der Reformation.) G3. 5, Einbd. 1,5.

**Deutschland und die große Politik.** Von Th. Schiemann. Anno 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914. je G3. 5, Einbd. 2,1.

**H. H. Meier, Der Gründer des Norddeutschen Lloyd.** Lebensbild eines Bremer Kaufmanns 1809 bis 1898. Von Friedrich Hardegen. Fortgeführt und abgeschlossen von Kathi Schmidt. Mit 5 Tafeln. G3. 6, Einbd. 2.

**Carl Schurz, Jünglingsjahre in Deutschland.** Wortgetreuer und unverkürzter Abdruck des ersten Bandes der „Lebenserinnerungen“. G3. 3, Ebd. 1,3.

**Diplomatische Aktenstücke zur Geschichte der Ententepolitik der Vorkriegsjahre.** Von B. von Siebert. G3. 14, Einbd. 1,5.

**Die Blütezeit der deutschen Hanse.** Hansische Geschichte von der zweiten Hälfte des vierzehnten bis zum letzten Viertel des fünfzehnten Jahrhunderts. Von E. Daenell. Bekrönte Preisschrift. 2 Bde. G3. 20, Einbd. 7.

**Der Werdegang des deutschen Volkes.** Von Otto Raemmel. Historische Richtlinien für gebildete Leser. Vierte, durchgesehene und verbesserte Auflage bearbeitet von Arnold Neumann. I. Band: Urzeit und deutsch-römische Kaiserzeit. II. Band: Ausgang des Mittelalters und Reformationszeit. III. Band: Die preußisch-österreichische Zeit. IV. Band: Das Zeitalter Bismarcks und Wilhelms II. I. G3. 1,7, Einbd. 0,9. II. G3. 1,7, Einbd. 0,9. III. G3. 1,7, Einbd. 0,9. IV. G3. 2,5, Einbd. 0,9.

**Elsäß-Lothringische Hausbücherei.** Band I und II: Elsässische Sagen. Ausgewählt und bearbeitet von Fritz Bouchholz. Teil I und 2. Band III: Die Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg. Ihre Entstehung und Entwicklung. Im Auftrage der Straßburger Wissenschaftlichen Gesellschaft in Heidelberg dargestellt von Otto Mayer. Band IV: Straßburg. Ein Städtebild aus der Erinnerung von Wilhelm Teichmann. Band V: Elsässische Erzählungen von Marie Hart. Band VI: Lothringische Erzählungen von Ilse Jacobs. I. G3. 1, II. G3. 1, III. G3. 1, IV. G3. 1,5, V. G3. 0,5, VI. G3. 1.

**Elsäß-Lothringisches Jahrbuch.** Herausgegeben vom Wissenschaftlichen Institut der Elsäss-Lothringen im Reich. I. Band mit 7 Tafeln und einer Abb. im Text. Gewöhnliche Ausgabe. G3. 3, Einbd. Halbleinen 2, Vorzugs-Ausgabe G3. 4, Einbd. Halbleinen 2, Halbfz. 6.

**Angewandte Geschichte.** Von Freiherrn von Freytag-Loringhoven. G3. 6, Einbd. 1,5.

## Sammlung Göschen

Noch nie haben die Bände der Sammlung Göschen als Geschenkbücher solche Bedeutung gehabt, wie gerade jetzt, wo vielen Gebildeten Zeit und Geld fehlt zur Anschaffung großer Werke. Die Sammlung Göschen bringt für Jeden etwas! Verlangen Sie kostenlos Verzeichnis!

[Z]



Verlag von Walter de Gruyter & Co.

vormals G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung — J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp. / Berlin W 10 und Leipzig





C. H. Beck / München

Für Konfirmation und Ostern!

August Sperl:

Ahnenbilder und Jugenderinnerungen

Die Fahrt nach der alten Urkunde

Geschichten und Bilder aus dem Leben eines Emigrantengeschlechts  
Burschen heraus / Roman aus der Zeit unserer tiefsten  
Erniedrigung. 11. Auflage.

Die Söhne des Herrn Budivoj

Roman aus dem 13. Jahrhundert. 29. u. 30. Tausend

Preise siehe [Z] Bestellzettel



Soeben erschienen:

## Das Liebesfest des Waldfreiherrn

Ein Jagdlyrik von  
Maximilian Böttcher

Mit 14 Zeichnungen von Fritz v. Forell.  
150 Seiten. In Halbleinen geb.  
Grundzahl 4, Schlüsselzahl 1700.  
In Halbleder M. 9000.— netto.

\*

Maximilian Böttcher, dem wir neben einer Reihe vielgelesener Romane auch zahlreiche prächtige Schilde rungen aus dem Weidmannsleben verdanken, gibt uns einen ungemein unterhal tenden und spannenden Roman aus dem Leben des Reißwildes und überzeugt uns, daß an Glut u. Inbrunst der Leidenschaft und in der Erblitterung eifersüchtiger Kämpfe die edlen Vierfüßer den Menschen nicht nachstehen. Das Leben der Wälder, Wiesen, Brüche und Moore lebt und webt in diesem Werk. In den Bildern Fritz von Forell kommt die keusche und heilige Naturbeobachtung des Weidmanns voll zur Geltung.

Jäger und Naturfreunde werden an dieser famosen Tiergeschichte ihre helle Freude haben.

(Z)

Ernst Keil's Nachf. (Aug. Scherl)  
G.m.b.H., Leipzig, Königstr. 33

Nach den vorliegenden Bestellungen  
gelangen nächster Tage zum Versand:

	Grund- zahl	Schw. Fr.
Erich von der Bercken u Aug. L. Mayer, <b>Jacopo Tintoretto.</b> Mit 212 Ab bildung. 2 Bände in Halbleinenausgabe . . . . .	60.—	45.—
— Dasselbe. Vorzugsausgabe. 200 nummerierte Exempl. auf Zanders-Bütten in Halbleder gebunden . . . . .	125.—	100.—
Dr. Walter Schürmeyer, <b>Hieronymus Bosch.</b> Mit 57 Lichtdrucktafeln in Halb leinen gebunden. . . . .	30.—	24.—
<b>Die letzten Tage Gotamo Buddhos.</b> (Mahaparinib bānasuttam) übersetzt v. Karl Eugen Neumann. Taschen ausgabe in Pappband gebd.	6.—	5.—
— Dasselbe in Ganzleinenband mit Goldschnitt . . . . .	10.—	8.—

Anfragen an Besteller vor dem 1. Januar 1923  
sind unterwegs. Erfolgt keine rechtzeitige  
Änderung des vorliegenden Auftrags, wird wie  
bestellt am jeweiligen Ausgabetag expediert.

Verlangzettel anbei!

R. Piper &amp; Co. / Verlag / München

## Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

Albert Langen in München.

12. III. 23.

- Neue Grundzahlen. Schlüsselzahl des Börsenvereins.  
 Auburtin, Ein Glas mit Goldfischen. Geb. 4.—.  
 Braun, Lily, Der Lebenssucher. Geb. 8.50.  
 Christ, Lena. Matthias Bichler. Geb. 6.—.  
 — Die Kumpfhanni. Geb. 6.—.  
 Daumier, Honoré, Lithographien. I: 1828—51, geb. 25.—; II: 1852—  
 1860, geb. 25.—; III: 1861—1872, geb. 25.—; II. und III. num.  
 Ausgabe in Halbpergament je 50.—.  
 Fuchs, Ed., Ill. Sittengeschichte. 3 Hauptbände. Geb. je 50.—.  
 — do. 3 Ergänzungsbände geb. je 50.—. (Bis jetzt nur lieferbar  
 Hauptbände 2 und 3 und Ergänzungsband 1.)  
 — Die Geschichte der erotischen Kunst. Geb. 50.—.  
 Grimm, Hans, Der Gang durch den Sand. Geh. 4.—.  
 Hamsun, Knut, Medaileur Lyng. Geb. 7.—.  
 — Gesammelte Werke. Bd. I. II. Geb. je 10.—.  
 Huldschiner, R., Narren der Liebe. Geb. 5.—.  
 Kemmerich, Dr. M., Aus der Geschichte der menschlichen Dummheit.  
 Geh. 8.50, geb. 7.—.  
 Lagerlöf, Selma, Jerusalem II. Geb. 7.50.  
 — Herrn Arnes Schatz. Geh. 2.50, geb. 5.50.  
 — Legenden und Erzählungen. Geh. 3.50, geb. 6.50.  
 — Der Fuhrmann des Todes. Geh. 3.—, geb. 6.—.  
 — Zacharias Topelius. Geh. 4.—, geb. 7.50.  
 Meyrink, Gustav, Wachsfigurenkabinett. Geb. 7.—.  
 Molo, W. v., Wallfahrer zur lieben Frau. Geb. 4.—.  
 — Fridericus. Geb. je 7.50.  
 — Luise. Geb. 7.50.  
 — Das Volk wacht auf. Geb. 7.50.  
 Perutz, Leo, Die dritte Augel. Geh. 4.50.  
 Perutz und Frank, Das Mangobaumwunder. Geh. 3.—.  
 Thoma, Ludwig, Briefe eines bayrischen Landtagsabgeordneten.  
 Geb. 4.50.  
 — Jozef Gilbers Briefwechsel. 2. Buch. Geb. 4.50.  
 — Der Wittiber. Geb. 7.50.

Bei Bekanntmachungen über einen erfolgten  
 Zeitschriften-Verlagswechsel  
 sollte stets angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge  
 übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers  
 verblieben sind.

Bibliographische Abteilung  
 des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
 zu Leipzig.

## Billige Oster- u. Konfirmationsgeschenke

Z

### Weisse Ostern

Verse und Märchen von Heinrich Zerkaußen  
 Fein broschiert, auf Büttenpapier gedruckt, M. 4000.— ord.,  
 M. 2800.— bar

### Weissen Frauenhänden

Gedichte von Karl Jünger

Fein broschiert, auf Kunstdruckpapier M. 4000.— ord.,  
 M. 2800.— bar

### Amor und Psyche

Frauenschicksale. — Aufzeichnungen, IV. Bd.

von Ida Schneider

221 Seiten, auf Kunstdruckpapier, mit seinem Umschlag  
 M. 1000.— ord., M. 650.— bar

### Um Lebenswege

Neue Aufzeichnungen von Ida Schneider

309 Seiten auf Kunstdruckpapier, mit seinem Moirée-Umschlag  
 M. 1000.— ord., M. 650.— bar

### Im Frauenpark

Typen und Bilder. Aufzeichnungen

674 Seiten auf Kunstdruckpapier, mit farb. Moirée-Umschlag  
 M. 2000.— ord., M. 1300.— bar

### Hölle Haus

Buchführung der Hausfrau

Herausgegeben von Emil Neugebauer

M. 2000.— ord., M. 1200.— bar

Rud. Bechhold & Comp., Wiesbaden.

# Die letzten Tage von Pompeji

Von E. C. Bulwer. Neue 14. Auflage in schöner Ausstattung soeben ausgegeben. Unverkürzte Ausgabe dieses überaus gangbaren Romans. Das Osterbuch, das jeden erfreut! Gutes Papier, 26<sup>1/2</sup> Bogen Umfang mit 12 Kunstdrucktafeln. 2 Ausgaben: Schöner Halbleinenband in hellblau und weiß Preisgruppe O, goldbrauner Ganzleinenband Preisgruppe O zuzüglich 25%.

**Dieck & Co ♦ Verlag ♦ Stuttgart**



Carl Heymanns Verlag  
zu Berlin W 8, Mauerstr. 44.

②

Soeben erschien:

②

## Wie arbeitet das Wohnungssamt? Ein Ratgeber für Wohnungssuche und Wohnungstausch

von  
**W. Koerner und Dr. Marg. Hoffmann**  
Magistratsrat Dezernentin

im Berliner  
Zentralamt für das Wohnungswesen

VII und 96 Seiten Gr.-8°. — Grundpreis M. 1.50  
2 Probeexemplare zur Einführung mit 40%,  
einzel mit 35%, 10 Expl. mit 40%, 50 Expl. mit 45%

Die von zwei gründlichen Kennern des Stoffes verfaßte Schrift  
gibt für den großen Kreis der Wohnungssuchenden einen  
klaren und leichtverständlichen Überblick über die zahlreichen  
gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen und berücksichtigt  
dabei besonders die für andere Kommunen vorbildlichen und  
maßgebenden Berliner Verhältnisse. Gerade deshalb wird sie  
für die Organisation anderer Städte und Gemeinden von be-  
sonderem Interesse sein. Aber auch dem einzelnen Wohnung-  
suchenden u. Hausbesitzer bietet sich damit ein brauchbarer Führer.  
Ich bitte, auf beiliegendem Zettel zu bestellen.

Für Schreibmaschinen und  
Maschinenschreiber ist Hochkonjunktur!

② Soeben erschien:

## Die Schreibmaschine und das Maschinenschreiben

Von Fortbildungsschuldirektor H. Scholz

Mit 39 Textfiguren. (Aus Natur und Geisteswelt, Band 694)  
Kart. M. 1.20, Schw. Fr. 1.45\*); geb. M. 1.50, Schw. Fr. 1.80\*)

Für die deutschen Preise Schlüsselzahl des B.-V.

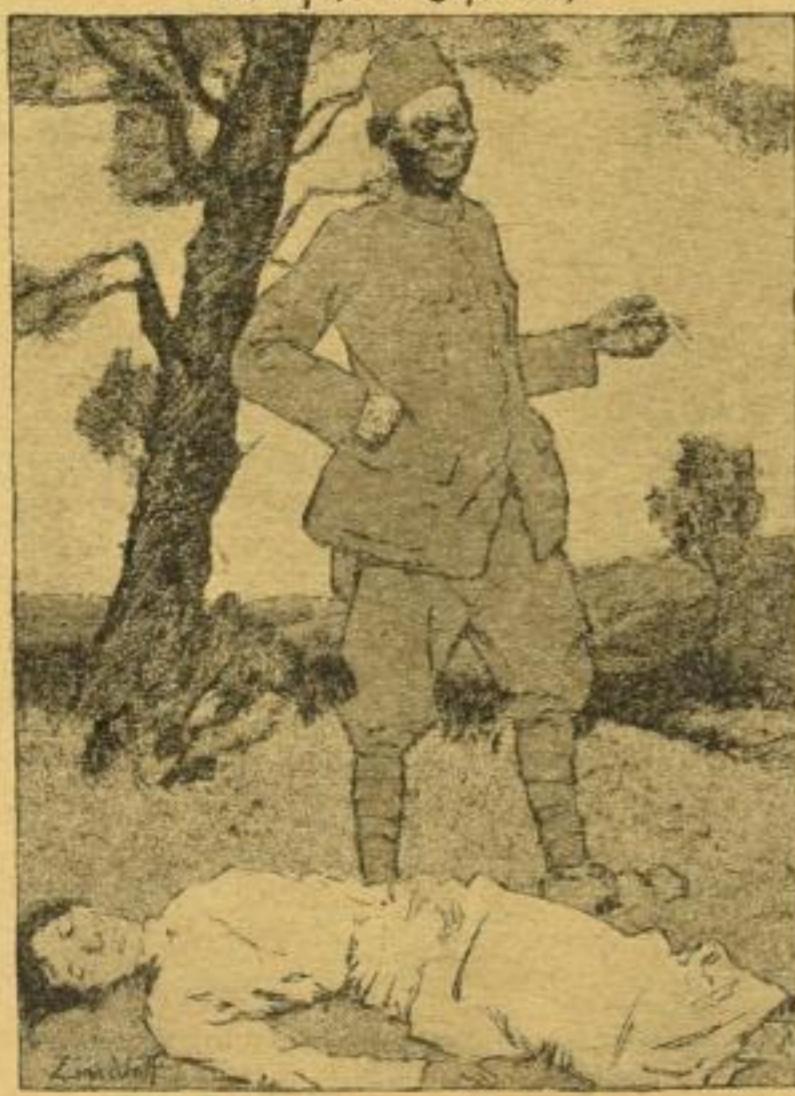
Der Band erfüllt ein dringendes Bedürfnis nach einer  
praktischen Anleitung für die richtige Auswahl, Ver-  
wertung und Behandlung der Schreibmaschine und für  
die auf größtmögliche „Leichtigkeit und Leistungsfähigkeit“ hinzielende Übung im Maschinenschreiben,  
unter Berücksichtigung auch der äusseren Form der ver-  
schiedenen Arten von Schriftstücken, wie der Verwendung  
der verschiedenen Fabrikate (Schreibbrechenmaschinen)  
und des Vervielfältigens. Ich bitte das Buch nicht nur  
in allen Kreisen von Handel, Industrie und Gewerbe  
vorzulegen, sondern es insbesondere auch Handels- und  
Fortbildungsschulen, kaufmännischen Unterrichtskursen,  
ferner allen, die sich rasch und vollkommen selbst aus-  
bilden wollen, zu empfehlen.

Die Bezugsbedingungen sind die bekannt günstigen der  
Sammlung.

\*) Von der Aussenhandelsnebenstelle laut § 7 der Ausland-  
verkaufsordnung genehmigt.

Leipzig • B. G. Teubner • Berlin

Deutsche vergibt nicht



Die schwarze Schmach

②

In jedes Schaukasten gehört:

## „Nicht vergessen!“

Ein Satz vaterländischer Künstler-Postkarten  
von Hans Lindloff.

Original-Lithographie in mehrfarbigem Offsetdruck auf feinstem  
Kunstdruck-Karton. Der Satz enthält 6 Karten und zwar:  
1. Die Expressivität der Schuldlüge. 4. Die schwarze Schmach.  
2. Durch Generationen Sklavenarbeit. 5. Oberschlesien.  
3. Das besetzte Gebiet am deutschen 6. Die Ausplünderung  
Rhein. Deutschlands.

Das Militär-Wochenblatt schreibt unterm 1. März 1923:  
„Sie sind ein künstlerisches Bekennen unseres Volkes gegen den Feind-  
bund und gegen den unerträglichen Druck des Versailler Diktates. Sie  
werden zur Belebung des Widerstandes gegen den erneuten Friedensbruch,  
gegen die völkerrechtswidrige Besetzung deutschen Landes, gegen die den  
Rheinländern, Westfalen, Baden-Hessen, Schlesien, Preußen und Saarländern  
angetane Schmach beitragen. Sie mahnen dazu, daß nur ein einig Volk  
sich seiner Feinde erwehren kann, auch wenn ihm nur die Waffen des  
Geistes, Willens und Glaubens an seine Zukunft geblieben sind.“

Verkaufspreis des gebündelten Satzes M. 3.00.—  
Die Karten 1 u. 4 auch einzeln M. 60.— das Stück bar mit 40% u. Porto.

Aushängestreifen für Schaukästen unberechnet.

Die Karten sind vorzüglich zum Verkauf bei Veranstaltungen zugunsten  
der Ruhr- und Rheinhilfe geeignet.

Jeder deutsche Buch- und Kunsthändler sollte nach Kräften an  
der weitesten Verbreitung dieser Propagandakarten beitragen.

Berlin SW 48 Wilhelmstraße 114 Veteranendank Leipzig Hainstraße 31  
Buchhandlung des Verbandes Deutscher Kriegs-Veteranen Adolf Wegener.

---

# Montanus Industrie-Handbuch Westdeutschland

---

**Ein neues Standardwerk**  
für die gesamte Industrie- und Handelswelt

ist das

**Montanus**

---

# Industrie-Handbuch Westdeutschland

---

Herausgegeben unter Mitarbeit von mehr als 50 namhaften  
Fachmännern der Wissenschaft und Praxis von

**Hermann Montanus**

®

### Auskunftsbuch

über die wirtschaftliche Entwicklung und Bedeutung West-  
deutschlands, seine Wirtschaftsbezirke und Handelsplätze.

### Nachschlagewerk

technisch-warenkundlicher Art mit neuartiger Gliederung in  
schematisch (stammbaumartig) und textlich erläuterte Fachgebiete  
nach 57 Fachklassen mit 214 Tafeln.

### Bezugsquellennachweis

für Waren aller Art, Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, Arbeits-  
und Hilfsmittel in bisher unerreichter Spezialisierung und über-  
sichtlicher Anordnung.

### Fünfsprachiges Wörterbuch

der Technik und Warenkunde (deutsch, englisch, französisch,  
spanisch, russisch).

---

# DER MONTANUSVERLAG ZU SIEGEN

---

# Montanus Industrie-Handbuch Westdeutschland

**Täglich** bringt die Post dem Verlage neue, **glänzende Beurteilungen** dieses Buches von maßgebenden Behörden, Organisationen, Einzelfirmen und Führern des Wirtschaftslebens.

## EINIGE BEISPIELE:

„Ein Werk, das seinesgleichen bisher nicht aufzuweisen hat, ein Werk von hohem wissenschaftlichen und gleichhohem geschäftspraktischem Wert, ein Werk, das diesen Doppelwert niemals verlieren wird“, urteilt die „Mitteldeutsche Handelsrundschau“

das amtliche Organ der Handelskammer Leipzig.

„Eine Fundgrube wer/vollen Materials“, nennt die „Deutsche Wirtschaftszeitung“, das amtliche Organ des Deutschen Industrie- und Handelstages „Montanus Industrie-Handbuch Westdeutschland“.

„Ein für jeden Kaufmann und Industriellen des In- und Auslands äußerst wichtiges Nachschlagewerk“ und einen „treuen Berater des Exporteurs für die Ausfindigmachung der Bezugsquellen“, nennt „Der Bund“, das Organ der Hamburg-Amerika-Linie und des Frankfurter Messeamts, das „Industrie-Handbuch Westdeutschland“.

„Wir beglückwünschen den Verlag aufrichtig zu diesem Riesenunternehmen, das schon an sich ein Muster deutschen Fleißes und deutscher Gewissenhaftigkeit darstellt und außerdem den Ruf deutscher Wirtschaft in alle Welt tragen wird“, schreibt Generalsekretär Dr. Jng. e. h. W. Beumer in der Fachzeitschrift „Stahl und Eisen“.

„Das Handbuch hat infolge seines hohen wissenschaftlichen Wertes und seiner praktischen Vorteile unbegrenzten Gebrauchswert“, meint „Der Zahlungsverkehr“.

„Das Handbuch bietet eine Fundgrube technischer, wie wirtschaftswissenschaftlicher Belehrung neben dem durch die praktische Anordnung erfüllten Zwecke schneller Informationen über Bezugsquellen und Voraussetzungen weiterer Produktionsentwicklung“, sagen die „Mitteilungen der Handelskammer Berlin“.

„Das Werk ist geeignet, allen Anforderungen des Kaufmanns und Industriellen in jeder Beziehung zu entsprechen“, schreiben die „Mitteilungen des Hansabundes für Gewerbe, Handel und Industrie“.

„Einen sachkundigeren und anregenderen Führer durch die westdeutsche Industrie dürfte es kaum geben. Das Werk enthält ein so ausgezeichnetes statistisches Material, daß es in keinem Bank-, Industrie- und Handelsarchiv fehlen sollte“, meint die „Berliner Börsen-Zeitung“.

„Die praktische Anlage und die Vielseitigkeit der darin aufgenommenen Artikel ermöglicht es, im Bezugsquellenverzeichnis auch die Lieferanten der ausgefallensten Spezialitäten sofort herauszufinden“, schreibt die Firma Dyckerhoff & Widmann, A.-G., Düsseldorf.

„Hier findet der Kaufmann den Weg zur Produktionsquelle, der in- und ausländische Bezieher den Weg zur fertigen Ware“. „Dem ausgezeichneten Werk kann nur weitestgehende Verbreitung gewünscht werden“, schreibt der Pressreferent des Reichsministers für Wiederaufbau.

„Besonders für Exporteure, die nicht in allen Branchen gleichmäßig bewandert sein können, bietet das Nachschlagewerk ein wertvolles Hilfsmittel“, urteilt die „Königsberger Allgemeine Zeitung“.

„Buchtechnisch bedeutet das Werk eine Musterleistung“, urteilt die „Rheinisch-Westfälische Zeitung“.

„Ihr Werk stellt sowohl technisch, als auch buchhändlerisch eine große Leistung dar. Wir zweifeln nicht daran, daß das Werk für den Wiederaufbau und unsere geschäftlichen Beziehungen mit dem Ausland sehr gute Dienste leisten wird“, schreibt Prof. Dr. Trumpler namens der Frankfurter Handelskammer.

„Das Buch hat unseren Beifall gefunden, da es vielseitig und gründlich ist“, schreibt die Motorenfabrik Deutz, Köln-Deutz.

„Der stattliche Band, der ein Novum auf dem Gebiete der Industrie-Handbücher darstellt, vereinigt in großzügiger Weise Wissenschaftlichkeit und praktische Brauchbarkeit“, urteilt die Handelskammer Siegen.

„Das Werk ist für den Exporteur ganz besonders geeignet“, sagt die Firma Wilhelm Harms, Bremen.

„Mit seinem unter Zuhilfenahme einer großen Mitarbeiterschar aufgebauten Werk über die westdeutsche Industrie hat sich der Montanusverlag ein unleugbares Verdienst erworben. Das Werk bietet weit mehr als die landläufigen industriellen Nachschlagebücher“, schreibt die „Frankfurter Zeitung“.

„Das Werk stellt unseres Wissens alles auf diesem Gebiete Da gewesene in den Schatten“, meint die Firma Ernst Dehmel & Co., Köln.

„Von der Großzügigkeit des Werkes wurden wir in Erstaunen gesetzt. Aufbau, Gliederung und Inhalt gestalten das Handbuch zu einem unentbehrlichen Kommentar und Nachschlagewerk für alle Kreise von Handel und Industrie“, urteilt der Fabrikantenverein für Plettenberg und Umgegend.

„Das Montanusbuch ist daher nicht nur für den industriellen, sondern auch für jeden weitblickenden Leiter einer Kommune von großem Interesse und bleibendem Wert“ äußert sich der Magistrat der Stadt Herne.

„Dass eine Unsumme organisatorischer und zusammentragender Arbeit in dem Werke steckt“, sagt der „Hannoversche Kurier“.

„Ein leicht zu handhabendes, unübertreffliches Nachschlagewerk über die große westdeutsche Industrie, auf das die deutsche Wirtschaft stolz sein darf“, nennt das „Montanus Industrie-Handbuch Westdeutschland“ die „Deutsche Allgemeine Zeitung“.

„Nachdem man sich etwas in die Anlage des großen Werkes eingelebt hat, wird man es nicht mehr entbehren wollen“, sagt die „Kölnische Volkszeitung“.

„Das Unternehmen spricht durch seine Güte und Gediegenheit für sich selbst, so daß anerkennende Worte nur etwas Selbstverständliches sein können“, schreibt die „Kölnische Zeitung“.

# DER MONTANUSVERLAG ZU SIEGEN

# Montanus Industrie - Handbuch Westdeutschland

**Das Montanus Industrie-Handbuch gliedert sich wie folgt:**

- 1) Allgemeiner Teil, der wichtige wirtschaftliche und Verkehrsfragen behandelt und Beschreibungen der wirtschaftlichen Entwicklung und Bedeutung von 15 einzelnen Industriebezirken Westdeutschlands mit reichem statistischem Material bringt;
- 2) Städteteil mit Ortsstatistiken und Ortsabhandlungen sowie nachfolgendem jeweiligen Verzeichnis der ortansässigen Industrie- und Großhandelsfirmen.
- 3) Technisch-warenkundlicher Branchenteil in sachlichem Aufbau, enthaltend:
  - a) schematische (stammbaumartige) Darstellungen zu jeder großen Wirtschaftsgruppe nach Rohstoffen, Halbzeugen resp. Werkstoffen, Enderzeugnissen sowie deren Verwendungszweck, ferner Arbeitsmitteln, Arbeitsmaschinen, Hilfseinrichtungen und Zubehör;
  - b) allgemeinverständliche, technische Erläuterungen der 37 Fachgruppen (Branchen);
  - c) Bezugsquellenteile zu jeder Fachgruppe, sachlich geordnet, gemäß dem zugehörigen Schema und Text; mit kurzen Einzelerläuterungen (Kopfnoten) zu den Warenrubriken;
  - d) fremdsprachliche Übersetzungen der deutschen Warenbezeichnungen (Rubriken) in Englisch, Französisch, Spanisch und Russisch;
  - e) Stichwortregister deutsch und fremdsprachlich, nicht in Parallelübersetzung, sondern jede Sprache für sich alphabetisch geordnet zur nutzbaren Anwendung für den ausländischen Einkäufer. Die fremdsprachlichen Ausdrücke tragen neben der Seitenzahl (Bezugsquelle) die Nummer des deutschen Stichwortverzeichnisses zur Erklärung für den deutschen Korrespondenten und für den Ausländer.

Gesamtumfang über 2500 Seiten Großquart  
Dauerhaft in Leinen gebunden  
Auslieferung durch Bernhard Hermann, Leipzig.

Grundzahl 60, Ausland 60 Schweizer Franken\*)  
Schlüsselzahl des B.-V. / 1—4 Exempl. 35½%,  
5—9 Exempl. 35%, 10 Exempl. 40% Rabatt.

**Firmen**, insbesondere Sortimenter, welche technische Literatur pflegen,  
**Reisebuchhandlungen / Versandbuchhandlungen**  
**Exportbuchhandlungen / Auslandsbuchhandlungen**  
die sich dem Vertriebe dieses Industrie-Handbuchs besonders widmen wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

**Der Montanusverlag zu Siegen in Westf.**  
(Inhaber Hermann Montanus)

**Konkurrenzlos**

**Gemeinverständlich**

Unbegrenzte Absatzfähigkeit bei Behörden, wirtschaftlichen Verbänden, Banken, Industrie- und Handelsfirmen, Exporteuren, Importeuren, Volkswirtschaftlern, technischen und Handelsschulen, Ingenieuren, Kaufleuten usw.

**Montanus Industrie - Handbuch Westdeutschland**

ist die **zeitgemäße praktische Lösung** eines erschöpfenden Bezugsquellen nachweises für die vielseitige Produktion in sämtlichen Industriezweigen in Verbindung mit wirtschaftlich wichtigen Auskünften und technisch-warenkundlichen Erklärungen in **völlig neuartiger Gruppierung** und Darstellung zusammenhängender Fachgebiete unter Berücksichtigung aller Verbände, Syndikate, Vereinigungen und sämtlicher Firmen der Industrie und des Großhandels in Westdeutschland, auf das sich augenblicklich in dieser für Deutschland und besonders für Westdeutschland so schweren Zeit die Augen der ganzen Welt richten.

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

## DER MONTANUSVERLAG ZU SIEGEN

# Montanus Industrie-Handbuch Westdeutschland

## Verzeichnis der dem Aufbau des Brandientelles des Montanus Industrie-Handbuchs zugrunde gelegten Klassen

- I. Bergbau.** Vorkommen und Aufsuchen von Lagerstätten (Tiefbohrungen), Grubenbetrieb, Aufbereitung, Brikettierung, Verkokung. Kohlenbergbau: (Braunkohlenbergbau, Steinkohlenbergbau) Erzbergbau: (Eisenstein und andere Erzvorkommen) Salzbergbau. Torfverwertung.
- II. Eisenhüttenwesen.** Hochöfen, Roheisenerzeugung.
- III. Stahlwerke.** Puddel-, S.-M., Thomas- und Bessemer-Stahl-, Tiegelstahl-, Elektrostahlwerke.
- IV. Eisen- und Stahlgiesserei.** Eisengießerei (Walzengießerei und Röhrengießerei), Tempergießerei, Stahl-Formgießerei.
- V. Walzwerke.** Profil- und Handelseisen, Draht-, Blech-, Rohr-, Radreifen-, Scheibenräder-, Wellrohr-, Wellblech-, Sonderwalzwerke. Kupfer-, Messing-, Blei- und Zinkwalzwerke, Kaltwalzwerke.
- VI. Schmieden, Pressen, Ziehen, Schweißen.** Hammer-, Preß- und Schmiedewerke, metallurg. Glühen, Vergüten, Härteln, Autogenes und elektrisches Schneiden und Schweißen.
- VII. Metallhüttenwesen.** Brenn-, Schmelz-, nasse- und elektrische Verfahren, Metalle, Legierungen.
- VIII. Metallverarbeitung.** Metallwaren, gegossen, gepreßt, gezogen, gewalzt, geschmiedet, gedrückt, gedreht, gelötet, gestanzt, geprägt, geschweißt, Beleuchtungsgegenstände, Bau-, Möbel-, Sarg- (Wagen- und Eisenbahnbeschlag s. a. Kl. XXXVI), Reit- und Fahrgeschirrteile, Bijouterieteile und -waren, Metallkurzwaren, Galvanotechnik, Verzinnerung, Verzinkerei.
- IX. Kleineisenindustrie.** Kleineisenguss, Schmiede-, Preß- und Stanzteile (Massenartikel), Schrauben, Muttern, Niete, Messerschmiedewaren, Solinger Schneidewaren, Rasierapparate, Draht- und Drahtwaren, Nägel, Nadeln, Blech und Blechwaren, Blechemballagen, Rohre, genietete, gefalzte (Ofenrohre), Schloßfabrikation, eiserne Möbel, Geldschrankbau, Kontrollkassen, Warenautomaten usw., Emaillieren.
- X. Kraftmaschinen.** Windmotoren, Wasserkraftmaschinen, Dampfmaschinen, Verbrennungskraftmaschinen.
- XI. Arbeitsmaschinen und Arbeitsmittel.** Transportvorrichtungen und Hebemaschinen, Pumpen, Gebläse (Ventilatoren) und Kompressoren, Werkzeuge für Metall und Holz, Aufspannwerkzeuge, Werkzeugmaschinen für Metall und Holz, Hartzerkleinerung (Brecher, Schröter, Mühlen).
- XII. Maschinenteile.** Maschinenteile und -bedarf, Maschinenbauanstalten, Rohrleitungen und Armaturen.
- XIII. Blechkonstruktion.** Behälter- und Apparatebau, Dampfkessel und Kochkessel, Kesselhausbetrieb und -einrichtungen.
- XIV. Feuerungen.** Dampfkesselfeuerungen, Hüttenfeuerungen und industrielle Feuerungen, Abwärmeverwertung, Feuerungskontrolle.
- XV. Isolierungen.** Isolierungen gegen Wärme- und Kälteverlust, Elektroisolierungen, Dichtungen und Packungen.
- XVI. Elektrotechnik.** Schwach- und Starkstromtechnik, Elektrochemie, Telephonie und Telegraphie, Installationsmaterialien, elektrische Maschinen und Apparate, Beleuchtungs-, Sicherheits- und Signalanlagen (Isolierungen s. Kl. XV).
- XVII. Meßinstrumente.** Instrumente zur Bestimmung von Zeit, Raum, Gewicht und Dichte, technische Meßgeräte, elektrische Meßinstrumente, Werkstattmaße und -meßinstrumente.
- XVIII. Instrumente und Apparate für Mathematik, Optik und Medizin.** Feinmechanik, auch photographische und kinematographische Apparate, ärztliche und zahnärztliche Instrumente, chirurgische, elektrotherapeutische und orthopädische Instrumente, Apparate zur Gesundheitspflege.
- XIX. Chemische Industrien.** Chemisch-technische Produkte, chemisch-pharmazeutische Produkte, Präparatenind., Riechstoffe, Sprengstoffe, Öle und Fette, Teer- und Mineralfarben, Farben und Lacke, Gase, (Sauerstoff, Stickstoffverzugung usw.), Kälteindustrie, Säuren, Salze, Düngemittel, seltene Erden, Laboratoriumsbedarf.
- XX. Textil- und Bekleidungsindustrie.** Flachs- usw., Baumwoll- und Wollspinnereien und Webereien, Tuche, Seide, Kunstseide, Samt, Plüscher, Teppiche, Bänder, Bandeinsätze, Posamenten, Litzen, Kordeln, Schnüre, Spitzen, Gardinen, Wirkwaren Bekleidungsindustrie, Rohstoffe, Halberzeugnisse, Enderzeugnisse, Textilmaschinen.
- XXI. Lederindustrie.** Hämpe und Felle, Gerberei, technische und industrielle Ledersorten, Lederwaren, Sattlerei Schafte- und Schuhwarenfabrikation, Abfallverwertung, Därme, Pelzwaren, Maschinen für Leder- und Schuhfabrikation.
- XXII. Gummiindustrie.** Gummi- (Weich- und Hartgummi-) Waren, Apparate und Maschinen für die Gummiindustrie.
- XXIII. Papierherstellung.** Rohstoffe und Aufbereitung, Zellulose, Holzschliff, Maschinen für die Herstellung und Ausrüstung des Papiers, Papiersorten.
- XXIV. Buchdruck und graphisches Gewerbe.** Schriftgießerei, Setzerei, Buchdruckerei und graphisches Gewerbe.
- XXV. Buchbinderei und Kartonagenindustrie.** Buchbinderei- und Hilfsmaschinen der Papierwarenfabrikation, Kartonagen und Reklamepackungen usw.
- XXVI. Bürobedarf.** Büroeinrichtungen (Möbel), Büromaschinen, Bürobedarf.
- XXVII. Kunstgewerbe.** Drechserei und Schnitzerei, Keramische Industrie, Schmucksteinindustrie, Seidenindustrie u. Teppichweberei, kunstgewerbliche Werkstätten (Möbel), Edelmetallverarbeitung, Kunstguß und Kunstschniederei, graphische Kunst, handwerkliche Kunst.
- XXVIII. Musikinstrumente.** Rhythmisiche Instrumente, Blasinstrumente, Saiteninstrumente, Tasteninstrumente, Luftklappen-Zichinstrumente, Automaten.
- XXIX. Hausrat, Wirtschafts- und Küchengeräte.** Tafelgeräte (Bestecke), Koch- und Eßgeschirr, Haushaltungsmaschinen, Herde, Backöfen und Gasherde, Badeöfen, Waschmaschinen.
- XXX. Landwirtschaft und Tierzucht, Forstwirtschaft (Plantagenbau, Gartenbau).** Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte zur Bodenpflege, Saat, Ernte, Ersatzteile für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.
- XXXI. Nahrungs- und Genussmittel-Industrie.** Müllerei, Teigwaren, Gärungsgewerbe: Bierbrauerei, Kellerei, Branntweinbrennerei, Stärkefabrikation, Zuckerindustrie, Melasseverwertung, Honig, Kunsthonig, Kakao, Schokolade, Kaffee, Tabak, Zigarren, Zigaretten, Konserven, Speiseöle, Speisefette, (Margarine) Molkereiapparate, Fleischwaren, Kochsalz, Mineralwasser, Süßfrüchte.
- XXXII. Holzindustrie.** Inländische Hölzer, ausländische Hölzer, Bau- und Werkhölzer, Brennholz, Eigenschaften, Fehler, Verwendung und Verarbeitung des Holzes, Möbelindustrie (Polsterei, Tapizierei), Besen, Bürsten, Pinsel, Holzbearbeitungswerkzeuge (s. a. Kl. XI), Holzbearbeitungsmaschinen und Anlagen (s. a. Kl. XI).
- XXXIII. Glasindustrie und keramische Industrie.** Glasindustrie, Rohstoffe, Schmelzöfen, Glassorten, Nachbearbeitung und Dekoration des Glases. — Tongut und Tonzeug, Ziegeleien, Töpfereien, Steingut, Klinkerwaren, Steinzeug, Porzellan.
- XXXIV. Steinindustrie.** Kristalline Gesteine, Steinbrüche, hydraulische Bindemittel (Zement), Kunststeine.
- XXXV. Bauwesen.** Baustoffe, Baumaschinen, Bauarbeiten: Erdbau, Straßenbau, Städteentwässerung, Abwasserreinigung, Wasserbau, Hochbauenanlagen, Brückenbau, Eisenbau, Eisenkonstruktion, Wasserversorgung, Gaserzeugung, Beleuchtungswesen, Lüftung und Heizung sowie hygienische Anlagen, Entstaubungsanlagen, Müllverbrennung, Desinfektion, Einrichtungen für Krankenhäuser Kühlanlagen, und Schlachthäuser.
- XXXVI. Verkehrs- und Transportwesen.** Fahrzeug- und Wagenbau (Lastwagen und Equipagen), Fahrräder, Motorfahrräder, Kraftfahrzeuge, Automobile, Eisenbahnbau, Lokomotivbau (für Normal- und Schmalspur), Waggonbau, Werftanlagen, Schiffbau, Bootbau, Luftfahrzeuge.
- XXXVII. Speditionen, Banken, Versicherungen und Kontore.** Speditionen, Banken, Versicherungen, Auskunfteien, Architekten-, Bau- und Ingenieurbüros, Patentbüros, Grundstückmakler, Kontore der Industrie, Kontore des Handels, Zeitungen und Zeitschriften, Technisch-wissenschaftl. und allgemeinwirtschaftliche Verbände und Vereine, Reichsbehörden, Konsulate.

## DER MONTANUSVERLAG ZU SIEGEN



®

# Rudolf Herzog Gesammelte Werke

Zur Versendung liegt bereit:

## Zweite Reihe in sechs Bänden

16.-25. Tausend

Band 1: Hanseaten / Band 2: Die Burgkinder / Band 3: Das große Heimweh / Band 4: Die Stolzenkamps und ihre Frauen / Band 5: Die Welt in Gold. Jungbrunnen / Band 6: Gedichte

Voraussichtliche Preise:

sechs Pappbände 48000 M., \*Schw. Fr. 20.—, sechs Halbleinenbände 54000 M., \*Schw. Fr. 25.—  
sechs Halblederbände 150000 M., \*Schw. Fr. 60.—

\*Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Auslandverkaufsordnung genehmigt

\*

Unmittelbar nach Ausgabe der zweiten Reihe, voraussichtlich zu Ostern, folgt:

## Erste Reihe in sechs Bänden

26.-35. Tausend

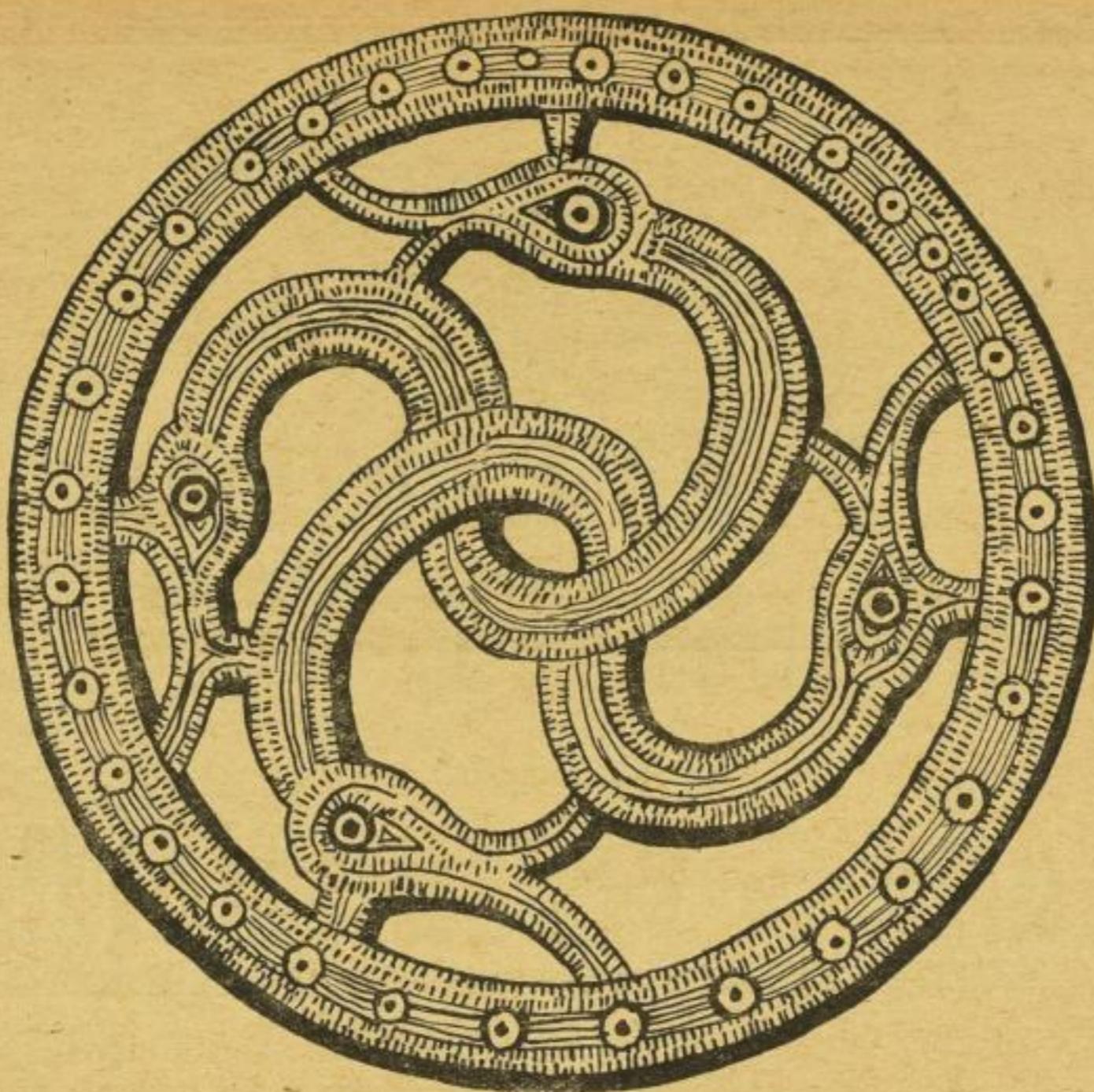
Band 1: Einleitung von Joh. Georg Sprengel und Bildnis. Der Graf von Gleichen / Band 2: Die vom Niederrhein / Band 3: Das Lebenslied / Band 4: Die Wiskottens / Band 5: Der Abenteurer / Band 6: Es gibt ein Glück. Der alten Sehnsucht Lied

Preise stehen noch nicht endgültig fest

\*

Bei der beispiellosen Beliebtheit des rheinischen Dichters ist zu erwarten, daß die Neuauflagen wieder bald vergriffen sein werden. Wir empfehlen deshalb, rasch und genügend zu bestellen / Verlangzettel anbei

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger**  
Stuttgart und Berlin



S o e b e n e r s c h e i n t :

F. ADAMA VAN SCHELTEMA

# DIE ALTNORDISCHE KUNST

(Z)

GRUNDPROBLEME VORHISTORISCHER KUNSTENTWICKLUNG

Hier ist das Fundament jeder Kunstgeschichte: Solange Wesen und Gesetze der ältesten Kunst nicht klargestellt sind, wird keine Forschung komplizierter und exotischer Entwicklungsstufen die Kunsthistorie weiterbringen. Der Autor löst das Problem vom Anfang der Kunst von neuen Gesichtspunkten aus und gelangt zu überraschenden Ergebnissen. Ein Gegenstück zu Riegl's »Spätromischer Kunstindustrie«, bedeutet das Werk für den Forscher die Erschließung eines weiten neuen Gebiets und für den Kunstmuseumsfreund eine besonders klare und fesselnde Darstellung »geprägter Form, die lebend sich entwickelt«. Es sucht den Weg von der germanischen Kunst zu der germanischen Seele. Der Bedeutung des Werkes entsprechend haben wir der Ausstattung besondere Sorgfalt zugewandt; der 16 Bogen starke Band ist sehr reich illustriert, auf holzfreiem Papier gedruckt und in Halbleinen mit Büttenüberzug gebunden.

Preis 40000 M. Rabatt 35 %, Partie 11/10 / \*) Auslandspreis 18 Schw. Franken

## MAURITIUS-VERLAG

BERLIN W35, POTSDAMER STRASSE 123B

\*) Genehmigt lt. § 7 von der Außenhandelsnebenstelle



®

In Kürze ist

# Band 3 versandfertig

und wird etwa ab 22. März in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen ausgegeben.

Zur Vermeidung unnötiger Porto-, Verpackungs und sonstiger Kosten erfolgt die

Versendung nur auf ausdrückliche  
Bestellung.

Alle Bezieher der ersten Bände erhalten daher in diesen Tagen durch die Post ein **Rundschreiben**, und ich bitte auch hierdurch, dessen Bestellzettel baldigst ausgefüllt einzusenden und Einlösungsauftrag für den Kommissionär zu erteilen.

Kunden-Sendungen, die ich im Auftrag meiner Herren Geschäftsfreunde unmittelbar erledigen soll, können ausnahmslos erst nach Belieferung der Buchhandlungen erfolgen. Lieferung durch Kommissionär kann der Sicherheit halber nur bar erfolgen, da über Rechnungspakete keine Quittung erteilt wird und Verlust eines Paketes mit Stücken des 3. Bandes allen Beteiligten grossen Schaden bringen würde.

Der Preis für die Fortsetzungssstücke des dritten Bandes beträgt

Gebunden in Halb-Leinen 37000 Mark

Gebunden in Halb-Pergament 56000 Mark

Dieser Preis ist für Fortsetzungsstücke nur bei Eingang der Bestellung und Zahlung bis 30. April 1923 verbindlich, sonst ausnahmslos „Tagespreis“; für Zubestellungen Preiserhöhung jederzeit vorbehalten.

Der Bezug bietet für Sie keine Gefahr, da ich auf Wunsch für einen angemessenen Teil der Fortsetzung Barrücksendungsrecht bis 15. Mai 1923 gewähre. Sie sind also in der Lage, den dritten Band allen Ihren Kunden vorzulegen, während der Verlag das Risiko trägt.

Der Reise- und Versandbuchhandel erhebt bei Barzahlung keinen Zuschlag.

**Einzeln 35% bar.**

**Partie 10 Stück 40% bar, auch rückwirkend.**

**Falls bis zum 15. April 1923 bestellt, erhalten den dritten Band alle die zu einem ermässigten Preis, die vor dem 10. Januar 1922 auf das Werk subskribiert haben.**

Näheres darüber enthält das erwähnte Rundschreiben.

**Ausland:** Schweiz (vorrätig im Vereins-Sortiment Olten): jeder Band in Halb-Leinen 30 Fr. (Subskr.-Preis für Bd. 3: 28 Fr.); in Halb-Pergament 36 Fr. (Subskr.-Preis für Bd. 3: 34 Fr.); Vereinigte Staaten v. Amerika (Alleinvertrieb: Atlantic Book and Art Corporation, New York): jeder Band in Halb-Leinen \$ 4.50, in Halb-Pergament \$ 5.—; übriges Valuta ausland entsprechend dem Schweizer Preis nach dem Umrechnungsschlüssel der A. H. N. St., keinesfalls aber unter dem Inlandpreis.

**Zur Werbung neuer Abonnenten** stehen gegen mässigen Unkostenbeitrag zur Verfügung:

② **Briefeinlagezettel** mit Bestellschein  $10\frac{1}{2} \times 13$  cm,  
vierseitiger **Quariprospekt** mit vielen Abbildungen und Bestellschein,  
**Verschlussmarken.**

**Je weiter das Werk seiner Vollendung entgegengehst** — der Verlag wird bestrebt sein, den vierten (Schluss-) Band noch in diesem Jahre auszugeben — **um so mehr wird sich die Nachfrage steigern.**

**Sichern Sie sich rechtzeitig Vorrat.** Bei Neudruck und Neubinden werden durch die nötige Anpassung an die Goldeneiwerbung, an höhere Materialpreise und Löhne Preiserhöhungen unvermeidlich sein.

Leipzig, 12. März 1923.

F. A. Brockhaus.

**Auslandspreise.\***

Als Auslandspreise unseres Verlages gelten die Grundzahlen = Schw. Franken.

Mitschriften:

**Grünweber, A-t-Antsha.** 750 schw. Fr., 150 Dollar, 540 schwed. Kr., 30 engl. Pfund, 360 holl. fl., 290 Den. **Zuckermann, Statistischer Atlas zum Welt Handel.** 1 engl. Pfund, 5 Dollar, 25 schw. Fr., 12 holl. fl., 18 schwed. Kronen.

**Otto Eisner, Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S 42.**

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

28 Künstler-Mappen  
**Schwarz-Weiß-Kunst**

[Z]

Soltau, Im Wettersturm  
Fidus, Lebenszeichen  
Ubbelohde, Deutsch. Lied  
Frig Heyder, Berlin-Zehldt.

[Z] Soeben gelangt zur Ausgabe:

**Handbuch der Staatengeschichte**

herausgegeben von Univ.-Prof.  
Dr. Richard Scholz

Hest 9

**Amerika**

von Univ.-Prof. Dr. G. Daenell und Prof. Dr. G. Schäfer  
Grod. 3.60 mit 30% Rabatt,  
Partie 11/10.

Diese Lieferung bildet den Schluss des Handbuchs der Staatengeschichte. Wir bitten, den Beziehern des vorhergehenden Heftes das Erscheinen des vorstehenden bekanntzugeben, beziehungsweise zur Fortsetzung zu liefern. Das Handbuch ist ein begehrtes Hilfsmittel für Studierende bei der Vorbereitung zur Prüfung und ein zuverlässiges Nachschlagewerk für alle im praktischen Leben tätigen Akademiker, speziell die wissenschaftlichen Lehrer an höheren Schulen. Zahlreiche anerkannte Urteile sprechen für die Vorzüglichkeit des Werkes.

Bei dem

**Handbuch der geograph. Wissenschaften**

hrsg. von Prof. Dr. Oskar Rende änderten wir die Grundzahlen mit dem heutigen Tage wie folgt:

Teil I brosch. 10.—, geb. 11.50 ord.

Teil II brosch. 12.50, geb. 14.— ord.

Schlüsselzahl des B.-V.

Berlin W 62.

**Vossische Buchhandlung.**



[Z]

In einigen Tagen versandbereite Frühjahrs-Neuheiten!

Wir bitten zu bestellen.

**Abraham a S. Clara, Schneckenprozession u. a.**  
Herausgeg. von Professor Berthold, Htblwd. 4.70, Htbldr. 7.70  
**Chamisso, Peter Schlemihl** „ 2.30 „ 4.70  
**Hoffmann, Elixier d. Teufels** „ 6.20 „ 9.40  
Schlüsselzahl des Börsenvereins

**Deutsche Meister-Verlag / München**

Gertige Bücher ferner:



**Albrecht Dürer  
Deutsche Landschaften**

In originalgetreuer Farbenwiedergabe zeigt das schmuse Bandchen die zehn schönsten Landschaftsaquarelle des Meisters. Bilder aus Nürnberg und seiner fränkischen Heimat, aus Innsbruck und Trient. — Sparbare, dabei qualitativ hochstehende Ausstattung, sorgfältige Reproduktionen und Preise, die für jedermann erschwinglich sind. (Gj. 1.80. Einzel 45%, 5 Exemplare spesenfrei)

1.—20. Tausend

[Z]  
**Wilhelm Udermann Verlag**  
Königstein im Taunus

Angebotene Bücher ferner:

Der Buchladen Kurfürstendamm in Berlin W. 15-Charlottenburg: Souvestre, Emile, Werke. Paris 1863. 20 Bde. Halbleder.

**Fr. E. Fehsenfeld** in Freiburg/Br.:

**100 Briefwechsel d. Gebr. Blaurer** 1509—1567. Hrsg. v. d. bad. histor. Kommission. 3 Bände. 171 Bogen Lex.-Form. 1908—12, roh.

Ca. 2000 Bde. **Roman-sammlung.** Auf stark. Papier gedr. ohne Jahreszahl, roh.

Erbitte Gebot.

**1 Deutsche Rundschau.** Hrsg. v. Jul. Rodenberg. Bd. 1—160. Htblwd., gut erhalten. (4 Bde. in Leinwd. geb.).

**Lampart & Comp.** in Augsburg: Kraemer, Weltall u. Menschheit Bd. 1 u. 4. Ohlz. mit Kupferplakette.

Panorama d. Weltgeschichte. Meyers Konv.-Lex. 6. A. 20 Bde. Prachtausg.

Alles sehr gut erhalten. Gebote mit Preis erbeten.

[Z] Ende März wird erscheinen:

**Die Kupferstiche des Meisters E. S.**

Herausgegeben von Max Geisberg

Erste Lieferung

41 Tafeln in Handkupferdruck auf Bütten mit einleitender Bemerkung und Tafelverzeichnis Format: 27 X 38 cm

Subskriptionspreis 40 000 Mark

Auslandspreis: 15 Schweizer Franken

Die Publikation, die zum erstenmal sämtliche 518 Kupferstiche des Meisters E. S. wiedergibt, wird in einer einmaligen Auflage von 500 Exemplaren gedruckt. Das Werk wird in 5 bis 6 Lieferungen mit etwa halbjährigen Zwischenräumen erscheinen. Der begleitende Text und die Einbanddecke werden der letzten Lieferung beigegeben werden.

Die bereits vorliegenden Bestellungen werden sofort bei Ausgabe erledigt. Der Bezug der ersten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes, doch soll der Preis der übrigen Lieferungen eine Erhöhung nur erfahren, soweit sich eine solche durch etwaige neue Steigerung der Herstellungskosten als unumgänglich erweist.

Bruno Cassirer Verlag . Berlin

**Angebotene Bücher.**

Bernhard Hermann in Leipzig: Augustinus, Sermones ad heremias. 4 S. 1. a. et typ. n. (Strassburg, Joham Prüss, 1487.) Got. Type, 34 Z., 108 Bl. Rubriziertes Exemplar. Auf dem Titelbl. handschriftl. Bemerkgn. Hain 1997.

Buehl. Karl Block, Berlin SW. 68: Handbuch d. pathogenen Mikroorganismen. 8 Bände. Geb. Handbuch der Therapie d. Nervenkrankheiten. 2 Bde. Geb. Gebote erbitte direkt.

**Benno Goeritz** in Braunschweig:

- 1 Jahrb. d. Naturwissensch. Bd. 1—5, Geb.
- 1 — do. Bd. 6—22. Geheftet.
- 1 — do. Bd. 23—26. Orig. geb.
- 1 Langenscheidt, engl. Unterr.-Br. Kplt. Geb.
- 1 Neues Will. Busch-Alb. Halbl. Neu.
- 1 Rehm, fid. Kommode. Htbl. Neu.
- 1 Praxis d. mod. Maschinenz. I/II u. Atlas. 5. Aufl. Wie neu.
- 1 Hansa-Antiquar., Bremerhaven: Huter, Menschenkenntnis. Orig.-Werk. Brief 2. 3. 4 u. Brief 3 ap. Gegen Gebot.

Fertige und künstig erscheinende Bücher ferner:

**Das Deutsche Osterbuch**

„Wir brauchen keinen“, erwiderte der Herzog, „ich vertraue auf mich und mein Schwert“ / „Unsere Lage ist schlecht! Wir sind geschlagen und bedroht von allen Seiten!“ / „Je schlechter, desto besser!“ rief der Herzog. / „Die Macht des Feindes wächst noch ständig . . . seid bedacht!“ / „Was bedacht! Ich gebe den Weg, den mir Gott vorgezeichnet hat tief drinnen in meiner Brust. Ich weiche nicht aus, weder rechts noch links. Folgt mir oder folgt mir nicht . . . Ich will einen solchen Frieden nicht, ich will mit mein Land erobern, befreien . . . und . . . ich werde es zwingen!“ / Aus Scholl, Der lebte Herzog / Nikola Verlag / Holzfrieses Papier, Hbln., Fadenheftung.

**Das Buch Deutscher Kraft**

Z

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Anfang April werden lieferbar sein:

**GOETHES  
SÄMTLICHE WERKE  
IN SECHZEHN BÄNDEN**

In Leinen M. 320000 / In Leder M. 800000

Wir werden die bisher eingegangenen Bestellungen zu diesen Preisen ausführen, falls wir keine Abbestellung bis zum 20. März 1923 erhalten.

Z

DER INSEL-VERLAG

**Neue Grundzahlen**

gelten vom 10. März an

für folgende Bände der Sammlung „Meyers Reisebücher“:

Oberbayern und Münden	4.50
Schwarzwald	4.—
Thüringen	3.50
Harz	3.50
Dresden, Sächsische Schweiz	3.—
Erzgebirge	3.25

**Bibliographisches Institut, Leipzig.****Angebotene Bücher ferner:**

- C. Sterzel in Gumbinnen:  
29 Müller-Pietzker, Rechenb. A u.  
B. Sexta.  
30 — do. Quinta.  
2 Ploetz-Voos, Element.-Buch. G.  
3 Ostermann, Übungsb. Ref.-A. I.  
5 Schultze, Aufgabensammlg. I  
19 Bangert, Fibel. B.  
20 Hecht, Rechenbuch. I.  
5 Ellmer-H., Engl. B. III.  
13 Lyon-Scheel, Hdb. d. dt. Spr. I.  
20 — do. II  
7 Segger, Rechenb. III.  
10 — do. II  
7 Ostermann-M. A. Quinta.  
7 Kambly-Thaer, Planimetrie.  
10 Dubislav-B., Übungsb. z. Obers.  
ins Engl.  
8 Bardey, Aufgabens. Alte Ausg.  
9 Ploetz-K., Übungsb. D.  
16 — Elem.-Buch. D.  
14 — Schulgramm. I. Mädchen.  
1 — Übungsbuch. B.  
1 — Übungsb. C. Gekürzt.  
1 — Schulgr. Kurze Faessg.  
1 Meyers kl. Konv.-Lex. 7 Bde.  
1 Hauck, Kirchengesch. V, 2.  
1 Entsch. i. Civils. 1—23. Origbd.  
1 Engel, Stilkunst. 1919.  
1 Krauth-Meyer, Möbelschrein. 1/2.  
1 — Bauschreinerei. 1/2.  
1 Heilbron, Zivilprozessrecht. II.  
1 Yorck v. W., Weltgesch. 26. A.  
1 Goethe-Stein, Briefe. 1/3. Died.  
5 Stegemann, Weltkr. III. Kart.  
1 Webers Weltgesch. 2 A. 15 Bde.  
u. Reg. 1—12.  
1 D. obergerm.-rät. Limes. 27  
versch. Lign.  
Rosegger. Serie 1—4. Origbd.  
Nur feste Gebote!

Antiquar. d. Bonifacius-Druckerei  
in Paderborn i. W.:  
Brockhaus' K.-L. 18. A. 1885. Hfz.  
— do. Rev. Jub.-A. 17 Bde. Hfz.  
Moderne Bauformen. Monatsschr.  
f Architektur. 3.—6. Jahrg.  
Denkmäler d. Baukunst. Lfg. 1/3.  
Antike Baukunst. Berl. 1877.  
Handbuch d. Architektur, hrsg. v.  
Ende, Schmidt u. Wagner. 10  
Tle. Darmstadt. Hfzbde.  
Eine Anzahl architekton. Werke.  
Gebote direkt erbeten.

Lucas Gräfe in Hamburg:  
Lafontaine, Contes et Nouvelles  
Amsterdam 1762. Kupfer (vor  
der Schrift) von Eisen. Rote  
reichverzierte Ganzmarquimbände v. Weekesser. (Ca. 1880.)  
In allerbestem Zustand.  
(Helvetius), de l'esprit. Paris  
1758. Orig.-Ausg., die 1758 auf  
Befehl d. Parlaments verbrannt  
wurde. In altem Ganzlederband  
der Zeit. Sehr selten!

H. Springer, Hirschberg i. Schl.:  
1 Entsch. d. Reichsger in Civils.  
Bd. 1—67. Geb.

Johs. Neumeyer, Braunschweig:  
Doré-Bibel. 6. Aufl. Ungeb. Neu.  
Direkte Preisgebote erbeten

Paul Cieslar in Graz:  
**Dürer.** — Alberti Dureri  
clarissimi pictoris et  
Geometrae de Symetria  
partium in rectis formis  
hieranorum corporum libri  
in latinum conuersi ....  
Am Ende: Norimbergae  
excudebatur opus ....  
MDXXXIJ In aedib. viduae  
Dureriana (1523). Mit  
92 Holzschn. v. Dürer.  
Fol. 79 Bll. Beigeb.:  
(Von den Säulen Ord-  
nungen). In 3 Büchern.  
II. Von den ebenen fel-  
deren. III. Von den Cor-  
perlichen dingen. Mit  
zahlr. Figuren. Titel u.  
die ersten Bll. fehlen.  
Die Kollation beginnt  
mit Biij und endet mit  
Hiij. Fol. 38 Bll. Titel  
am linken Rande leicht  
unterklebt. Mit verein-  
zelt Wasserfl. Prtg.  
Preisgebote direkt erbeten.

Max Höchmuth in Plauen i. V.:  
Brehm. 3. Aufl. Säugetiere. 1/3.  
Fische, nied. Tiere, Kriecht.  
— 6 Bde. Ohfz. M 90 000.—  
Weltall u. Menschheit. 5 Bde. O.  
Hfz. M 150 000.—  
Das XIX. Jahrhundert. 4 Bde.  
Ohfz. M 90 000.—  
Meyers Klassiker. Alter brauner  
Olwd.-Bd.: Lessing 5, — Lenau  
2, — Kleist 2, — Eichendorff 2,  
— Rückert 2, — Körner 2 Bde.  
Zus. M 60 000.—  
Entscheid. d. Reichsger. i. Strafs.  
Bd. 37—53. Orbde. M 45 000.—  
Alles sehr gut erhalten!  
**J. D. Küster Nachf** in Bielefeld:  
1 Fuchs, Sittengesch. 3 Haupt- u.  
3 Erg.-Bde. Orig.-Leinenbd. Wie  
neu. Gebote direkt erbeten.

**Gefügte Bücher.**\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

**Basler Missionsbuehb.** in Basel:  
Drews, P., Christus uns. Leben. I.  
Warneck, evang. Missionslehre. I.  
Fricke, Handb. d. Katechismus-  
Unterr. III.

»Ewer« Bh. m. b. H., Berlin W.:  
Niceforo, Kriminalpolizei und ihre  
prakt. Hilfswissenschaft. (Lang-  
genscheidt.)

Svenska Bokhandelcentralen A.-B  
in Stockholm:  
Ullmanns Enzyklopädie der techn.  
Chemie. Bd. 1—11. Geb.

Einkaufsgesellschaft Löwen, Leipzig, Buchhändlerhaus:  
Atlas d. Alpenflora, hrsg. v. dt. u. österr. Alpenverein. 1896—97.  
Boisacq, Dictionnaire étymolog. de la langue grecque.  
Deutsch, der Talmud. 1869.  
Jahresber. d. Verein. d. angew. Botanik. Jgge. 1—16.  
Jahresber. ü. d. Leistgn. u. Fortschr. a. d. Geb. d. Neurologie u. Psychiatrie. Bd. 5—7.  
Schmidt, Gesch. d. Pädagogik. 4. A. Bd. 2.  
Sitz-Ber. d. Ak. d. Wiss., Wien: Mathemat.-naturw. Kl. Bd. 48, 60 II, 62 II, 63 II, 65 II. Reg. z. Bd. 1—10.  
Philos.-hist. Klasse. Bd. 44, 46.  
Zeitschr. f. Infektionskrankheiten usw. d. Haustiere. Bd. 13—15, 17—19, 21. 1913—1920.  
Zeitschr. f. bild. Kunst. Jgge. 48, H. 2. 1912.  
Gazette des Ardennes. Jgge. 1—3.  
Halbfass, abseits d. Heerstr. 1913.  
**Victor Eytelhuber** in Wien VIII/1: Monatsschrift f. Ohrenheilkde. Jg. 1910, Heft 1.  
Passow-Schäfer, Beiträge z. Anatomie d. Ohres. Bd. 10, H. 1, 2, 3.  
**Dieck & Co.**, Verlag, in Stuttgart: Carroll, Alice im Wunderland. Deutsche Ausg v. A. Zimmermann mit 42 Holzschn. von J. Tenniel. Lpz. 1870. VI. Hartk.  
**A. Blencke & Co.** in Hamburg 36:  
\*Schnitzler, Theaterstücke. Erg. Bd. Rot Leinen.  
\*Wildenbruch, Hexenlied. Lux.-A.  
\*Platens Werke. Insel-Verl.  
\*Wielands Werke. do.  
\*Uhlands Werke. Cotta.  
\*Immermann, Münchhausen, Dt. Bibl.  
\*Cervantes, Don Quixote. Hbldr. Insel.  
\*Drucke d. Wahlverwandten: Bethge, Erzählungen.  
Bie, Musik auf der Wolga.  
\*Styl, Heft 2, 3, 4.  
\*Carolinens Leben. Insel-Verlg.  
\*Wedekinds Wke. Bd. VI. Pppbd.  
  
Paul Gottschalk in Berlin:  
\*Petroleum-Zeitschr. Bd. 1—8.  
Litera Akt.-Ges. in Darmstadt:  
\*Poggendorffs Annalen 1790—1824 (Bd. 1—76), 1834—1848 (Bd. 107—136).  
  
Josef Singer Verlag in Leipzig:  
Silva-Tarouca, Freilandgehölze.  
— Freiland-Nadelhölzer.  
Löhnis, landw. Bakteriologie.  
— landw. Praktikum.  
Baur, Vererbungslehre.  
Müller-P., Lehrb. d. Physik. 2. Bd.  
Harenberg, Historia ecclesiae Gandersheimensis. Hannov. 1734.  
Haus in der Sonne. Bl. Bücher.  
Mehrere Exempl.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:  
(A) Monatsschr. f. Krim.-Psych. Kplt.  
(A) Fitaval d. Gegenw. I—VIII.  
(A) Archiv f. Protistenk. 30—40.  
(A) Zentralbl., Chem., 1919—22.  
(E) Huygens, Opuscula postuma. 1705, — Horologium. 1673.  
(E) Euler, nova theoria lucis. 1746, — Dioptrica. 1769.  
(E) Lambert, Photometria. 1760.  
(E) Aepinus, Tentamen electr. 1759.  
(E) d'Alembert, Opuscula math. 1780.  
(E) Varro, Tractat. de motu. 1584.  
(E) Cavalieri, Excerpta. 1647.  
(E) Brewster, Memoirs on subjects. 1822—45.  
(E) Fermat, varia opera math. 1679, — Oeuvres.  
(E) Priestley, Hist. to vision. 1772, — History of electricity. 1767.  
(E) Bernoulli, Opera. 1744.  
(E) Erasmus Bartholinus, Experimenta cristalli. 1669.  
(E) Cavendish, electr. researches 1879.  
(E) Wilson, G., Life of Cavendish.  
(E) Oersted, Experimenta. 1820.  
(E) Maupertuis, Oeuvres. 1756.  
(L) Klein, Riemannsche Flächen.  
(L) Herzog, Berechn. techn. u. ind. Betriebe.  
(L) Dragendorf, qual. u. quant. Analyse.  
(L) Arnold, qual.-chem. Analyse.  
(L) Reinhardt, Weltwirtsch. u. pol. Erdk.  
(L) Schmehl, Elem. d. anal. Geom.  
(L) Mücik u. P., Kunst u. Leben i. A.  
(L) Lazarus, Leben III.  
(L) Zellner, künstl. Kohlen.  
(L) Pesch, Nationalökonomie.  
(L) Hellen, Goethes Mutter.  
(S) Heindl, Reise n. d. Strafkol.  
(S) Kayser, Geologie. III/IV.  
(S) Parisch, Mitteleuropa.  
(S) Geistbeck, Bilderatl.  
(S) Stegemann, Gesch. d. Kr. 4.  
(S) Rosenkranz, Kult. d. Ichs.  
(S) Hellenbach, Magie d. Zahl.  
  
G. A. v. Halem Export- u. Verlagsbuchh. A.-G. in Bremen:  
Gellerts sämtl. Schriften. (Reutlingen, Fleischhauer, 1796.) Tl. 1/2. Oktav.  
Herder, J. G. v., sämtl. Werke. (Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1829.) Bd. 29/30.  
Schillers sämtl. Werke. Sigt. u. Tübingen, Cotta, 1818. Bd 1/2.  
Goethes Werke. Ausg. d. Herzogin Sophie von Sachsen.  
I. Abt. 13. Bd. 2. Tl. 51./55. Bd.  
III. Abt. 15. Bd. 1. u. 2. Teil.  
IV. Abt. 17. Bd. Die Jahre 1804/1805. 50. Bd.  
Angebote mit Preis direkt an unsere Vertriebsabteilung El.

A. Francke A.-G. in Bern:  
\*Albu, Ernährg. v. Zuckerkrank.  
\*Endemann, d. dtische. Handelsrecht.  
\*Grühn, Lehrb. d. Wechselr.  
\*Lebedur, Hdb. d. Eisen- u. Stahlgiesserei.  
\*Logophilos, Streit über d. Zillnersche Methode.  
\*Pösch, Einführung. I d. Kolloidch.  
\*Schöne, Repet. Speziallexika.  
\*Schulte, Gesch. d. mittelalt. Handels u. Verkehrs zw. Westdtchl. u. Italien.  
\*Stieler, Winteridyll. (Bonz.)  
\*Stammler, Wirtschaft u. Recht.  
\*— Rechts- u. Staatstheorie der Neuzeit.  
\*Goldschmid, Handb. d. Handelsrechts. I. Bd. 1. Abt.  
**A. Grüneberger & Co.** Nachf in Oels i. Schl.:  
\*Berger, Schiller.  
\*Stucke, deutsche Wortsuppen.  
\*Toussaint-L., Briefe. Span. I/II.  
Lippert'sche Buchh. in Halle, S.:  
\*Creizenach, neu. Drama. Bd. 4 br.  
\*Genius. Jg. I.  
\*Grubner-Rüdin, Fortpflanzung, Vererbg. u. Rassenhygiene.  
\*Hoppe-Seylers Ztschr. I. physiol. Chemie. Bd. 1—125.  
\*Just, botan. Jahresbericht. Jg. 6 bis jetzt.  
\*Kugler-Menzel, Friedr. d. Gr.  
\*Meerkatz, Wirtschaftsstatistik.  
\*Strauch, Bankpraxis.  
\*Martersteig, Theater d. 19. Jh.  
  
Louis Naumann in Leipzig:  
Meyers Konv.-Lex. Kriegsnachtrag I. Ausg. C.  
Seidelsche Sort.-Bh. in Wien:  
\*Meier-Graefe, Marées. 3-bändige Ausg.  
\*Huna, Offiziere. Geb.  
\*Spemanns gold. Buch d. Musik.  
\*Demmin, die Kriegswaffen in ihr. geschichtl. Entwicklungen.  
\*Baudi v. Vesme, Gesch. d. Spiritualismus. Kplt.  
\*Cranz, Ballistik. I u. III.  
\*Schultz, das höf. Leben. 2 Bde.  
\*Köhler, Entw. d. Kriegsführung in d. Ritterzeit v. 11. Jahrh. bis z. d. hussit. Kriegen.  
\*Torresani, Juckerkomtesse.  
\*Uetyl, Gräfin Vera u. ihr Hof.  
\*Labrés, System e. Seetaktik.  
\*Meyers Konv.-Lex. 23., 24. Bd.  
  
Paul Neubner in Köln:  
\*Zachariae-Crome, rhein. Civilr.  
\*1001 Nacht, v. Weil. 4 Bde.  
\*Spengler, Untergang. I. Geb.  
\*Lewin, Nebenwirk. d. Arzneimittel.  
\*Käthe Kollwitz-Mappe, Grosse.  
\*Spitzer, Amortisationstabellen.  
\*Nottetbohm, Beethoveniana.  
\*Sybel, erste Kreuzzug.  
\*Kugler, Gesch. d. Kreuzzüge.  
\*Friedrich d. Gr., Werke. 12 Bde.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:  
Stratz, Schön. d. weibl. Körp.  
— Körperf. d. Japaner.  
Tagore, stl. Werke.  
Turnettinos, Inst. theolog.  
Vehl. & Kl. Volksb. 148 u. s.  
Wedekinds stl. Werke.  
Wissmann, Wildn. Afrikas.  
Wolff, byzant. Kunst.  
Ziegler, Gesch. d. Ethik.  
Zimmermann, vorkar. Miniat.  
Bode u. V., Rembrandt i. W. u. B.  
Busch, Handzeichnungen.  
Butsch, Bücherornamentik.  
Damrich, Holbein d. Jüng. Mchn.  
Ficker u. W., Handschriftenpr.  
Flaubert, ges. Werke. Minden.  
Gesta Roman. Bln. 1372.  
Grünwaldt, Exlibris. 1913.  
Gurlitt, Gebirgslandsch. 1856.  
Hagemann, m. d. flieg. Divis.  
Haupt, Kunstdenk. Schlesw.-H.  
Henschel, Aus s. Skizzen.  
Holbein-Mappe d. Kunstw.  
Holbein, Totentanz. Mchn.  
Meyers, — Brockhaus' K.-Lex.  
  
Kurt Arndt in Halle a. S.:  
\*Döderlein-König, gynäk. Operationslehre.  
\*Feuerbach, Ludw., Werke. Kplt.  
\*Lindner, Betriebskontr. in d. Gärungsgew.  
\*Oppenheimer, Fermente.  
\*Teischow, Schafzucht.  
\*Heiden, Hdwtb. d. Textilkunde.  
**Buchh. d. Schweiz.** Grütlivereins in Zürich:  
Die Wunder der Natur. I/III. Gb.  
Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt. I/II. Geb.  
Springer, J., d. Ärztin im Hause.  
Koch-Grünberg, vom Rorojma z. Orinoko.  
Rahn, Gesch. d. Kunst i. d. Schw.  
Degener, wer ist's? 8. Aufl.  
Silva-Tarouca, Laubgehölze, — Nadelhölzer, — Freiland-Staud.  
Trotzki, die russ. Revolution. Hütte. Bd. I—III.  
  
**Heusers Verl. (Paul Worringer)** in Neuwied:  
\*Saint-Pierre, Paul u. Virginie. Deutsche oder französ. illustr. Ausgabe, mit Vignetten in ein. Bande. Erschien. im 19. Jahrh.  
**Wertbuchhandel, G. m. b. H.** in Berlin:  
\*Schillers Werke. Säkular-Ausg.  
\*Loyola, geistl. Übgn. (Deutsch)  
\*Stratz, Rassenschönheit, u. ä.  
\*Konvers.-Lexikon: Meyer, — Brockhaus, — Herder.  
\*Lindners Weltgeschichte  
\*Busse, das Drama.  
Angebote direkt.  
  
Th. Ebner'sche Bh. in Nürnberg:  
Brehms Tierleben. Bd. 3, 7, 9, 10, 11 u. 12.  
Weiberherrschaft 3. Band. Bis 15 000.—

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Zeitschr. f. dt. Unterr. (für Deutschkunde). 1914—22.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., ferner: *Pulver, romant. Ironie. 1912.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., ferner: *Gleichen-Russw., v. Zopf z. Romantik.	Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner: Werke, Ältere u. neuere, in all. Sprachen über Geigen (Bau, Geschichte, Industrie etc.).
*Euphorion. 1—17.	*Görland, Idee d. Schicks. 1913.	*Grillparzers Gespräche, hrsg. v. Sauer. 6 Bde.	Altshüller, altsyr. Bibelvers. Pe-schita.
*Woerner, Ibsen. 2. A. 1912.	*Büthaupt, liter. Vorträge. 1912.	*Janssen, Frauen u. Hebbel. 1919.	Lembke, J., Werke über Medizin. Waagen, Handb. d. dschn. u. niedrl. Malersch. in 1 Bde. Stgt. 1862.
*Klemperer, Heyse. 1907.	*Cauer, aus Beruf u. Leben. 1912.	*Wandrey, Fontane. 1909.	Meyers Konv.-Lex. Kriegs-Nachtr. Kplt. u. einz.
*Volkelt, z. Dicht. u. Philos. 1908.	*Pniower, Dichtung u. Dichter. 1912.	*Sternaux, Bücher, die man kennen sollte.	Magazin, Neues Lausitzisches. Kplt. u. einz.
*Klemperer, Spielhagens Zeit-romane. 1913.	*Lotze, Gesch. d. Aesthetik.	*Oppermann, dt. Dichtung.	— do. Bd. 24—40, 42—45, 72, 86—88, 90 u. F.
*Houben, Stud. üb. Gutzkows Dramen. 1899.	*Hasse, dt. Renaissance.	*Storm, Schimmelreiter, v. Bran-II.	Oacken, allgem. Geschichte. Kplt. Wieland, Handelsrecht. Bd. I.
*Bölsche, hinter d. Weltstadt.	*Halm, Fr., Werke, v. Fürst.	*Kettner, Lessings Dramen. 1909.	Statistik d. Dt. Reiches. Kplt. u. e. Heyse, Novellen.
*Borchardt, G. Hauptmann. 1909.	*Hauptmann, Indipohdi.	K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Abt. Zeitschriften.	Schäfer, Gesch. d. jhd. Volkes.
*Reich, Grillparzers Kunsthilos. 1890.	*Adawe, Ludwigs Theorie d. Dramas 1912.	Verhandlgn. d. zoolog.-botan. Ges. Wien. Bd. 2, 5, 10—12.	Holtermann, Gesch. d. Weltliter.
*Deussen, mein Leben.	*Stöcker, Ludwig u. s. Stil i. Erb-förster. 1912.	Berichte d. Dtschn. Chem. Ges. Mögl. kplt.	Filchner, Rätsel d. Matschu Bln. 1911.
*Bischoff, Lenaus Lyrik.	*Ress, Arno Holz. 1913.	Stickerei- u. Spitzenrundschau. Jg. 20. Geb.	Neue dtsche. Beiträge. Heft I ff. (Bremer Presse.)
*Freye-Stammier, Briefe von und an Lenz. 1918.	*Kettner, Goethes natürl. Tochter. 1912.	Zeitschr. f. Bücherfreunde. (Alte Folge Jg. 7—12, a. e.)	Wulff, altchristl. u. byzant. Kunst. Bd. I.
*Jean Pauls Briefe, v. Berend.	*Urban, liter. Gegenw. 1908.	Westermanns Monatsh. 1921 H. 1. Pan.	Diez, Kunst d. Islam.
*Lex, Idee im Drama b. Goethe etc. 1904.	*Weygandt, abnorme Charaktere. 1910.	Ackermann, D. chemische. Jg. 1, 5—21.	Mucha, Documents décoratifs. Paris 1900.
*Wolf, Grillparzers Frauengestalt. 1908.	*Reiss, Theorie d. Trag. i. 17. Jh. 1910.	Velh. & Klas's Monatsh. Jg. 1/2; 4, H. 1—7; 17, H. 6—12; 19; 20, 10—12; 24, 1, 3—7, 9; 26, 1—4; 28; 31, 1, 9, 12; 32 u. ff., a. e.	Monogr. z. Erdkunde: Norwegen. Mehr. Expl.
*Brahm, Kleist.	*Keller, Schillers Weltansch. 2. A. 1909.	Bank-Archiv. 10 Nr. 369; 17 Nr. 206.	Rosenthaler, Nachweis organisch-Verbindgn. Stuttg. 1914.
*Withly, Kleist d. Dramatiker.	*Strauss-Wohl, Briefe an Börne. 1907.	Museum, Rhein., f. Philologie. Bd. 44, 48—53, 70 u. ff.	Shakespeare, dramat. Werke, hg. v. Schlegel-Tieck.
*Davidts, novellist. Kunst Kleists. 1913.	*Minor, Schiller. 1890.	Zentralblatt, Botan. Bd. 18, 25 ff.	Artagnan, Mémoirs. 3 vol. Col. 1700.
*Wachler, Kleists Kohlhaus. 1918.	*Herzog, Kleist. 1911.	Zeitschr. f. physikal. Chemie 1900—1922.	Botan. gazette, The. Kplt. u. einz.
*Cassirer, Kleists u. Kants Philos. 1919.	*Schulze, Kleists Penthesil. 1912.	Liebigs Annal. d. Chemie. Jg. 1838, Bd. 26 H. 1.	Journal of biolog. chemistry. Kplt. u. einz.
*— Idee u. Gestalt. 1921.	*Kleists Werke, Insel. 6 Bde.	Zeitschr. f. Elektrochemie. Kplt.	Benoit, Hist. d. Kerken v. Vrank-ryk. 2 Bde. A'dam 1696.
*Gundolf, Kleist.	*Bartels, G. Hauptmann. 2. A.	Zentralblatt, Chem. Jg. 1—4, 13; Jg. 1914 Bd. 2 u. 1922.	Augustinus, de civitate Dei II. XXII. Basel 1490.
*Minor, Schicksalstragödie. 1883.	*Runze, Gutzkow. 2. A. 1911.	Schriften d. Shakespeare-Ges.	(Aegidius Suchtelensis), elegant. viginti praecepta. Köln ca. 1488.
*Weitbrecht, dt. Drama. 1900.	*Brahm, Schiller. 1890.	Auch Einzelbde., Reihen u. kpl. Ex. wiss. Ztschr. ständig gesucht.	Lamshaym, de fraternitate etc. Mariae virg. Mainz 1495.
*Ibsens Werke. Volksausg. 5 Bde.	*Meyer-Benfey, Eichendorff. 1909.	Karl Block in Berlin SW. 68:	Nicephorus, Logia cum aliis operibus. Venet. 1498.
*Wendriner, romant. Drama. 1909.	*Falckenberg, Kant. 2. A. 1907.	*1 Achleitner, Stier von Salzburg.	Aitzinger, Terra etc. topogr. et histor. descripta Colon. 1582.
*Petsch, Kleists Prinz v. Hombg.	*Jacoby, Herders und Kants Aesthetik. 1907.	Karl W. Hiersemann in Leipzig: Bogolubow, Tapis de l'Asie centr. Bibelausgaben, Illustr. dtsche., d. 17. u. 18. Jahrh.	Dehio u. Bezold, kirchl. Baukst. d. Abendlandes. 1884—1901.
*Wolff, Mignon.	*Pfeffer, Psychol. d. Charakt. bei Hebbel. 1907.	Brandis, d. Tirolischen Adlers immergr. Ehrenkr. Botzen 1678.	M. Du Mont-Schauberg in Köln:
*Wundt, Wilh. Meister und mod. Lebensideal. 1913.	*Zobel v. Zabelitz, Büchner. 1915.	Gurlitt, Andr. Schlüter. Bln. 1891.	*Meyers Konv.-Lex. Kplt. 24 Bde.
*Fischer, Lessing als Reformator. 5. A. 1905.	*Mosen, Werke. 1880.	Ricci, Bauk. u. dekor. Skulptur d. Barockzeit in Italien.	Sehr gut erhalten.
*Walther, Einfluss Shakesp. 1890.	*Mahrholz, Mosens Bezieh. z. Jung-Dtschld. 1912.	Werke, dtsche. u. franz. (illustr.), des 19. Jahrh. (ill. v. Menzel, Schwind, Poccii, Busch, Daumier, Doré etc.).	Eilangebote direkt!
*Wohltat, Charakter. d. Genie-periode. 1893.	*Geissler, Grillparzer u. Schopen-hauer. 1915.	Förstemann, Maya-Handschr. mit Komm.	Franz Lutz in Gablonz a/N.:
*Büchners dramat. Werke, von Franz. 1913.	*Stifter, Werke. Ausw. Bong.	Biblia sacra Vet. et Novi Test. juxta vers. simpl. 8 vol. Fol. Mansili 1887—92.	*Dante, Komödie. Pgt. (Askan. V.)
*Minde-Pouet, Kleist. 1897.	*Goethe u. s. Freunde im Briefw. v. Meyer. 3 Bde.	Vetus Testam. syriace, ed. Lee. Ldn. 1824.	*Nibelungenlied. Pgt. (Askan. V.)
*Fries, Kleists Stil. 1906.	*Maync, Gesch. d. Goethebiogr. 2. A. 1914.	Translatio syra Pescito Vet. Test. ex. cod. Ambros. A. M. Ceriani. 4 vol. Mediolani 1876—93.	*Klassiker. Leder. (Insel.)
*Arnim, Trösteinsamkeit, v. Pfaff. 1883.	*Rüdiger, dt. Romantiker. 1912.		*Folio-Bibeln, illustr.
*Pniower, Goethes Tasso. 1910.	*Bloch-Wunschmann, Hebbel.		*Ganghofer. Serie I—IV.
*Houben, Zeitschr. d. Romantik. 1904.	*Zinckernagel, Goethe u. Hebbel. 1911.		*Hauptmann. Festausg.
*Ederheimer, Boehme u. d. Romantik 1904.	*Eucken, Mensch u. Welt. 1918.		*Miethe, Spitzbergen.
*Henning, Spielhagen. 1910.	*Joël, Seele und Welt. 1912.		*Welchronik: Carion, — Merian.
*Hagen, Theorie u. Praxis bei Hebbel. 1909.	*Simmel, Kant u. Goethe.		*Ullsteins Weltgesch. III, VI. Hft.
*Kleist, Brfe. a. Ulrike. 2. A. 1908.	*Menzel, Goethes Weltansch. 1919.		
*Havenstein, Hardenbergs ästhet. Ansch. 1909.	*Cassirer, Freiheit u. Form.		
*Bölsche, naturwiss. Grundl. der Poesie. 1887.	*Bode, Goethe in vertr. Briefen a. Zeitgenoss. 1918.		
*Petsch, Lessings Briefe mit Mendelsohn u. Nicolai. 1910.	*Lehmann, Poetik. 2. A.		
*Götze, frühneuhdt. Glossen. 2. A. 1920, — frühnhdt. Leseb.	*Schücking, Charakterprobl. bei Shakespeare.		
*Liepe, Religionsproblem i. neu. Drama.	*Lehmann, Entw. d. dt. Sprache. 9. A. 1917.		
	*Oehlkke, Gesch. d. dt. Lit.		
	*Floeck, Skizz. u. Studien. 1918.		
	*Korff, Voltaire i. lit. Dtschld.		

Pritz Kerlé in M.-Gladbach:

\*Francé, Leben d. Pflanze.

\*Kalb, Spezialgrammat. z. selbst. Erlerng. d. römisch. Sprache f. lateinlose Jüng. d. Rechts.

Amelang'sche Buchh. in Charlottenburg 2:

\*Kreutzer, Farbendekorateur.

Leipz. Illustr. Zeitg. Kriegs-Nr. 183 v. d. 2. 1917.

Genossenschaft Hamburger Buchhändler in Hamburg 36, Bleichenbrücke 10:

2 Kunstwanderer 1922 2 Okt.-Nrn. 2 — do. 1922 2 Dez.-Nrn.

Zeitschr. f. angewandte Chemie. Vollst. Reihe. Bd. 1—34 (1888—1922).

Die Bank 1922 Nov.-Heft.

Friedensvertrag. Jg. II 1922 H. 3.

Lehmann &amp; Stage (P. Haase) in Kopenhagen:

\*Knackfuss-Zimmermann, allgem. Kunstgeschichte. Bd. II u. III. Geb. 3. Aufl.

Otto Teichgräber, Berlin SW. 68:

\*Assmann, Röntgendiagnostik. 2. Aufl. Angebote erbitte direkt.

Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:

Penck, Deutsches Reich.

Cohns Beitr. z. Biol. d. Pflanzen. A. einz.

Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie.

Robert Reuss in Augsburg:

\*Hartmann, die Pumpen. Alles von und über Hodler.

Hermann Behrendt in Bonn:

\*Hesse-Wartegg, Siam.

Schiller, Räuber. 1. Aufl.

— Slg. v. Memoiren. I. Abt. 3

Inkunabeln, Ausserdeutsche.

\*Mandekorn, Concordantia.

Carl Emil Krug in Leipzig:

Kant, Kritik d. reinen Vernunft.

— Kritik d. praktisch. Vernunft.

Luegers Lex. der ges. Technik.

Naumann, Vögel. Einz. Bde. Hz.

Kluge &amp; Ströhm, Reval, Estland:

Zoege v. Manteuffel, Mark Albrecht.

J. Körper in Wien I:

Meyers Konv.-L. 6. A. Bd. 20 ap.

Kurrein, Werkzeugmaschinen.

Knacke, Sandgebläse.

Grünwald, Blech u. Gussemail.

Bonifacius-Druckerei, Abtlg. Sortiment, Paderborn, Fernruf 179:

\*Müller, Therapie des prakt. Arztes. I/II. Gebunden.

Angebote direkt erbeten.

Verlag »Wahrheit« (Ferd. Spohr)

in Leipzig:

Foerster, mein Kampf g. d. militärische Deutschland

Romen, Kolorie d. Baumwolle.

Brauner, die Färberei à Ressort.

Cubaesus, d. Ganze d. Kürschnerei.

v. Sternberg, d. Nachtlampe. 4 B.

Privatdrucke!

Satowsches Buchh. in Gotha: Liebenam, Städteverwaltung im röm. Kaiserreich.

Buresch, aus Lydien. Keil u. Premerstein, I. u. II. Bericht üb. eine Reise in Lydien. (Denkschr. d. Akad. Wien, 1908, 1911.)

Wilhelm, neue Beiträge z. griech. Inschriftenkunde. I u. II.

Diogenes Laertius, Belieb. Text-A. Freytag, Bilder a. d. dt. Verg.

Xaverius-Verlagsbuchh., Abt. Sortiment in Aachen:

Migne, Patrologiae cursus compl. Paris 1839 ff. Latein. u. griech. Serie. Für vollst. Werk zahlen guten Preis.

Bernheim, histor. Methode. Geb. Angebote mit Preis telegraphisch!

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französische Str. 46 I:

\*Wislicenus, Shakespeares Totenmaske.

Mitteldeutscher Verl., Halle a. S.:

Fölzer, eiserne Dächer. I, 1.

Doorenz, eiserne Dächer. II, 1.

Melan, Brückenbau.

Kiepert, Differentialrechnung.

Grimsehl, Lehrb. d. Physik. I.

Komm. z. N. Test., v. Zahn.

Kerr, ges. Schriften.

Freytag, ges. Werke.

H. Bonsack in Coburg:

Ambronn, astron. Instrum.-Kde.

Max Nößler &amp; Co. in Leipzig:

Kriegsnummern der Illustr. Zeitg. in Jahrggn. geb. Bd. 1916 b. Schl. Heimatblätter der Roten Erde.

Jg. 1922, Heft 2/3.

Brandes &amp; Co., Leipzig, Fr. Liststrasse 32 ptr. r.:

Bertuch, Bilderbuch. Bd. 11/2, ev. mehrere Bände einschl. 11/2.

Książnica Polska in Warschau:

1 Dtschs. Bücherverzeichnis 1900—1910 (wenn mögl. 5jähr.). 1921.

Angebote direkt.

Karl Scheller, Frankfurt a. M.:

\*Meyers Konv.-Lex.

\*Brockhaus' Konv.-Lex.

Letzte Auflagen. Orig.-Einband.

### Stellenangebote.

Wir suchen für 1. April einen tüchtigen, selbständigen

#### Auslieferer und Expedienten

Leipziger Schule

der auch die Ausfuhr kennt.

H.G. Münchmeyer, G.m.b.H., Buchdruckerei u. Verlagsanstalt, Dresden-Niedersedlitz.

Perfekte Stenotypistin, die auch buchhändlerische Kenntnisse besitzt, für sofort gesucht.

J. Harder, Buchhandlung, Altona.

### Buchhalter und Korrespondent

gesucht von mittlerem

### Berliner Verlag.

Bei zufriedenstellenden Leis-

tungen wird nach 3 Monaten

Umsatz-Provision gewährt!

Arbeitsfreudige Herren, die gewöhnt sind, selbständig und gewissenhaft zu arbeiten,

und die eine gute allgemeine und buchhändlerische Ausbildung genossen haben, wollen ausführlichen Lebenslauf mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen senden an die Geschäftsstelle d.

Börsenvereins unter Nr. 489.

Jüngere

### Buchhändlerin,

welche auch mit dem Papierhandel vertraut ist, zum 1. April gesucht. Bewerbungen ist Photographie beizufügen.

A. Siehlke,  
Buchhandlung und Buchdruckerei,  
Guhrau, Bez. Breitau.Wir suchen zum 1. April  
jüngeren Gehilfen  
oder Gehilfinfür Buchhaltung und Statistik.  
Zuverlässiges Arbeiten und Beherrschung der doppelten Buchführung sind unerlässlich. (Verlagsrichtung: klassische katholische Literatur.)Theatiner-Verlag  
München

Für unsere Buch- und Kunsthändlung suchen wir zum 1. April 1923 eine

### junge Dame,

die soeben die Lehre beendet haben kann.

Verlangt werden neben guten Literaturkenntnissen, besonders auf dem Gebiete der schönen Literatur, Arbeitsfreudigkeit und gute Umgangsformen einem verwöhnten Publikum gegenüber.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 11 524.

Zum 1. April suche ich einer  
Volontär  
und einen  
jungen Gehilfen.

Bedingung: gute Umgangsformen und tüchtige Allgemeinbildung.

Der Bewerbung ist ein Bild und Abschrift des letzten Bezeugnisses beizufügen. Müdigkeit trage ich selbst.

Walter Probst  
i. Fa. Kuhnsche Buchhandlq.  
Eiselen.Wir suchen zum 1. April als  
Direktionssekretärin eine

### tüchtige Buchhändlerin

mit Kenntnissen in der Herstellung, im Pressewesen und im Vertrieb, flott als Stenotypistin, Sprachkenntnisse sehr erwünscht. (Verlagsrichtung: klassische kathol. Literatur.)

Theatiner-Verlag  
München

### Stellengesuche.

Junger Sortimentar (21 J.), Absolvent eines human. Gymnasiums, sucht zum 15. IV. oder später Stellung im Verlag. Dresden, Leipzig, Stuttgart bevorzugt.

Angebote unter 11 526 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

### Groß-Berlin!

Älterer Buchhändler, in allen Verlags- u. Sortimentsarbeiten bewandt, sucht Beschäftigung event. auswärts. Besonders mit Auslandsergebnis vertraut.

Gef. Angebote an Industriebuchhandlung Paul Linde, Berlin-Behlendorf, Karlstr. 8.

Junger Mann, Ostern 1922 ausgelernt, sucht bald in Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhdg. Stellung. Pension erwünscht. Schweiz bevorzugt. Gef. Angebote unter J. B. Nr. 529 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Verlagsgehilfe,**

23 Jahre alt, sucht zum 1. V. oder früher selbständigen Auslieferer- od. Kontenführer-Posten.

Leipzig bevorzugt.

Angebote unter Nr. 521 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

**Tatkräftiger junger Mann im 22. Lebensjahr, mit höherer Schulbildung u. guter Buchhändler. Vorbildung, sucht im**

**Berlag****Anstellung.**

**Eintritt kann jederzeit erfolgen.**

**Zuschriften erbeten unter Nr. 530 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

Für unseren Volontär (ehem. cand. phil.), der am 1. März eine zweijährige Lehrzeit beendet und während des letzten Jahres die Verlagsreise selbständig erledigt hat, suchen wir zum 1. April zur weiteren Ausbildung Stellung in groß. Verlage Nord- oder Mitteldeutschlands.

Wir können den Herrn als **wissenhosten** Mitarbeiter rücksichtslos empfehlen.

Neubrandenburg i. M. C. Brünslowsche Hofbuchhdg.

**Berlin.**

Akademisch gebildeter Herr (Humanist), 28 Jahre, mit 3-jähr. Universitätsstudium und umfangreichen literar. Kenntnissen, perfekt englisch und französisch, sucht — evtl. vorerst als Volontär — zum 1. April Stellung in größerem schönwissenschaftlichen Sortiment.

Angebote unter "Berlin" an die **Fincke'sche Buchhandlung** in Hildesheim.

**Nur Italien!**

Junger akademisch gebildeter Buchhändler mit voller Verkaufskraft, der literaturfondig ist und neben perfekter Kenntnis d. französisch. u. engl. Sprache die Elemente dreier anderer besitzt, sucht, gestützt auf sehr gute Beugnisse bester Firmen, zu gelegentl. Auftritt

**Verkäuferstellung**

in vornehmer italienischer Buchhandlung, die auch schöne Literatur führt.

Angebote unter Nr. 494 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Vermischte Anzeigen.****5500 Bogen**

weißer Karton, Größe 39:50, einseitig bedruckt, ca. 330 Rilo, zu verkaufen oder zu tauschen gegen Katalogdruckpapier.

Ferdinand Schöningh, Düsseldorf.

**Unter Tagespreis**

ab Lager Leipzig anzubieten:

bis zu 100000 kg sat. m'fein

**Illustr.-Druck**, 64×96 cm,  
55 g/qm, ca. 34 kg.

Ferner:  
m'gl. m'fein **Werkdruck**,  
64×96 cm, in div. Schweren.

Gef. Anfragen durch  
**Eduard Schmidt, Leipzig**,  
Querstr. 31.

**Schweden.**

Von dem bekannten Zeichenwerk von Linde-mann-Stiehler erscheint in Kürze eine schwedische Ausgabe. Zum Vertrieb suche ich eine bei Schulen bestens eingeführte Firma.

**Julius Belz,  
Langensalza.**

Außer meinen  
bekannten Spezialitäten:

**Manuskripte**

\*

**Minaturen / Inkunabeln**

\*

**Holzschnittwerke**

\*

**Illustrierte Bücher des  
18. und 19. Jahrhunderts**

\*

**Erstausgaben**

\*

**Deutsche Literatur**

\*

**Luxusdrucke**

\*

**Alte und moderne  
Graphik**

kaufe ich auch

**WISSENSCHAFTLICHE  
BIBLIOTHEKEN**

mit Ausnahme von

Jurisprudenz

\*

Ich zahle hohe Preise und  
hohe Vermittlungsgebühr

**PAUL GRAUPE**

**ANTIQUARIAT**

**BERLIN W35**

# Italienische Übersetzungssrechte wichtiger medizinischer Werke

find beauftragt zu kaufen

## Sperling & Kupfer in Mailand (4),

Piazza S. Stefano 10.

Übernahme v. Verlagsauslieferung. Lieferung italien. Sortiments und Alleinvertrieb guter Werke. jeder Art rasch und billig.

## Großdruckerei in der Provinz

(Mitteldeutschland)

hat Papiervorräte in den Größen:

64/96 cm, 40 und 50 Kilo, m'glatt  
59/92 cm, 35 Kilo, sat.  
85/125 cm, 75 Kilo, m'glatt

und übernimmt Herstellung größerer Werke und Zeitschriften zu mäßigen Preisen. Großbuchbinderei vorhanden.

Gef. Angebote unter # 500 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Bunt-Drucke

Zwei-, Drei- und Vierfarbendrucke von farbigen Kunstdrähten, Umschlägen und Schutzumschlägen fertigen als Spezialität tadellos sauber, pünktlich und preiswert an

Thalacker & Schöffer Buchdruckerei Inselstraße 12 Leipzig

Neste - Verlags - Papier - Blätter  
kaufst hier S. Bartels, S. Weihensee.

### "Die okkultistische Bücherschau"

in den Räumen der Buch- und Kunsthändlung Neuh & Pollak, Berlin  
15. März bis 15. April.

Plattendruck übernehmen  
J. Pröster & Co., Neusalz (Oder).

## Wertvolle Klisscheevorräte

(noch unbenuigt)

nach Originale von

Corinth (28)

Liebermann (35)

Steinhausen (40)

Zügel (42)

ferner eine kostliche Sammlung von Kinderbildern (45) und alten Stadtbildern (46) mit Verpflichtungsrecht und event. auch Zeit wegen veränderter Verlagsrichtung

preiswert abzugeben.

Angebote unter # 525 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Werkdruck Zeitschriftendruck

Obernehmen  
Gebr. Gerstenberg, Hildesheim

Setz-, Flachdruck-, Rotations-Maschinen  
Eigene Buchbinderei: Akzidenzabteilung



F. Foerster gegr. 1863 + Max Busch (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —

Kommissionsbuchhandlung — Leipzig Großsortiment  
empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und bei Kommissionübertragung rationellen Vertrieb der Verlagsartikel durch ihr Großsortiment,  
den Herren Sortimentlern ihre kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen.

## Bitte zu beachten!

Anzeigenmanuskripte für das Börsenblatt sind zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift, sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine, und zwar nur auf einer Seite, zu schreiben und an die Expedition des Börsenblattes zu senden.

## Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrirter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Einladung des Vorstandes des Unterstützungsvereins. S. 301. — Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 301. — Vereinigung der Schulbuchverleger. S. 301. — Der Buchhandel auf der Frühjahrsmesse 1923. S. 302. — Der Musikalienhandel auf der Augra-Messe Frühjahr 1923. S. 304. — Normenauflösung für das Graphische Gewerbe. S. 305. — Kurzit: Das graphische Jahr. II. S. 305. — Kleine Mitteilungen. S. 306. — Personalnachrichten. S. 308. — Sprechsaal. S. 308. — Bibliographischer Teil: Eröffnende Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2113. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2117—2140.

Abrechnungsgenossenschaft.	Großhause, R. H., 2132.	Hoerster, Ar., in Pe. 2140	Auditoriebüch. Ende, 2138.	Müller in Halle 2117.	Seidel'sche Sortibb. in Wien 2130.
Dr. Buchb. 2117.	2133. U 2.	Krause R.-G. in Bern 2136.	Aufl.-Verl. 2135.	Münchener 2133.	Gibellin-Verl. U 2.
Amelang'sche Buchb. in Charl. 2138.	Brünnow'sche Hofb. 2139.	Gäbler 2117.	Älterbod 2117.	Naumann, L. in Pe. 2136.	Singer 2136.
Andermann 2134.	Büch. d. Schweiz. Gr. 2136.	Genoss. Hemb. Buchb. 2138.	Reit's. Khl. in Pe. 2123.	Neubauer 2136.	Sperling & R. 2140.
Ant. d. Bonifacius-Dr. 2135.	Bücher 2136.	Westenbera, Gebr. 2140.	Reitb. 2138.	Neumayer 2135.	Springer in Brn. 2138.
Arndt in Halle 2136.	Umschläden Fürstendom 2134.	Wieschner & Co. U 4.	Rinne & Str. 2138.	Renner 2138.	Springer in Düsseldorf 2138.
Baer & Co. 2137.	Büch. in Pe. 2140.	Wollschall 2136.	Röchler's Aut. in Pe. 2136.	Röhler & Co. 2138.	Svenbäck Volk. Centr. 2135.
Bartels in Weiß. 2140.	Gäbler 2134.	Wrede in Ha. 2135.	Rörper 2138.	Paaren U 2.	Telmaräber 2138.
Bastler Miss.-Buchb. 2135.	Gieslar 2135.	Graf. Rob. in Mi. 2117.	Reitbold & Co. 2117.	Piver & Co. 2123.	Tenbner 2136.
Beckhoff & Comp. 2121.	Göttsche Rb. 2130.	Graup. Rob. 2130.	Röntg. 2138.	Probst 2138.	Thalacker & So. 2140.
Bed. C. H. in Mi. 2119.	Dr. Weiler Verl. 2134.	Graupe 2130.	Röntgen. Pol. 2138.	Reitb. & Co. 2140.	Theatiner-Verl. 2138 (2).
2121. 2122.	Diek & Co. 2121. 2138.	Grünebauer & Co. 2138.	Röntgen. Rb. 2135.	Reitb. 2138.	Öppermann 2118.
Behrendt & R. 2138.	Du Mont-Schäffer 2137.	de Brunier & Co. 2122.	Röntgen. Rb. 2135.	Röhl. »Wahrheit« 2138.	Geierl. »Wahrheit« 2138.
Bely 2139. U 3.	Ebner'sche Th. 2136.	o. Holm 2136.	Röntgen. Rb. 2136.	Röhl. & Cie. 2119.	Verlagsauss. Tyrolia 2121.
Biblio. Aut. in Pe. 2135.	Eisner 2134.	Hansa-Aut. in Bremerh. 2134.	Röntgen. Rb. 2136.	Salvatore-Verl. U 3.	Reiterandau 2125.
Birhoff & M. 2118. 2119.	Ewer. 2133.	Harter 2138.	Röntgen. Rb. 2136.	Satorische Rb. 2138.	Röllische Rb. 2134.
Blöfel & M. 2118.	Entelhuber 2126.	Hermann, B., in Pe. 2131.	Röntgen. Rb. 2137.	Schäfer in Rett. a. M. 2138.	Reitb. 2138.
Blende & Co. 2136.	Fechenfeld 2134.	Heuersd. Verl. 2136.	Röntgen. Rb. 2137.	Schmidt, Ed., in Pe. 2139.	Reitb. 2130.
Blod 2134. 2137.	Heuer 2137.	Hender 2118. 2134.	Röntgen. Rb. 2137.	Schnabel & W. 2117.	Reichmann 2121.
Bonifacius-Druck. 2138.	Windeiche Rb. in Oldb. 2139.	Heumann's Verl. 2128.	Röntgen. Rb. 2138.	Schöningh, A. in Dän. 2130.	Reitb. 2130.
Bonfad 2138.	Klecker, C. Ar., in Pe. 2117.	Hierlemann 2137. U 1.	Röntgen. Rb. 2138.	Schöningh, A. in Dän. 2130.	Reitb. 2130.
Brondes & Co. 2138.	Kod. G. m. b. H. 2136.	Hochmuth 2135.	Röntgen. Rb. 2138.	Schöningh, A. in Dän. 2130.	Richter 2138.
Breßlauer 2138.					Rwei Welten-Verl. U 3
Bredeler 2138.					

Diese Frage der Verleger ist zu verstehen, denn die Bestellungen aus dem Inlande laufen nicht mehr so reichlich ein wie vor Weihnachten. Diejenigen Verleger, die in der glücklichen Lage sind, viel Auslandskundschafft zu besitzen, können bis jetzt über schlechten Geschäftsgang noch nicht klagen.

Der Messesonntag setzte mit einem starken Besuch ein. Wie immer benützten viele Einkäufer diesen Tag dazu, sich erst einmal zu orientieren, doch konnten schon an diesem Tage die meisten Aussteller eine ganze Anzahl von Aufträgen entgegennehmen. Charakteristisch war auch in unserem Geschäftszweig die Beobachtung, daß nur vorsichtig und in kleinen Mengen gelaufen wurde. Diese Zurückhaltung der Einkäufer wurde auch in allen anderen Branchen geübt. Die unsichere Geschäftslage und die hohen Preise schreckten doch manchen zurück, sich für längere Zeit einzudecken und auch Lagerbestellungen zu geben. Letztere konnten nur bei ganz günstiger Rabattstellung erzielt werden. Die meisten Sortimente kauften eben nur das Allernotwendigste. Datum war auch für Neuigkeiten nicht das Interesse vorhanden, wie es sich die Verleger wohl gewünscht hätten. Die diesmalige Messe ist ihrem Erfolg nach als eine mittlere zu bezeichnen, die Umsätze dürften bei allen Ausstellern an die der Herbstmesse nicht heranreichen. Von Ausländern war die Tschecho-Slowakei, wir müssen sie schon dazu rechnen, am stärksten vertreten.

Für erstklassige musikalische Darbietungen war wieder in reichem Maße gesorgt, sobald die Einkäufer nach dem anstrengenden Tagesverlauf Genuss und Erholung finden konnten. Im Bbl. Nr. 44 wurden die verschiedenen Theateraufführungen und Konzerte bereits aufgezählt.

Carl Schubert.

## Normenausschuß für das Graphische Gewerbe.

### Bericht über die 3. Sitzung der Gruppe Deckfähigkeit der Farben-Kommission.

Am 1. Dezember 1922 hat im Psychologischen Institut der Universität Leipzig die dritte Sitzung der zur Normung der Deckfähigkeit der Druckfarben eingefesteten Gruppe stattgefunden. Voraussetzung für die Durchführung ihrer Aufgabe ist die Möglichkeit, die Deckfähigkeit der Druckfarben zu messen. Dazu hatte Herr Geheimrat Wilhelm Ostwald Vorschläge gemacht, die auf seiner Farbenlehre beruhen. Nach diesen Vorschlägen sind im Jahre 1922 zahlreiche Versuche gemacht worden, deren Ergebnisse diese Methode zunächst nicht geeignet erscheinen lassen, einer Normung der Deckfähigkeit zugrunde gelegt zu werden, da bei ihrer Ausarbeitung die Eigentümlichkeiten der graphischen Verfahren nicht genügend berücksichtigt worden sind. Hinderlich für das Ostwaldsche Verfahren sind ferner die für genaue Messungen erforderliche Apparatur sowie die Berechnungsweisen, von denen die eine verhältnismäßig einfach, die andere aber ziemlich schwierig ist. Die beiden Berechnungsweisen liefern, wie in der Sitzung erwiesen wurde, verschiedene Ergebnisse, sogar bei zweimaliger Anwendung des gleichen Verfahrens.

Unter Berücksichtigung dieser Umstände sah die Gruppe Deckfähigkeit davon ab, ihre Arbeit auf Grund dieses Verfahrens fortzuführen und beschloß einstimmig, zunächst nach einer Methode weiterzuarbeiten, über die Herr Dr. Gersteker in der Sitzung Bericht erstattet und die er in den Grundzügen vorgeführt hatte. Die Methode beruht auf der Feststellung der Lichtdurchlässigkeit mittels Auftrags einer Farbschicht von messbarer Stärke auf Glas, angerieben, wie sie von den Druckfarbenfabriken geliefert wird. Ein auf diesem Verfahren beruhender Apparat von F. Beck, der jedoch einiger Verbesserungen bedarf, die dem schnelleren und sichereren Gebrauche dienen, soll den Zwecken der Druckfarben-Normung entsprechend verbessert werden. — Nach den bisherigen Versuchen ist durch Anwendung des F. Beck'schen Verfahrens eine zufriedenstellende Lösung der Frage der Messung der Deckfähigkeit von Druckfarben zu erhoffen, die dann als brauchbare Grundlage für die Normung der Deckfähigkeit dienen kann. Die Versuche des Herrn Dr. Gersteker ergaben ferner, daß die Deckfähigkeit einer Druckfarbe sehr stark von ihrer Nuance beeinflußt wird, welche Tatsache für die weiteren Arbeiten von besonderer Bedeutung sein dürfte.

In der lang andauernden Sitzung wurde ferner über die Normung der Druckfarben verhandelt. Ein Entwurf zu einem Normblatt über die Zähflüssigkeit der Druckfarben war Mitte 1922 in den Fachzeitschriften veröffentlicht worden. Zu diesem waren von zwei Firmen Abänderungsvorschläge eingegangen, die leicht erledigt werden konnten. Ferner war in der Farben-Zeitung ein Artikel er-

schiene, der dadurch besondere Bedeutung erlangte, daß der Druckfarben-Verband sich die Ausführungen zu eigen mache und Einwendungen gegen die Normung der Druckfarben erhob. Die Aussprache zeigte jedoch eine völlige Klärung der Sache und sicherte die weitere Mitwirkung des Druckfarben-Verbandes an der Normungsarbeit. Unverkennbar war die Neigung, an Stelle der vorgeschlagenen 10 Firnis-Stärkegrade eine kleinere Anzahl zu sehen. Allseitig anerkannt wurden die Vorzüglichkeit der einheitlichen Bezeichnung, da die leichten Zustände dringend der Abhilfe bedürfen. Die Arbeiten werden gemeinschaftlich mit dem Druckfarben-Verband auf grundsätzlich gleicher Grundlage wie bisher weitergeführt und gelangen in der nächsten Sitzung erneut zur Vorlage, wo die Ergebnisse einer inzwischen vorzunehmenden Messung der von den verschiedenen Fabriken geführten Firnisstärken mitgeteilt werden sollen. — Ein weiterer Verhandlungsgegenstand war die Ausgiebigkeit der Druckfarben insfern, als erörtert wurde, wieviel Papierfläche mit einer bestimmten Menge Farbe bedruckt werden kann. Es ergab sich sehr bald, daß eine Normung der Ausgiebigkeit unmöglich erscheint, weil, selbst wenn ein ganz gleiches Papier und eine gleiche Druckform vorausgesetzt würde, doch noch so viele Umstände in Betracht lämen, daß ein nutzbares Ergebnis nicht zu erhoffen sei.

Auch die Farbkraft der Druckfarben wurde eingehend behandelt, die besonders beim Mischen der Farben eine große Rolle spielt. Hier sind die Aussichten für eine Messbarkeit etwas günstiger als bezüglich der Ausgiebigkeit, und es sollen weitere Arbeiten unternommen werden. Im besonderen hat Herr Geheimrat Ostwald dankenswerterweise zugesagt, einen Bericht über diese Fragen zu geben.

Die Sitzung wurde von Herrn Dr. N. Fischer-Berlin geleitet, dem auch an dieser Stelle der Dank für seine vielfache Müherwaltung zum Ausdruck gebracht sei.

**Fritz Gurlitt: Das graphische Jahr. II.** Die grafischen Techniken und ihre Druckverfahren. Eine Darstellung von Reinhold Hoburg. 1923. Berlin: Fritz Gurlitt, 1923. 208 S. mit vielen Abbildungen Pbd. Gz. 40, Schlz. 300.

Von Fritz Gurlitts »Graphischen Jahr« ist jetzt eine Fortsetzung, Band II, erschienen, nicht minder trefflich ausgestattet und nicht minder interessant. Das statliche Buch umfaßt 208 Seiten. Die letzten 30 bilden den Katalog-Anhang mit den Neuerscheinungen von 1922. Die zahlreichen Abbildungen sind Wiedergaben von Originalblättern. Die technischen Zeichnungen stammen von Reinhold Hoburg, dem Verfasser der 176 Textseiten, die übrigen von verschiedenen Künstlern. Wie Prof. Dr. Leopold Graf Kalderath in seinem Vorwort ganz richtig sagt, ist dieses Handbuch der graphischen Techniken ein »Ereignis auf dem Gebiete der technischen Schriften über die Graphik«. Denn aus der knappen Klarheit dieser Abhandlung gewinnt sogar der Laie schon auf den ersten Seiten den Eindruck, daß sie von einem Praktiker erster Güte geschrieben und daß daraus zweifellos viel Rühliches zu entnehmen und zu lernen ist. Hat doch Reinhold Hoburg, der bekannte Graphiker, selbst unzählige Arbeiten radiert, lithographiert, geätzt und geschnitten und sogar längere Zeit selbst eine Presse geleitet. Der erste Abschnitt des Buches handelt von der Radierung: von der kalten Radel, vom Druck der Kaltmadelradierung, von der Radierung im Akyverfahren, von der Aky auf Zink, von der Vernis-mous (weicher Grund-)Radierung und der Schabkunst. Dann folgen die Kapitel Lithographie und Holzschnitt. Etwa 80 Abbildungen illustrieren instruktiv die einzelnen Verfahren. Kleine geschichtliche Abschweifungen würzen geschickt die oft spröde Materie und zeigen, daß der Künstler auch Wissenschaftler sein kann. Was der Verfasser über den Ursprung der Gravuren in Metall und den Kupferstich sagt, wird manchem neu sein. Und so bildet er den Leser nicht nur technisch, lehrt ihm allerhand Kunstgriffe und die Künstlerarbeit erleichternde und verbesserrnde Kniffe, sondern auch allgemein, indem er ihm ganz nebenbei viel Wissenswertes beigebringt. Daher ist die Hoffnung des Professors Dr. Lovis Corinth, der dem Buche ebenfalls einige einleitende Worte voranstellt und ihm seinen Segen auf den Weg gibt, berechtigt, es werde künstlerische Empfindungen zeitigen und seinen Lesern Freude bereiten. »Für junge Künstler, Laien und selbst für uns Ältere«, sagt der Geonnante, »bleibt eine Abhandlung über Graphik, zumal von einem wirklichen Sachverständigen geschrieben, ein besonders anziehendes Kapitel. Auch ich — selbst einer vom Bau — werde ein eigenes Interesse haben, die verschiedenen Klassimente, die der Verfasser in seinem Aufsatz angestellt hat, mit Vergnügen zu verwerfen und daraus zu lernen.« E. R.

### Kleine Mitteilungen.

**Wohltätigkeitsveranstaltung für die Ruhrhilfe in Berlin am 20. März.** — Am Dienstag, dem 20. März veranstaltet der Krebs-, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin, im Theateraal der »Kammerhöfe«, Teltower Str. 1, einen literarisch-musikalischen Abend zum Besten der Ruhrhilfe. Die Anregung dazu gab Herr Verlagsdirektor Dr. Alexander Elster, der auch die künstlerische Leitung übernommen hat. Aus dem Programm seien hervorgehoben der Vortrag der H-moll-Symphonie von Schubert durch das kleine Kammerorchester von Friedenau, ein Prolog des Herrn Dr. Alexander Elster, eine Aufführung des Hofmannsthalschen Spiels »Der Tod und der Tod« und Darbietung von Musikwerken von Richard Wagner, Johann Strauß und O. Nicolai. Eintrittskarten sind zum Preise von M. 1000.— und M. 500.— durch die Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel, W. 66, Wilhelmstr. 47, Evangelische Buchhandlung K. J. Müller (Karl Kroß), W. 8, Mohrenstr. 29, und Buchhandlung Otto Greve, NW. 52, Alt-Moabit 123, zu beziehen. Der Veranstaltung ist ein voller Erfolg zu wünschen.

**Verlagsabend Otto Janke in Berlin.** — Am 16. März 8 Uhr abends findet im Feuerich-Saal in Berlin, Lützowstr. 76, ein Verlagsabend der Firma Otto Janke statt. Herr Archidionus an St. Marien in Danzig Arthur Brausewetter spricht über »Ernstes und Heiteres aus dem Leben des Schriftstellers« mit Vorlesungen aus eigenen Werken. Für die Angehörigen des Berliner Buchhandels sind billige Vorzugskarten im Verlage Otto Janke, Berlin, Anhalstr. 8, zu haben.

Gegenwärtige Preise für Druckpapier. — Es kostet das Kilogramm:	
Zeitungsdruk	1550 M.
Satiniertes Druck	2760 M.
Holzfreies Schreib und Post	5100 M.
Holzhaltiges Kunstdruk	4600 M.
Postkartenkarton, holzfreier,	4810 M.
Postkartenkarton, holzhaltiger,	2300 M.

**Die Dollar-Schatzanweisungen des Deutschen Reiches.** — Der Bezeichnungspreis für die am 15. April 1926 mit 120 Prozent rückzahlbaren Dollar-Schatzanweisungen beträgt 100 Prozent, und zwar kann die Einzahlung in amerikanischen Dollar, englischen Pfund, holländischen Gulden, Schweizer Franken, norwegischen, schwedischen oder dänischen Kronen, spanischen Peseten, argentinischen Pesos und japanischen Yens erfolgen. Für das Verhältnis der verschiedenen Währungen zum Dollar bei der Einzahlung auf die Schatzanweisungen gibt die Bezeichnungsaussforderung für jeden Dollar folgende Beträge in den anderen Währungen an: englische Pfund 2 Pf. 2 sh. 7 d., holländische Gulden 25.3106, Schweizer Franken 53.3606, norwegische Kronen 54.6402, schwedische Kronen 37.7860, dänische Kronen 52.0800, spanische Peseten 64.2736, argentinische Pesos 26.8849, japanische Yen 20.9036. Sollten im Wertverhältnis der verschiedenen Währungen untereinander größere Verschiebungen eintreten, so bleiben Umänderungen der Umrechnungsfäste vorbehalten. Spesen werden zum Tagesmittelfokus für »Auszahlung« der eingerichteten Devisen in Mark bar vergütet. Es ist also Sorge dafür getragen, daß die Besitzer der verschiedenen Arten von Devisen ohne weiteres erkennen können, welchen Betrag sie einzuzahlen haben.

**Falsche Reichsbanknoten zu 1000 Mark.** — Von den seit Oktober v. J. dem Verkehr zugeführten Reichsbanknoten zu 1000 Mark mit dem Datum des 15. September 1922 ist eine Fälschung aufgetaucht, die als solche an den nachstehend aufgeführten hauptsächlichsten Merkmalen unschwer zu erkennen ist: Papier: Glatt, weich im Stoff. Das Wasserzeichen ist durch Fettansdruck vorgeäuscht. — Vorderseite: Matte, unruhige, durch den fetten Wasserzeichenansdruck mehr verwischte Gesamtausführung; Die bei echten Noten in der Mitte befindliche große helle Wertzahl 1000 mit der ornamentalen Umröhrung im Untergrundmuster fehlt. — Rückseite: Das Linienmuster des Graubdrucks ist flächiger gehalten. Die kleinen dunklen, regelmäßig wiederkehrenden Kraftstellen des echten Musters fehlen.

Vor Annahme dieser Nachahmungen wird gewarnt. Für die Aufdeckung von Falschmünzerwerkstätten zahlt die Reichsbank, deren Falschgeld-Abteilung entsprechende Mitteilungen unter Zusicherung von Diskretion entgegennimmt, an Personen aus dem Publikum hohe Belohnungen.

**Vom Geldweisen.** — Um dem Bedürfnis nach Hartgeld nachzukommen und die Notenpresse zu entlasten, will die Reichsregierung Hartgeld in Werten von 100, 200 und 500 Mark ausprägen. Die Notenpressen werden in Zukunft hauptsächlich Noten von 1000, 5000, 10.000, 50.000 und 100.000 Mark drucken. Die geringeren Werte unter 1000 Mark sollen nur soweit ergänzt werden, als die Noten unbrauchbar geworden sind. Kleines Geld unter einer Mark ist zurzeit nicht erforderlich.

**Briesport und Literaturpreis.** — Der Schriftsteller Fritz v. Unruh, Verfasser der Dramen »Sturm« und »Ein Geschlecht«, erhielt vor einigen Wochen den Grillparzerpreis zugesprochen. Derselbe beträgt 2000 Kronen. Der Dichter hat von dieser ihm zugeschriebenen Ehrengabe nur durch die Presse erfahren. Eine briefliche Mitteilung an ihn würde mit allen Schreibausgaben 1500 Kronen gelöst haben! Man hat daher geglaubt, es sei besser, sie zu unterlassen. (Köln. Volkszg.)

**Die Sommerzeit.** — Wie aus Berlin berichtet wird, sind Bestrebungen im Gange, in diesem Jahre die Sommerzeit wieder einzuführen. Die Bestrebungen werden von der Industrie stark unterstützt. Der Reichsverband der deutschen Industrie steht der Angelegenheit fördernd gegenüber. Beratungen darüber seien im Reichsministerium des Innern im Gange und dürften voraussichtlich zur Wiedereinführung der Sommerzeit führen. Die französische Regierung hat sogar den Kanon bereits den Gesetzentwurf über die Wiedereinführung der Sommerzeit vorgelegt.

**Der König von Siam als Shakespeare-Ubersetzer.** — Der König von Siam, der ein großer Verehrer Shakespeares ist und schon verschiedentlich seiner Liebe zu dem großen Engländer Ausdruck verliehen hat, übersetzt jetzt die Meisterwerke des »göttlichen Will« ins Siamesische. Wie aus Bangkok berichtet wird, hat er soeben die Übersetzung von »Romeo und Julia« vollendet, und das Drama wird demnächst im Theater von Bangkok aufgeführt werden. Der König hat früher bereits den »Kaufmann von Venedig« und »Wie es euch gefällt« übersetzt, und beide Stücke sind schon über die Bühne seines Hoftheaters gegangen. Der siamesische Herrscher, der mit 13 Jahren nach England kam und in Oxford seine Erziehung genossen hat, begann, sobald er genug Englisch konnte, das Studium Shakespeares, das er seitdem ununterbrochen fortgesetzt hat.

**Ein Preis für Krebsforschung.** — Unter der Bezeichnung »Dr. Sophie N. Nordhoff-Zung Cancer Research-Prize« hat Frau Dr. Sophie N. Nordhoff-Zung in Washington den Betrag von 500 Dollars jährlich gestiftet. Der Preis soll eine Anerkennung für die hervorragendste Arbeit der Weltliteratur auf dem Gebiete der Krebsforschung sein, die in der Preisverteilung vorhergehenden Zeit erschienen ist. Er wird durch eine Kommission, bestehend aus den Professoren Vorst, Döderlein, Sauerbruch und v. Romberg (Vorsitzender) in München, verteilt und soll zum ersten Male Ende 1923 verliehen werden. Eine Bewerbung um den Preis ist ausgeschlossen. Die Kommission bittet aber, ihre einschlägige Arbeiten zuzusenden.

**Umgestaltung der chinesischen Schrift.** — In China ist eine literarische Umlösung im Gang, die für das gesamte geistige Leben da-selbst, namentlich aber für den nationalen Zusammenschluß und für die Ausbreitung der Volksbildung sowie des Christentums höchst bedeutungsvoll ist. An Stelle der alten, klassischen, dem Volke unverständlichen Bildersprache hat ein junger Gelehrter Dr. Fu das Mandarin, die hochchinesische Umgangssprache, in das Schrifttum eingeführt. Trotz anfänglicher starker Widerstände gibt es jetzt nach 5½ Jahren bereits mehr als 150 Zeitungen und Zeitschriften in der gesprochenen Sprache, die alle Aussicht hat, Unterrichtssprache in den Staatschulen zu werden. Außerdem will man die altchinesische Wortschrift, die aus der Bilderschrift stammt und neben 35.000 veralteten Zeichen 4—5000 gebräuchliche umfaßt, durch eine nur 29 Zeichen zählende Rautechrift entsprechend unserem Schriftsystem ersetzen. Diese leicht erlernbare neue Schrift ist seit 1920 in den Staatschulen eingeführt, auch sind 180.000 Bibelteile und das neue Testament in ihr gedruckt. (Stuttg. N. Tagbl.)

**Eine internationale Wirtschaftsgeschichte des Weltkrieges.** — Die »Carnegie-Stiftung« in den Vereinigten Staaten hat die Herausgabe einer groß angelegten »Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Weltkrieges« in Angriff genommen. Nachdem unter der Leitung des Historikers der Columbia-Universität Professors James J. Shotwell in mehreren anderen Ländern bereits vor einiger Zeit Ausschüsse zur Mitwirkung bei der Herausgabe gebildet worden sind, hat sich nunmehr auch in Deutschland ein solcher Ausschuß gebildet, dem angehören: Reichsminister a. D. Bauer, Prof. Dr. Böckeler-Leipzig,

Gehlernrat Duisberg-Leverkusen, Dr. Carl Melchior-Hamburg, Professor Wendelsohn-Bartholdy-Hamburg und Professor Sering-Berlin. Dem Ausschuss für Großbritannien gehören unter anderen an Sir William Beveridge, J. M. Keynes und der Herausgeber des »Economist«, F. W. Hirst; dem österreichischen Ausschuss Professor von Wieser, Gesandter Niedl und Dr. Schüller. An der französischen Christenreihe wirken neben Leitern der Kriegswirtschaft, wie Albert Thomas, Elmentel und Arthur Fontaine, hervorragende Nationalökonomen wie Charles Gide mit. Weitere Ausschüsse bestehen für Italien, Russland, Belgien usw.

Die Deutsche Röntgen-Gesellschaft tagt vom 16. bis 18. April in München. Es soll ein großer Röntgen-Kongress werden, zu dem ein Sonderzug die Teilnehmer des Wiener Kongresses für innere Medizin nach Deutschland bringen wird.

**Mehr Englisch und Spanisch.** — Die Demokraten, Sozialdemokraten, das Zentrum, die Deutschnationalen und die Deutsche Volkspartei haben im Reichstag beantragt, die Reichsregierung zu ersuchen, angeblich der Tatsache, daß die Unterrichtsverwaltungen der Länder der englischen und spanischen Sprache im höheren Schulwesen durch Einschränkungen der französischen Sprache größeren Raum gewähren wollen, die Fortbildung und Ausbildung von Lehrern dieser Sprachen in jeder Weise zu fördern und die dafür notwendigen Einrichtungen im Einvernehmen mit den Unterrichtsverwaltungen der Länder unverzüglich zu schaffen.

**Zeitschriftenwesen in Amerika.** — Parallel mit dem Rückgang des Studiums der Theologie, worüber man in Kirchenkreisen viel sagt, wird auch die Zahl der religiösen Zeitschriften immer geringer. Einer soeben erschienenen Darlegung des Zählungsamtes zufolge bestehen jetzt von ihnen nur noch 1162, während vor fünf Jahren ihre Zahl noch 1419 war. Die Leserzahl hat um fünf Millionen abgenommen. — Ungeachtet der gewaltigen Entwicklung der Tagespresse in Amerika wird sie an Verbreitung doch durch die Monatsschriften bei weitem überstiegt. Letztere erscheinen monatlich in einer Auflage von 91 681 867, die Wochenblätter haben 31 161 570 Abonnenten und die Tagesblätter nicht viel mehr, nämlich nur 33 028 630. Die Zahl der Zeitschriften für Wissenschaft und Technik ist in fort dauernder Zunahme begriffen, sie hat sich in den letzten fünf Jahren von 133 auf 264 gehoben. (j. in der »Frankf. Zeitg.«)

**Wie Amerika für Papier sorgt.** — Die Zeitungen der Vereinigten Staaten verbrauchen jährlich drei Millionen Klafter Holz, und die Fichten, die man dazu verwendet, bedürfen einer Zeit von 40 Jahren, um schlagreif zu werden. Wie in der »Umschau« berichtet wird, trägt man schon jetzt Sorge, um diesen Holzbedarf für spätere Zeiten sicherzustellen. Es werden 30 000 Quadratmeilen unbewohnten Landes in 40 Abschnitten mit Fichten bepflanzt, und durch diese weit vorausschauenden Maßnahmen wird es den amerikanischen Zeitungen nie an Papier fehlen. Die zwei Millionen Tonnen Zeitungspapier, die gegenwärtig in den Vereinigten Staaten täglich bedruckt werden, stellen ein Band von der Breite einer gewöhnlichen Tageszeitung dar, das über 64 Millionen Kilometer lang ist, sich also am Aquator 1600 mal um die Erde legen ließe.

**Papierfabrik Sebnitz, A.-G. in Sebnitz (Sa.).** — Nach Abschreibungen von 1,9 Mill. Mt. (0,88) wird ein Reingewinn von 17,35 (1,23) Mill. Mt. ausgewiesen, woraus 375 (25 Prozent) Dividende zur Verteilung in Vorschlag gebracht werden. Der Abschluß weist Verbindlichkeiten in Höhe von 744,49 Mill. Mt. aus, andererseits aber Außenstände und Bankguthaben in Höhe von 571,76 (10,33) Mill. Mt. und Vorräte in Höhe von 193,26 (3,98) Mill. Mt. Die gesamten Mobilien und Immobilien stehen noch mit 100 000 (2 Mill.) zu Buche.

**Hohenauer Papierfabrik A.-G.** — Nach 17,58 Mill. Mt. (im Vorj. 476 775 Mt.) Abschreibungen werden aus 36 Mill. Mt. (1 448 444 Mt.) Reingewinn 10 Prozent Dividende auf die Vorzugsaktien und 100 Prozent (15 Prog.) auf die Stammaktien in Vorschlag gebracht unter Zuweisung von 4,5 Mill. Mt. an die gesetzliche Rücklage zur Kapitalerhöhung vor um 38 Mill. Mt. Stammaktien und 2,5 Mill. Mt. Vorzugsaktien (Bezugsrecht 1:1 zu noch festzuhendem Kurse).

**Umfang der Auskunftsplicht der Steuerpflichtigen.** — Eine G. m. b. H. ist nach dem Gesellschaftsvertrag mit einem bar einzuzahlenden Stammkapital gegründet worden. Die Beschwerde der Steuerpflichtigen richtet sich dagegen, daß, obwohl die Gründung der Gesellschaft nach

dem Gesellschaftsvertrag eine Begründung sei, von ihr zur Berechnung des Gesellschaftsstempels Auskünfte gefordert würden, die nur unter der Annahme einer Sachgründung einen Sinn hätten, die Aufforderung aber die Gründe dafür vermissen lasse, aus denen die Steuerbehörde zur Annahme einer Sachgründung gekommen sei. Gegenstand des Unternehmens der G. m. b. H. war der Erwerb und die Fortführung einer offenen Handelsgesellschaft. Verlangt war von dem Finanzamt eine auf den Tag des Kaufabschlusses gestellte Bilanz der offenen Handelsgesellschaft, Angabe der einzelnen Wertpapiere nach ihrem Kurswerte, Bezeichnung des Betrags des sogenannten immateriellen Wertes des erworbenen Geschäfts. Ein Anlaß, von der G. m. b. H. die Einreichung einer Bilanz über den Vermögensstand der offenen Handelsgesellschaft als Grundlage für die Berechnung des Gesellschaftsstempels zu verlangen, war für die Steuerbehörde erst gegeben, wenn sie festgestellt hatte, daß ein Scheinbringen vorlag, das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft also von einem oder mehreren oder allen Gesellschaftern nach gesellschaftlicher Verpflichtung unter ganzer oder teilweiser Anrechnung des Wertes auf die Kapitalanlagen eingebracht worden war. Die Steuerbehörde konnte, wenn sie aus irgendeinem Grunde trog der auf Begründung lautenden Wortfassung des Gesellschaftsvertrags eine verschleierte Sachgründung vermutete, von der G. m. b. H. alle ihr zur Aufklärung dieser Vermutung dienlich erscheinenden Auskünfte fordern, ohne genötigt zu sein, ihre Vermutung näher zu begründen. Sie war aber nicht besagt, solange diese Vorfrage nicht in bejahendem Sinne erledigt war, Auskünfte zu verlangen, die nur unter der Voraussetzung eines Scheinbringens von steuerlicher Bedeutung waren. Wieweit man sich auch immer die Bedürfnis der Steuerbehörden, Auskunft zu erfordern, nach den weitgehenden Vorschriften der Abgabenordnung gezogen denken mag: keinesfalls geht es an, daß die Steuerbehörde, bevor die Vorfrage über die Voraussetzungen der Steuerpflicht beantwortet ist, in Verhältnisse des Steuerpflichtigen eindringt und ihm mehr oder weniger umfangliche Arbeiten für die Feststellung von Verhältnissen aufbürdet, deren Kenntnis nicht zur Beantwortung der steuerlichen Vorfrage über die Voraussetzungen der Steuerpflicht, sondern erst nach Beantwortung dieser Vorfrage hinsichtlich des Umfangs der Steuerpflicht von Interesse ist. Urteil des Reichsfinanzhofes vom 19. September 1922 II A 163/22.)

**Nettobilanz der „Litera“ A.-G. in Darmstadt per 31. Dezember 1922.**

Activa.

	M	S
Bank- und Kassenkonto . . . . .	7 017 167,21	
Erfoltenkonto . . . . .	707 000,—	
50% Abzugung . . . . .	353 500,—	353 500,—
Debitorenkonto . . . . .	8 782 134,75	
10% Abzugung . . . . .	878 213,75	7 903 921,—
Warenkonto . . . . .		4 266 000,—
Mobilienkonto . . . . .	425 635,15	
10% Abzugung . . . . .	42 563,15	383 072,—
Maschinen- und Werkzeugkonto . . . . .	3 999 128,65	
40% Abzugung für Übersteuerung . . . . .	1 599 651,65	2 400 477,—
		12 260 104,21

Passiva.

	M	S
Aktienkapitalkonto . . . . .	5 000 000,—	
Kapitalerhöhungskonto . . . . .	10 100 000,—	
Kreditorenkonto . . . . .		43 723,95
Prozeßrüststellungskonto . . . . .		1 500 000,—
Steuerrüststellungskonto . . . . .		1 350 000,—
Gewinn- und Verlustkonto (Reingewinn) . . . . .	4 329 413,26	
		22 323 137,21

Gewinn- und Verlustrechnung.

	M	S
Unkostenkonto . . . . .	11 255 333,95	
Zinsenkonto . . . . .		11,75
Umbaukonto . . . . .		149 572,19
Abzugungen:		
10% der Außenstände . . . . .	878 213,75	
10% der Mobilien . . . . .	42 563,15	
40% der Maschinen und Werkzeuge . . . . .	1 599 651,65	
Reingewinn . . . . .	4 329 413,26	
		18 254 759,70

	M	S
Bruitogewinn . . . . .	18 254 759,70	
		18 254 759,70

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 35 vom 10. Februar 1923.)

**Personalnachrichten.**

**Verleihung des Ehren-Doktors.** — Dem Verlagsbuchhändler Herrn Hermann Meusser in Berlin ist seitens der medizinischen Fakultät der Universität Königsberg i. Pr. die Würde eines Dr. med. dent. honoris causa verliehen worden. Die Ehrung erfolgte, weil Herr Meusser durch seine erfolgreiche Tätigkeit als Verleger die Bahnheilkunde in hohem Grade gefördert und in Zeiten der Not durch sein tatkräftiges und opferwilliges Eintreten wertvolle literarische Unternehmungen der Wissenschaft erhalten hat.

Weiter hat die Philosophische Fakultät der rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn den seit 1907 in Ebenhausen bei München ansässigen Herrn Verlagsbuchhändler und Schriftsteller Wilhelm Langewiesche zu ihrem Ehrendoktor ernannt. In der Begründung heißt es: »dem wissenschaftlich trefflich unterrichteten rheinischen Mitbürger in Anerkennung der ganz hervorragenden Dienste, die er dem gesamten deutschen Volke, nicht zuletzt der deutschen akademischen Jugend in ungewöhnlicher, schöpferischer Verlegertätigkeit uneigennützig und weitblickend geleistet hat durch einheitlich angelegte, zielbewußt auswählende und kundig deutende Ausgaben wichtiger Denkmale deutscher Dichtung und deutscher Geschichte, dem Urheber und Verfasser von Werken, die dem Wesen des Deutschen zu wahrer Verständnis und rechter Würdigung verhelfen und daher einen hohen volkerzicherischen Wert in sich tragen.«

**Sprechsaal.**

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

**Grundzahl und Auslandpreis.**

(Vgl. Bbl. Nr. 33.)

Auf meinen letzten Artikel im Sprechsaal erhielt ich verschiedene Buschriften deutscher Verleger, mit dem Erthusen, ich möchte doch einige Bücher nennen, bei denen der für die Schweiz bestimmte Preis des deutschen Buches höher sei als derjenige für das gleiche Buch in französischer Sprache. Nachstehend entspreche ich diesem Wunsche. Die Liste könnte natürlich beliebig erweitert werden, doch ist die Zusammenstellung eine mühsame Arbeit, da nicht immer die deutsche und die französische Ausgabe zur Verfügung stehen.

Reynes, Nouvelles considérations sur les conséquences de la Paix. Franz. Ausg. Fr. 2.10, deutsche Ausg. Fr. 3.— (Revision des Friedensvertrages.)

Nomys Macdonald, Le Socialisme et la Société. Franz. Ausg. Fr. 2.50, deutsche Ausg. Fr. 5.— (Sozialismus und Gesellschaft.)

Bergson, Durée et Simultanéité. Franz. Ausg. Fr. 2.40, ein gleich starker Band Bergsons in deutscher Sprache Fr. 8.— (Materie und Gedanke.)

Nießl, Considérations inactuelles. 2. Serie. Franz. Ausg. Fr. 2.10, deutsche Ausg. Fr. 5.—

Hoerster, J. W., Autorité et Liberté. Franz. Ausg. Fr. 1.80, deutscher Grundpreis 2.60.

Kronprinz, Mémoires. Franz. Ausg. brosch. Fr. 3.30, deutsche Ausg. geb. Fr. 12.—

Schoen, ancien ambassadeur d'Allemagne à Paris, Mémoires. (1900—1914.) Franz. Ausg. Fr. 2.10, deutsche Ausg. Fr. 6.—

Fechheimer, La Sculpture égyptienne. Franz. Ausg. Fr. 10.50, deutsche Ausg. Fr. 13.40.

Haedel, Histoire de la création des êtres. Franz. Ausg. Fr. 10.— deutsche Ausg. Fr. 15.—

Quervain, (de), Traité de diagnostic chirurgical. Franz. Ausg. Fr. 18.— deutsche Ausg. Fr. 22.—

Freud, Dr. Sigm., La Psychopathologie de la vie quotidienne. Franz. Ausg. Fr. 4.20, deutsche Ausg. Fr. 6.50.

Ullmann, Travaux pratiques de chimie organique. Franz. Ausg. brosch. Fr. 4.50, geb. Fr. 5.40, deutsche Ausg. brosch. Fr. 15.— geb. Fr. 21.—

Ich richte daher nochmals den dringenden Appell an die deutschen Verleger, für das Ausland Grundpreis gleich Frankenpreis festzusetzen oder die deutschen Preise mit einem Valutazuschlag von höchstens 100 Prozent.

Zürich, den 2. März 1923. Max Maier.

**Zum Schlüsselzahlsystem.**

(Erwiderung auf den Artikel in Nr. 51.)

Die Annahme, das Buch zur alten Schlüsselzahl liefern zu sollen, ist unrichtig, und das zu verlangen, auch unberechtigt, weil die Schlüsselzahl nur infolge der allgemeinen Preissteigerung erhöht wurde. Durch die erhöhte Schlüsselzahl wird doch ausdrücklich festgestellt, daß alle

Preise und Lebensbedingungen höher bewertet werden müssen. Verfügt Herr S. persönlich keine Einläufe, daß er die Richtigkeit der Berechnung des Sortimenters, der inzwischen auch Kaufmann geworden ist, nicht geheist? Hier nur ein Beweis allerleyer Zeit: Zwei Schuhmacher erhielten am gleichen Tage je ein Paar Schuhe zum Besohlen. Für das erste Paar wurden 8600 Mark bezahlt, und für das zweite Paar, welches drei Tage später abgeliefert wurde, wurden 22 000 Mark mit der Begründung verlangt, daß die Zinnung inzwischen den Preis erhöht habe. Die Herren Verleger und Fabrikanten sehen doch auch für ihre Lagerbestände die Preise von einem zum anderen Tag in die Höhe!

Sollen nun die Sortimente vom Idealismus und der Liebe leben?

Ed.

P.

**Zur Zollüberwachung der sächsisch-böhmischem Grenze.**

(Vgl. Bbl. Nr. 39 u. 50.)

Es ist wahr, es ist etwas besser geworden mit der Grenzüberwachung als vor einem halben Jahre, da mir ein Zittauer Kollege erläutern konnte, er müsse schließen, wenn er die Reichenberger Rundschau nicht habe, und mir der Messevertreter der Firma Gebauer Paetel sagte: »die Zittauer hätten uns beinahe ausgefaut.« Das mag für die Grenzbuohändler bitter sein. Daß aber noch genug über die Grenze geschafft wird, ohne daß Valutazuschlag gezahlt zu werden braucht, ist täglich zu beobachten. Gerade der von mir herausgegriffene Fall des Klavierauszugs ist auf der Zollstelle vorgekommen, die genannt wurde. Die Probe aufs Exempel ist wiederholt gemacht worden.

Schweder.

**Rhein- u. Ruhrhilfe in Theorie und Praxis!**

Wenn auch anerkannt werden muß, daß viele Firmen des unbesetzten Deutschland durch entgegenkommende Bedingungen und überlegte Anordnungen im gegenseitigen Verkehr den Kollegen im besetzten Gebiet helfend zur Seite stehen, muß doch täglich auch wieder das Gegenteil beobachtet werden. Nicht nur daß Beiträge über Sendungen in rigoroser Form angemahnt werden, die noch nicht in den Händen des Empfängers sind (hier in D. sind seit Ende Januar [!] kaum Pakete ausgehändigt worden, sie liegen vor dem besetzten Gebiet in 20—30 Wagen!), es werden auch die infolge dieser Posterschwerungen vorgeschriebenen Expeditionswege und -arten nicht beachtet.

Wenn von hiesigen Firmen vorgecrieben wird: Nur in Kreuzbändern expedieren! usw., so ist das doch nicht zum Spaß geschrieben! Wir Düsseldorfer Sortimente müssen jetzt unsere Pakete in Benrath selbst abholen, um sie überhaupt zu bekommen; jede Fahrt nach Benrath und zurück kostet aber über 1000 Mark.

Wenn wir nun auch Opfer genug bringen müssen im Interesse der Sache, so sollte uns der Verkehr mit dem unbesetzten Gebiet nicht unnötig erschwert werden. Vergessen Sie nicht, daß diese Opfer auch für Sie gebracht werden, und weisen Sie Ihr Personal an, genau nach den vorgeschriebenen Versandbedingungen zu handeln! Helfen Sie uns, durch diese kleinen Mühen und Umstellungen durchzuhalten!

Ein Düsseldorfer Sortiment.

**Postverkehr nach Düsseldorf.**

Infolge der belasteten, hier herrschenden mißlichen Verhältnisse haben wir wochenlang keine Postpalete erhalten. Von deren Absendung erhielten unsere Mitglieder lediglich durch Mahnungen um Zahlung seitens der Absender Kenntnis. Seit einigen Tagen leitet die Post die für Düsseldorf bestimmten Postpalete an die Grenze des englischen Gebiets, nach Benrath, das elf Kilometer von hier entfernt ist. Wir sind gezwungen, die Palete dort innerhalb vier Tagen abholen zu lassen, andernfalls sie an den Absender zurückgeschickt werden. Die Fahrt nach Benrath kostet uns zurzeit eintausend Mark; zudem sehen wir uns der Gefahr aus, erhebliche Zölle zahlen zu müssen. Wir bitten deshalb den Verlag dringend, uns nur in Notfällen Postpalete zu senden, und nur wenn wir diese Versendungsart vorschreiben. Sollte es weiterhin vorkommen, daß uns Bücher in Paletten gesandt werden, die sich ebenso leicht in Kreuzbändern versenden lassen, so werden wir die Absender für die uns dadurch entstehenden Mehrkosten haftbar machen. Es ist unglaublich, daß man uns fortwährend Postpalete von 2 und 3 Kilo sendet, statt die Bücher auf schnellere und billigere Art als Drucksachen zu schicken. Alle Kreuzbandsendungen sind uns bis heute frei ins Haus gebracht worden, und wir hoffen, daß diese Versendungsart uns auch fernerhin unbehindert erhalten bleibt.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Düsseldorf.

J. A.: Alfred Ponzen, Vorsitzender.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.

Druck: Niemann & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

## SALVATORE-VERLAG • LUGANO

SOEBEN ERSCHIEN:

ADOLF SAAGER: MENSCHLICHKEIT  
ZUKUNFTSROMAN VOM GEISTE DES VÖLKERBUNDES

Die internationale Bedeutung dieses SCHWEIZERBUCHS beweisen schon die soeben erschienenen ERSTEN URTEILE:

**HERMANN HESSE** erklärt, Saager habe „noch nie seine Idee von Humanität und Pazifismus schöner und kräftiger formuliert: ich habe das Buch mit Spannung und Genuss gelesen.“

**ROMAIN ROLLAND** hat den Roman „mit lebhafter Sympathie gelesen ... es ist eine dramatische Idee, der Gewissenskampf ist wahr und ergreifend.“

**S. ZURLINDEN** hebt hervor, dass der Roman „trotz den gegenwärtigen abscheulichen Zeitläufsten mit gleicher Befriedigung diesseits und jenseits des Rheins gelesen werden kann.“

Preise: broschiert Grundzahl 5.— ordinär, 3.50 netto, gebunden Grundzahl 7.50 ordinär, 5.— netto  
Schlüsselzahl des Börsenvereins

Auslieferung für Deutschland: W. Hinniger, Steinach (Sa. Mein.). Alle Lieferungen nur gegen Nachnahme od. Voreinsendg.

Schweizer Firmen und Firmen im sonstigen Ausland werden von Lugano aus bedient.

Soeben erschienen in unserem Verlage

## ② zwei bedeutsame Bücher zur Weltentwende: ②

1. Von Georg Körz, dem geistreichen Verfasser des metaphys. Romans: „Die andere Seite der Welt“, das seit langem mit Spannung erwartete Buch:

**Weltentwerden / Weltentwende  
Der kommende Christus**

Geb. G. 2.50; Geb. G. 4.—

Die Gründe für das baldige Erscheinen eines großen Weltlehrers werden mit überraschender Folgerichtigkeit und durchdringender Klarheit dargelegt. Die Menschen innerlich auf sein Kommen vorzubereiten ist der Zweck dieses Buches. Jeder, der das erste Buch des Verfassers: „Die andere Seite der Welt“ gelesen hat, wird sich auch mit gleicher Spannung dem Studium dieses Buches widmen. Der Gewinn an seelischem Wachstum und innerer Erkenntnis ist unbeschreibbar.

2. Von Thomas Westerich, dem genialen Dichter des „Weißen Herzogs“

**Orplid das heilige Land**

Das Mysterium der Reinheit

Geb. G. 1.—; Geb. G. 2.—

Wie ein hoffnungsvoller Lichtstrahl aus einer höheren Welt leuchtet diese gewaltige, einen Menschheitsabschnitt von 12000 Jahren umspannende dramatische Schöpfung in die schicksals schwere Notstunde des deutschen Volkes und erfüllt uns mit Begeisterung, die Not und die noch kommende größere zu bestehen. Der Leitgedanke ist: ein ganzes Volk ist von der Gottheit dazu ausersehen, um der Erlösung der Menschheit willen aus den Klauen der erdgebundenen Betrüger den Leidensweg des Erlösers zu gehen und die Blutschuld zu lüften, in welcher die Menschheit versinkt ist.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Lieferung: Beide Bücher mit 35% u. 11/10

Auslieferung in Leipzig bei H. G. Wallmann

Zwei Welten-Verlag / W. Heimberg / Stade in Hannover

**Jugendschriften als Klassenlektüre!**

Die Anschaffung neuer Lesebücher für die oberen Jahrgänge der Volks- schulen und höheren Schulen dürfte zu Ostern auf Schwierigkeiten stoßen. An Stelle der Lesebücher werden die

**Ganzbücher**

treten. Meine Sammlung:

**Aus deutschem Schrifttum  
und deutscher Kultur**

besitzt die Empfehlung vieler Behörden und Regierungen. Ich suche in allen größeren Städten tüchtige Buchhändler zum Massenvertrieb meiner Sammlung und bin zu besonders günstigen Bedingungen bereit.

**Julius Weltz, Langensalza**

Zwei durchaus  
dezente Aufklärungsschriften!

Soeben erschien in 10. Auflage: Preis 2500 M.

(Z)

*Was muss man  
vor der Ehe von der Ehe  
müssen?*

Von  
Dr. med. M. Birnbaum.



Emil Ranker-Berlin, Junges Glück.

Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

Soeben erschien in 11. Auflage. Preis 2500 M.

(Z)

*Wenn  
Die Liebe erwacht!*



Ärztliche Aufklärungen und Belehrungen

über

*Das Geschlechtsleben  
des Menschen.*

Mit Abbildungen.

Von  
Dr. med. A. Szirt,  
Arzt in Wien.

Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.  
Bezugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzettel.

Verlag F. W. Gloeckner & Co., Leipzig

Jedermann Hypnotiseur!

Soeben erschien in 6. Auflage: Preis 2500 M.

(Z)

Mit 30 Abbildungen



*Die  
Wundermacht des  
Hypnotismus*

Das Geheimnis zur  
Selbstausführung vieler  
*Wach- und hypnotischer  
Experimente*

Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

Soeben erschien in 6. Auflage: Preis 2500 M.

(Z)

*Verborgene*

*Kräfte im  
Menschen*

oder  
*Die geheimnisvollen Seelen-Mächte*  
im Dienste des  
*Hypnotismus, der Suggestion und des  
Somnambulismus*  
und deren  
*wunderbare Heilwirkungen*  
in der  
*Krankenbehandlung.*

Mit 30 Abbildungen.  
Von Reinholt Mundwitz.

Bezugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzettel.

Verlag F. W. Gloeckner & Co., Leipzig